

Dertlides und Gäßlides.

— **Bottzelbericht**, 27. Juni. Auf einem Neubau in der Bergmannstraße ist gestern ein 22 Jahre alter Arbeiter von einem schweren Ballen getroffen, zu Boden geschleudert und dort so schwer verletzt worden, daß nach einigen Stunden im Stadtkrankenhaus, wohin man ihn gebracht hatte, der Tod eintrat. — Auf dem Arbeit von der Wildersteinkirche nach dem Postplatz befindet sich gestern früh ein vor einem Wagen gespanntes Pferd und ging durch. Nähe dem Postplatz geriet das Geschirr zwischen zwei Postwagen, das Pferd stürzte, die Gabel zerbrach, ein Borderrad wurde zertrümmert. Dabei wurden die Insassen, ein zum Jahrmarkt hier eingetroffener Leinwandhändler und dessen Begleiterin, auf die Straße geschleudert. Beide trugen Verletzungen davon. — Auf der Eisenstraße stürzte am Vormittag ein 2 Jahre alter Knabe aus einer Wohnung des Hinterhauses durch das Fenster in den Spaziergang. Zugleich trug einen Schenkelfraktur davon.

— Im Königs-Albert-Hafen beschränkten sich jetzt die Bauarbeiten, da sowohl das Leben wie die beiden älteren Brücken bereits vor längerer Zeit der Benutzung übergeben werden konnten, auf die Fertigstellung des nördlichen wie südlichen Planums und die Errichtung von Baulichkeiten dazwischen. Neben dem Zollamt und dem Wohnhaus mit Expeditionen für die Hafenbeamten ist eine Anzahl Güterbahnhöfen erbaut und der Bau eines großen Niederlagsraumes in Angriff genommen worden.

Nach dem Ausprägung der Schifffahrt ist ein so anhaltend
menschlicher Wasserstand des Elbstromes wie in diesem Jahre
seit Jahrzehnten nicht zu verzeichnen gewesen. Demnach folge ist zur
Zeit der Schiffsfahrtverkehr ein sehr lebhafter. Der Elbwasserstand
ist in diesem Jahre noch nicht einmal bis auf "mittel" herunter-
gegangen, er war vorübergehend über "normal".

Am Donat'schen Neuer Welt in Tübingen wird heute abermals ein großes Brillant-Spektakel von dem Pyrotechniker Franz abgebrannt werden. Nachmittags von 4 Uhr ab findet dieses Concert unter der bewohnten Leitung des Herrn Dreitöns-Bein statt, während welchem sämtliche Wasserfeste in Betrieb sein werden. Die für Familien und geschlossene Kreise eingeschloßnen billigen Familien-Eintrittskarten gelangen heute zur Ausgabe.

— Da es noch unbestimmt ist, ob die kleine Prinzessin Tropae nächsten Sonntag noch im Zoologischen Garten auftretend sein wird, so hat sich die Verwaltung veranlaßt gegeben, den heutigen zu einem sog. billigen Sonntag zu machen, sodass dem Publikum Gelegenheit geboten ist, die interessante Universität mit 25 Pf. zu den Vorstellungzeiten um 12, 5, 7 und 9 Uhr zu sehen. In der letzten Vorstellung wird sich Prinzessin Tropae heute zum ersten Mal als Serpentinitänzerin produzieren. Von 4—9 Uhr findet außerdem ein großes Militärconcert von der Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments, Titelton S. Herrmann, statt.

Auch für diese heiße Saison ist sowohl Damen als Herren Kleidung geboten (siehe Ausserat), bewährte Heiss-Kleidungsmaide bei der Firma Gustav Räntner und Köbler, Marienstrasse 8, preiswert einzulösen und sind es namentlich die wasserfesten "Kameelhauben-Mäntel" für Damen und Herren, welche durch ihre Weichheit und Leichtigkeit sich allerorts großer Beliebtheit erfreuen. In unveränderten Staub- und Regen-Mänteln für Damen aus Wattifi, Alpacca, Gloria, Veine u. leistet die Firma ebenfalls nur Gediegnes. Nicht unerwidert wollen wir lassen, das genannte Handlung als solide Bezugssquelle für Heiss-Wälder, Kameeldecken u. weit und breit bekannt ist. — Für Damen bestellt nicht es noch in reichster Auswahl prächtige Shawls und Schärpe, bereitgestellt aus den weichsten Cashemir- und Camalata-Fasern, und sind darin besonders die schottischen Decken in dieser Saison am begehrtesten. „Heise-Kostüme“ für Damen aus mit guaten Boden in den neuesten Tagen und stets vorrätig, eben, werden solche in Lütticher Faust nach Wut in eigenen Ateliern

— Die in ausgeräumtem Rufe siehende, altenommierte Papier- und Schreibwarenhandlung von Hermann Gottschald in der Johannisstraße, Eröffnung am 21. Juli in den Räumen des längst verstorbenen Wirtshaus der Firma H. Kluygen in 1500 Düsseldorf, Friedrichsstrasse 10. Über: Die Kuratorienagentur.

— Der Dresdner Männergesangverein wird am

Dienstag den 11. Juli im Garten des Windischen Babes einen
vollständigsten Frieden abzuschließen.

— Zog heute Sonntag auf dem Bergfeller stattfindende Wirtschaftsschau des höchsten Blömermußtorsch unter Leitung des Königl. Württembergischen Hl. Gmünder gewißlich ganz bewunderten Preis, den mit ihm das Sommerfest der Südguppe des Evangelischen Arbeitervereins verbunden wird. Anker einem vor-

— Ein häfliches Andenken an die alte Stadt unserer
Vorfahren überliefert werden wird. —

— Ein zweites Ausweisen, in dem die Ausstellung ist, bringt die Buch- und Kunstdenkschafft von Johannes Böhler in Form einer Sammlung sämtlicher an und in den Gebäuden angebrachten Sprüche und Werke in den Handel. Das reizende Gedenkblatt, welches mit alldentlichen Zitaten aus Plautus und Cicerone geschäftig eingerichtet ist, wird für den billigen Preis von 10 Pfennigen in sämtlichen Räumen der Ausstellung vertrieben werden, auch kann dasselbe direkt von oben

— Die Anträge von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften wegen Genehmigung der natürlichen Nahrungsverquästigung für Gewerbeleidende erhalten in Personenlagen mit einer Beleihung von mindestens 30 Personen und vom 1. fünfzigsten Monat ab nicht mehr an die Königl. Betriebe-Überinspektionen der Königlichen Staatsbahnen, sondern aus letztem Wege schriftlich an den Vorstand des Abgangsbahnhofes zu richten. Sie kommt noch häufig zu beobachtende Abschöpfung von dergleichen Anträgen an die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen hat nur Veränderungen zur Folge, da welche Gesuche von der Generaldirektion zur Erledigung an die zuständige Dienststelle abgegeben

— Im Palastrestaurant, Ferdinandstraße 4, findet heute Johann-Strauß-Abend statt mit sehr gewohntem Programm.

Die folgenden Statistiken sind für die gesamte polnische Bevölkerung vom 20. bis mit dem 31. Juli 1927. Personen à 3 Wg., 7128 Personen à 2 Wg., und 2282 Kinder à 10 Wg. Die Gesamtsumme betrug 2236 M. 97 Wig. einschließlich aller Kosten der Erziehungsanstalten.

— Mohr ein, 27. Jun. Auf der Straße von Gierlach nach Thierhütt befahlte ein 11 Jahre alter Schuhmunde, Ramens Niemrich aus Neuwettendorf, die 11jährige Tochter des Gemeindevorstandes Schmidt aus Übersteinbach, worauf er das Mädchen in den Trümmerschuppen warf und in unmittelbarer Nähe behandelte. Die wohlverdiente Strafe dieses ungerathenen Sohnes ist nicht auszuführen.

— Herrn Bürgermeister Reil von Marktstädt, der in diesen Tagen nach Leipzig überseideln wird, wohin er als beauftragter Stadtrath berufen worden ist, wurde durch Herrn Stadtrath Sonder im Auftrage der Stadtvertretung das Diplom des Ehrenbürgertrechtes der Stadt überreicht. Das Scherzerlegium bezeichnete Herrn Bürgermeister Reil in seiner Eigenschaft als Vorstand des Schulauschusses und Mitglied der Schulinspektion aus Dankbarkeit für sein Wirken an der Schule zu Marktstädt mit einem Öl-Gemälde „Der alte Gouer“ und dem Bildnis des Kaisers Wilhelm II. Die Beamten des Rathauses und der Schumannschule verabschiedeten ihren Chef über Photographie im Gemmenbildung.

— Leipzig, 27. Juni. Der Dachdecker Sommer, wohnhaft in Vollmarstor-Leipzig, Louisenstraße, erhielt heute Vormittag eine 41 Jahre alte, aus Leisnig gebürtige Ehefrau aus Elterngest und hat sich dann selbst durch einen Schuß verletzt und ist hierauf entflohen. Dieselbe wurde jedoch bald aufgegriffen und da er nur unbedenklich verletzt war, an die Königl. Staatsanwaltschaft übergeben.

— Leipzig, 27. Juni. Seinem tsdischen Richter hat sich gestern ein 26 Jahre alter, aus Dresden gebürtiger Expedient durch Selbstmord entzogen. Der selbe hatte noch 2 Monate Gefängnis zu verbüßen, die ihm wegen Unterschlagung, begangen in seiner Stellung bei einem hiesigen Rechtsanwalt, zudisktirt worden waren. Trotzdem war es ihm gelungen, lohnende Stellung bei einer Verunstgenossenschaft zu erlangen. Aber auch hier hatte er sich bedeutender Unterschlagungen nebst verschiedener Urfundenfälschung schuldig gemacht. Nach erstatteter Anzeige sollte der Beschuldigte gestern durch einen Kriminalbeamten verhaftet werden. Als er jedoch den Beamten kommen sah, brachte er sich einen Schuß in den Kopf bei, der sofort seinen Tod verhiefs. Als sich der Beamte mit Unterstützung eines Schlossers nochmals Eingang in

die Wohnung verschaffte, hatte der Geldstrahler seinen Geist bereits aufgegeben. — Ein wegen Diebstahls vorbestrafter 20 Jahre alter Marktsteller aus Schönau in Überhachten wurde gestern wegen Eigentumsvorbehangs festgenommen. Derselbe hatte Stellung bei einem fleißigen arbeitserden Antiquitätenhändler gefunden und bei diesem eine ganze Reihe Diebstähle verübt, wobei er die besten Sachen im bedeutenden Werth mit entwendet und seiner Geliebten gezeigt hatte.

gerichtet hatte.

— **Vom Landgericht.** Der Maurer Ernst Moritz Wiegner in Lommelshausen möchte sich im Februar und März ds. Jz. einer Geldstrafe entledigen schuldbig, die den bisher unbeholteten Mann zunächst am 28. März vor das dortige Schöffengericht führten, da er sich den Strafverfügungen des Stadtrates nicht unterwarf. Als W. am 18. Februar im angekündigten Zustande nach Hause kam, wurde er in der Bluse seines Handwirtes Franke ansichtig, und diesen überstürzte er sofort aus alter Feindseligkeit mit einer Flut von Schimpfworten. Dabei hüllte der Angeklagte so stark, daß man den Raum häufentlich hörte und die Leute auf den Straßen stehen blieben. Am 21. Februar sah Wiegner Angesichts seines Handwirtes eine neue Auflage des Skandals in Szene. Auf Grund der beiden Vorgänge wurde er noch § 360, Abs. 11 zu der empfindlichen Strafe von 10 M. ev. 20 Tagen Gefängnis verurtheilt. Vor Fällung des Richterspruches hatte sich der Angeklagte schon wieder gegen die erwähnte geistliche Bestimmung vergangen. Am 22. März war er in seiner Wohnung, die sich im ersten Stockwerk des Krauschen Hauses auf der Krongasse zu Lommelshausen befindet, mit seiner Frau in Streit gerathen. Da die Fenster offen standen, hörte man das Brüllen und Toben W.s auf der Straße und in den benachbarten Häusern. Wiegner unterwarf sich auch diesmal der auf 20 M. Strafe lautenden Verfügung des Stadtrats nicht, und mit dem Antrag auf gerichtliche Entscheidung kam er wiederum aus dem Hogen in die Runde, da vom Schöffengericht die Strafe auf 25 M. ev. 12 Tage Haft erhöht wurde. Neben dies ward der Angeklagte zur Tragung der Gerichtskosten verurtheilt. Wiegner suchte beide Urtheile mit dem Rechtsmittel der Berufung an und bechränkte letztere nicht auf die Strafhöhe, sondern verlangte freigesprochen zu werden, weil er sich nach seiner Ansicht nur lang unterhalten und seineswegs unbefriedigendes Varm verübt habe. Die 2. Strafkammer versahm gestern nochmals die Belastungszeugen und gelangte, wie vorauszuseznen war, zur Verwertung des Rechtsmittel. Mit der Verurtheilung des Angeklagten in die Kosten weiter Ansatz ist auch die Entlastung der nicht unbedeutenden Reihe - Anklagen für die Zeugen verlaßt. — Der Apotheker Johann Gottlieb Böttner-Wobst lud am 31. März ds. Jz. Abends eine Anzahl seiner Freunde zu einer bis Nachts 2 Uhr ausgedehnten Familienfeierlichkeit in dem von ihm erneuerten Parterre des Hauses Zietenstraße 15 ein und ließ davon die Polizei telefonisch in Kenntnis. Um Laute des Abends wurde Pianoforte gespielt und gelungen, auch brachte man um Mitternacht ein Hoch auf den Fürsten Bismarck aus, dessen Geburtstag eben angebrochen war. Vom einer Anzeige sollte nun die Nachtruhe der Mitbewohner des Hauses durch allzu lautes Musizieren, Singen, Schreien und Quäschlagen von Ihnen ic. gestört werden sein. Der polizeilichen Strafverfügung von 10 M. unterwarf sich Böttner-Wobst nicht, und nachdem ihn das Schöffengericht mit einer Geldstrafe von 5 M. belegt hatte, machte er von dem Rechtsmittel der Berufung Gebrauch. In der gestrigen zweitinstanzlichen Verhandlung, bei welcher Rechtsanwalt Dr. Galle als Verteidiger fungirte, erfolgte nach einer sehr umfanglichen Beweisaufnahme die kostenlose Freisprechung des Angeklagten. In den Urteilsgrundbegründungen war auf die polizeiliche Erlaubnis zu der Familienfeierlichkeit hingewiesen und betont, es liege ein Nachweis für die Annahme nicht vor, daß man beabsichtigt habe, die Nachtruhe der Mitbewohner des Hauses zu stören.

— **Im Amtsgericht.** Der Besitzer einer Naturheilanstalt zu Niederschönhausen, Friedrich Eduard Bülz, und sein Diener Carl Emil Wagner standen gestern unter der Anklage der Übertragung der Gewerbeordnung, weil beide in Unterlagen im „Dresdner Anzeiger“ unter ihrem Namen die Bezeichnung „Naturarzt“ benutzten. Vom Stadtrath gingen den beiden Angeklagten Geldstrafen von je 25 Mark zu geben die sie Einspruch erhoben. Das Schöffengericht teilte die Ansicht der Einwurkecherer nicht, zumal bereits das Oberlandesgericht erkannt hat, daß mit der Bezeichnung „Naturarzt“ bei dem Publizum der Arithum erweckt werden könnte, der Verteilende sei eine geprüfte Hebamme oder Ärztin und hätte auf Grund der erlangten Approbation das Recht, sich den Titel zuzulegen. Bei Bülz wurde auf eine Geldstrafe von 50 Mark erkannt, während bei Wagner die Freisprechung erfolgte, der von der Abfassung und Aufnahme der fraglichen Unterlage in die Zeitung keine Kenntnis besaß. — Eine äußerst umfangliche und schwierige Privatklage beschäftigte das Gericht in einer Privat- und Widerklage des Kaufmanns Ernst Grahl und des Privatmanns August Wilhelm Endert. Endert wurde mit der Widerklage abgewiesen, weil er die Reihe nicht rechtzeitig erheben hatte, mithin vorführen sich. Wegen Bekleidung in zwei Fällen wurde der Angeklagte zu Geldstrafen von je 50 Mark verurtheilt. Außerdem hat Beklagter und Widerklager sämtliche Kosten und Auslagen des Klagers zu tragen. — Wegen getriebelter Körperverletzung, begangen mittels eines schweren Holzknotels, mit welchem der former Postler von dem Maschinisten Ernst Hermann Hillig auf den Kopf und in das Gesicht geschlagen wurde, bewilligte Hillig eine Geldstrafe von 10 Mark. — Der Maurer Johann August Haral, 1855 geboren, machte sich des Betrugs schuldig, indem er seinem Arbeitgeber der Weißheit zuviel 10 Arbeitsstunden berechnete, während er nur 6 Arbeitsstunden zu verlangen berechtigt war. Das Schöffengericht erkannte auf eine Geldstrafe von 10 Mark. — Der 20jährige Kinderarbeiter Emil Gustav Küster wurde wegen Bettelns und Beamtenbeleidigung in 2 Wochen Gefängnis und 1 Woche Haft verurtheilt. — Der Hellner Emil Carl Paul Börger, 1869 geboren, verlor am 8. Mai einen Hund, der ihm angeblich auf der Marienstraße zugelassen war, bei einem Hundekämpfer für einige Mark, während es den Anschein gewogt, daß er den Hund absichtlich zu sich gebracht hatte, um ihn verlaufen zu können. Wegen Unterstellung nach der Angeklagten eine Geldstrafe von 20 Mark entrichten. — Eine Laichensuhr im Werthe von 4 Mark entwendete der Glasmacher Max Bernhard Beuchelt, 1849 geboren, am 8. Juni einem Steinmech, der sich in angestammtem Zustande befand. Der Angeklagte verwirrte wegen Liebstabs 2 Wochen Gefängnis. — Der Baumgewerke Gustav Hermann Adolph Hoppe, 1849 geboren, verwirrte wegen Unterstellung 1 Woche Gefängnis. — Der Wirtschaftler Gustav Emil Herbig geriet mit einem Rathsmälzer in wörtlchen und thätlichen Streit. Der Angeklagte wurde wegen Körperverletzung und Beamtenbeleidigung zu 1 Monat und 2 Tagen Gefängnis, sowie 3 Tagen Haft wegen unbefriedigenden Värms verurtheilt. — Der Optiker und Hausbesitzer Friedrich Wilhelm Richter und dessen Hausstochter sagten gegen die Ober-Postassistentenscheffrau Helene Sophie Wallatin wegen Bekleidung. Trotz umfanglicher Beweisaufnahme konnte eine solche nicht erbracht werden. Dies hatte die kostenlose Freisprechung der Angeklagten zur Folge. — Es lagt der Molermäister Erwin Henne gegen den Antreicher Oswald Jacob wegen brettlischer verleumderischer Bekleidung, welche der Etwässigung gleich kam. Das Schöffengericht erkannte auf eine Gefängnisstrafe von 3 Wochen.

— **Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung.** Verfest sind: der Postpräsident Hollath von Lindenau-Gallenberg nach Leipzig; die Postassistenten Berndt von Neugersdorf nach Dresden, Dreßler von Rosenthal nach Teublitz (Bez. Dresden), Franz von Reichenbach (Pogsdorf) nach Chemnitz, Fröhlich von Leipzig nach Schwerin-Neustadt, Bode von Leipzg nach Cöthen, Göbel von Meissen nach Überherrn-Niederbautzen, Köbler (R. O.) von Leipzig nach Nienburg (Weser) nach Peine, Diek von Leipzg nach Rosenthal, Schlicht von Nienburg (Weser) nach Peine. Die Verfung zum Postassistenten haben bestanden: die Postassistenten Dietrich in Leipzig, Thielke in Dresden, Edner in Leipzig, Anschütz in Chemnitz, Merling in Herrenkrug, Richter (O. G. C.) in Dresden, Richter in Dresden-Pöhlau, Thielke und Thielke in Leipzig, Ulrich in Dresden. Angetragen sind im Postamtsdienst: Hollath, Sergeant in Dresden, und Knauth, Sergeant in Neugersdorf; zu Postchiffen: Berndt in Elster, Kaßwald in Dresden-Pöhlau, Pfugfeld in Meißen, Schulzel in Breetzow, Ulrich in Cölln (Elbe), Weber in Rennhausen; zum Postagenten: Wallber, Kaisser in Rödgen.

— **Departement des Kultus und öffentlichen Unterrichts.** Erledigt: die 2. ständige Lehrerstelle in Hohenlohe. Kollator: die obere Schulbehörde. Einkommen neben keiner Wohnung im Schulhaus und Wartengenuss 1200 M. Gehalt, 200 M. persönliche Auslage und nach je 3 im Dreie verbrauchten Dienstabenden 5 weitere Auslagen von je 100 M. Dem zuständigen Inhaber der Stelle soll der Kirchendienst der neu gegründeten Parochie Hohenlohe übertragen und mit zu erwartender Genügsamigkeit der Oberbehörde ein kirchendienstliches Einkommen von 400 M. jährlich gewährt werden. Bewerbungen sind mit den erforderlichen Zeugnissen bis zum 22. Juli an den Königl. Bezirksschulinspektor Schulzsch Thielke in Chemnitz einzureichen; — zur Erledigung kommt die Kirchschulstelle der Pfarrkirche Hollensbüch zu Altmittweida. Kollator: die obere Schulbehörde. Einkommen: 1000 M. vom Schuldienst, 531 M. 61 Pfg. Kirchendiensteinkommen, 72 M. Fortbildungsschulunterrichtsschulorator und Auskunftschein. Gehüde sind unter Verfügung sämtlicher Zeugnisse bis in die neuere Zeit bis zum 15. Juli bei dem Königl. Bezirksschulinspektor Schulzsch Dr. Volmer in Roßlau einzureichen.

Wiege - Altar - Grab.

9. J. Bischöfleiterba. Emma Wilhelmine verlobt. Vetter geb. Elter, Macheuldrich (Karl in Leipzig), Hermann Köhler, 61 J., Elter, Anna Bösch geb. Richter, Wurzen. Albert Heinrich, 48 J., Gräfinna. Frau. Hofrat Dr. Voigt aus Dresden. Weichen. Bertha John, Wittwe. Webermeister Carl Heinrich Neumeister, 74 J., Reichenbach i. B. Bergdirektor Paul Gold, Leipzig, starb in Röhlisch-Sauerbrunn. Schuhmacher Ernst Richter, 21 J., Anna. Fahnschmiede Michael Trangott Rosko, 42 J., Jen. Sitz. Staatsseidenbahn-Vorsteher August Busch, 51 J., Neustadt i. S.

Die Verlobung ihrer Tochter Else mit Herrn Eduard Schütte, hier, beschreien sich ergeben zu anzeigen
Dresden, am 27. Juni 1896.

Wilhelm Harz und Frau
geb. Andrich.

Else Harz
Eduard Schütte
Verlobte.

Als Verlobte empfehlen sich:
Martha Reinhardt
Willy Müller
Mügeln (Ostholz) Dresden
Juni 1896.

Carl Grüneberg
Gabriele Grüneberg
geb. Kochling
Vermählte.
Unnabers i. G. Blasewitz-Dresden.

Todes-Anzeige.
Gestern Mittag, 12 Uhr verschied plötzlich und unerwartet unser guter Gott, Vater, Schwiegers, Groß- und Urgroßvater, Herr

Friedrich Carl Sauer,

In seinem 83 Lebensjahre. Dies zeigt hierdurch an die leidende Witwe Johanne Christiane Sauer geb. Preischl im Namen der Hinterbliebenen.

Dresden, den 27. Juni 1896.
Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 2 Uhr von der Parochialhalle des Löbtauer Friedhofs aus statt.

Todes-Anzeige.
Heute früh 6 Uhr nahm Gott unsern herzensguten

VIKTOR

nach schwerer Krankheit im Alter von 1 Jahr 3 Mon. wieder zu sich. Tiefbetrübt zeigen dies teilnehmenden Verwandten und Freunden an.

Blauen-Dresden, den 26. Juni 1896.
Kaufmann Max Nohrwacher
Frida Nohrwacher geb. Hartig.

Heute Morgen 3 Uhr verschied nach langem Krankenlager, sonst in ihrem Elter, meine innig geliebte Gattin, unsere gute Mutter.

Frau Anna Hardtmann geb. Mechner im noch nicht vollendeten 30. Lebensjahr.

Mit der Bitte um stilles Beileid zeigt dies hierdurch an der tiefbetrühte Gatte

Max Hardtmann
nebst Kindern.

Nadeberg, den 27. Juni 1896.

Kreunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß heute früh 1/2 Uhr unter heiligem Leib, eine

Alexis Fiedler,

im 6. Lebensjahr nach langem Leid sonst verschieden ist.

Dresden, den 27. Juni 1896.

Die tieftrauernde Familie Fiedler.

Die Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

Hierdurch die schmerzhafte Mitteilung, daß unsere gute, geliebte Mutter

Ernestine verm. Faber

geb. Gey

heute früh 6 1/2 Uhr im 84. Lebensjahr sonst und ruhig in dem Herrn verschieden ist. Dies zeigen nur hierdurch an

Röbelchenbroda u. Dresden, den 26. Juni 1896.

die tiefbetrübten Hinterlassenen:

Richard Faber,

Hugo Faber,

Elise verm. Lange geb. Faber

ausgleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag den 29. d. M. Nachmittags 4 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Heute, Freitag, Nachmittag verschied nach schwerem Leid unter liebem, verzagtem Flegejähnchen

Karl Hartmann.

Dresden, den 26. Juni 1896.

Die tieftrauernde Familie Badendorf.

Für die vielen Beweise von Liebe und Theilnahme, die uns beim Ab-
leben unserer theuren Entschlafenen

Frau Helene Bruchmann

zu Theil geworden, sagt herzlichen Dank

im Namen der Hinterbliebenen:

Curt Bruchmann.

Dresden, 27. Juni 1896.

Nach langem Leid verschied sonst unter lieber Mann, Sohn, Bruder, Schwager und Schwiegersohn, bet Kaufmann

Max Schuritz.

Um Hilfe Theilnahme bittet
Dresden-Pieschen, 26. Juni 1896.

die trauernde Witwe
Liddy Schuritz geb. Menschner.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei
dem Heimgang unserer innig geliebten Gattin, Mutter und
Schwiegertochter, Frau

Franziska Marie Gross

geb. Lischke, sagen hierdurch ihren aufrichtigen Dank
Dresden, am 26. Juni 1896.

die trauernden Hinterlassenen.

Herzlicher Dank.

Zurückgebracht vom Grab unter innig geliebten Gattin, Tochter und Schwester

Franziska Marie Gross

geb. Lischke, sagen hierdurch ihren aufrichtigen Dank
Dresden, am 26. Juni 1896.

die trauernden Hinterlassenen.

Zurückgebracht vom Grab unter innig geliebten Gattin, Tochter und Schwester

Franziska Marie Gross

geb. Lischke, sagen hierdurch ihren aufrichtigen Dank
Dresden, am 26. Juni 1896.

die trauernden Hinterlassenen.

Zurückgebracht vom Grab unter innig geliebten Gattin, Tochter und Schwester

Franziska Marie Gross

geb. Lischke, sagen hierdurch ihren aufrichtigen Dank
Dresden, am 26. Juni 1896.

die trauernden Hinterlassenen.

Zurückgebracht vom Grab unter innig geliebten Gattin, Tochter und Schwester

Franziska Marie Gross

geb. Lischke, sagen hierdurch ihren aufrichtigen Dank
Dresden, am 26. Juni 1896.

die trauernden Hinterlassenen.

Zurückgebracht vom Grab unter innig geliebten Gattin, Tochter und Schwester

Franziska Marie Gross

geb. Lischke, sagen hierdurch ihren aufrichtigen Dank
Dresden, am 26. Juni 1896.

die trauernden Hinterlassenen.

Zurückgebracht vom Grab unter innig geliebten Gattin, Tochter und Schwester

Franziska Marie Gross

geb. Lischke, sagen hierdurch ihren aufrichtigen Dank
Dresden, am 26. Juni 1896.

die trauernden Hinterlassenen.

Zurückgebracht vom Grab unter innig geliebten Gattin, Tochter und Schwester

Franziska Marie Gross

geb. Lischke, sagen hierdurch ihren aufrichtigen Dank
Dresden, am 26. Juni 1896.

die trauernden Hinterlassenen.

Zurückgebracht vom Grab unter innig geliebten Gattin, Tochter und Schwester

Franziska Marie Gross

geb. Lischke, sagen hierdurch ihren aufrichtigen Dank
Dresden, am 26. Juni 1896.

die trauernden Hinterlassenen.

Zurückgebracht vom Grab unter innig geliebten Gattin, Tochter und Schwester

Franziska Marie Gross

geb. Lischke, sagen hierdurch ihren aufrichtigen Dank
Dresden, am 26. Juni 1896.

die trauernden Hinterlassenen.

Zurückgebracht vom Grab unter innig geliebten Gattin, Tochter und Schwester

Franziska Marie Gross

geb. Lischke, sagen hierdurch ihren aufrichtigen Dank
Dresden, am 26. Juni 1896.

die trauernden Hinterlassenen.

Zurückgebracht vom Grab unter innig geliebten Gattin, Tochter und Schwester

Franziska Marie Gross

geb. Lischke, sagen hierdurch ihren aufrichtigen Dank
Dresden, am 26. Juni 1896.

die trauernden Hinterlassenen.

Zurückgebracht vom Grab unter innig geliebten Gattin, Tochter und Schwester

Franziska Marie Gross

geb. Lischke, sagen hierdurch ihren aufrichtigen Dank
Dresden, am 26. Juni 1896.

die trauernden Hinterlassenen.

Reelle Heirath. Suche f. fein
geblühte Dame, 30 J., mit
4000 M. voss. Herrn und Che-
föhrer bevorzugt. Vorstell. sol-
l. eit u. Adr. Ann. Anna Zimmer-
mann, Berlin, Kohlstr. 8.

Aufrichtig!

Ein außänd. Herr, 27 J., alt m.
2000 M. Vermög., sucht, da es ihm
an Damebefähigung fehlt, mit
brau. Modus Bekanntmach. zu mach-
en. Bei Verh. 20. Okt. bis 15.
Juli u. E. L. 2 voss. Banken. I.

Aufrichtig!

Ein seit Jahren selbständiger
besess. Handwerker, evang. An-
fang Der Jahre, mit gutgehendem
Geschäft, sucht auf diesem Wege
eine dem Alter entsprechende, et-
was vermeidige Lebensgefährte.
Damen, welche diesen aufstreb-
enden Geschäft idenken wollen
werden gebeten, ihre wertvollen
Dienste nebst Photogr. sowie
bei Mietconvention mit strenger
Diskret. sofort zurückzulegen
und, um C. U. 743 Exped.
d. Bl. niedergelegen.

Reelles Gesuch.

Ein intellig. Kaufmann, 30 J.
alt, von stattl. Figur, ev. Religi-
öser Grundhüde, eines kleinen
Kolonial- u. Chemikalien-Gesch-
äftes auf diesem Wege eine

Lebensgefährtin.

Geb. Damer. von großer Figur,
Energie u. Herzgesait, i. Alter
v. 21–22 J., welche Lust u. Liebe
zu Geschäft u. ewiglich gebunden
sind, sich ein glückliches Heim zu
gründen, werden gebeten. Oder,
mit Verbindung der Photographie
u. Angabe des nah. Verhältnisse
vertrauenwoll. um J. M. 803
"Invalidendant" Dresden
niederzulegen.

Rich. Schubert,

Altmarkt 3,

im Hause Café Metropole
u. Altenstr. 12a empfiehlt

Ein kurzaariger

Bernhardiner
Hund

gelbweiß, auf den Namen Peinz
hörend, ist

abhanden gekommen

und genau ante Belohnung
abzugeben. Rittergut Ober-
schaar bei Freiberg. Vor Au-
tauft wird gemacht.

Ein klein. schwaz. Hund mit
gelb. Abzeichen, weiß. Schweif.
St.-Nr. 1092, ist entl. 6. Okt.
abzugeben. Feldhübschen, 20. 2. r.

Weiner Stickerei-Gürtel
Montag verloren. Ge-
Bel. abzug. Cameliestraße 12, 1.

1 Kanarienvogel

Freitag entflohen. Gegen
Belohnung abzugeben. Martin-
Lutherstraße 25. 3. Schmidt.

Reelle Hütte für Herren u. Fra-
uen, feinst. Papier u. Prima-
Geflecht. Strohhut.

Weiche Filzhüte, federfleckt,

in allen Farben u. Formen, von
2–10 Mrt.

Stroh-Hüte für Herren u. Fra-
uen, feinst. Papier u. Prima-
Geflecht. Strohhut.

Reelle Hütte für Herren u. Fra-
uen, feinst. Papier u. Prima-
Geflecht. Strohhut.

Reelle Hütte für Herren u. Fra-
uen, feinst. Papier u. Prima-
Geflecht. Strohhut.

Reelle Hütte für Herren u. Fra-
uen, feinst. Papier u. Prima-
Geflecht. Strohhut.

Reelle Hütte für Herren u. Fra-
uen, feinst. Papier u. Prima-
Geflecht. Strohhut.

Reelle Hütte für Herren u. Fra-
uen, feinst. Papier u. Prima-
Geflecht. Strohhut.

Reelle Hütte für

Eudolphus-Verein,

gegründet 1838.

Sonntags den 5. Juli e.

Nachmittag von 1/2 Uhr an:

Sommerfest

im Westendlochischen, Planen.

Militär-Concert,

Gaben-Lotterie,

Wettbewerbsverlosung, Roboter-

Theater, Spiele, Promenaden-

und Tanz.

Der Reinertrag ist zum Besten

unseres Unterhaltungsclubs.

Die freundlich zugedachten Ge-

schäfte werden also zum 3. Juli

erhalten. — **Eintritts-Karten**

mit 25 Pf. (der Teil) sind zu

haben bei Herrn **H. Moritz**,

Königstrasse 15, pt.; **Lange &**

Jäger, Marienstr. 13, pt.; **E.**

Wache, Am Schlechthaus 2,

H. Müller, Große 61, pt.

u. allen Vorstand-Mitgliedern.

Der Vorstande:

G. Müller, Grünstraße 8, IV.



Mittwoch, den 1. Juli er.

Abends 9 Uhr

Ronalsversammlung

im Vereinslokal, Düdenhof 1.

Hierbei Aufnahme neuer Mit-

glieder, auch zur Frauengröße-

möglasse.

Die Generalversammlung wird

Mittwoch, den 12. August ab-

geholt. Einige Anträge sind

schriftlich an den Vorsteher kam-

merksamkeit, 45 bis

21. Juli eingetreten.

Der Vorstand.

Ehemalige Kgl. Sächs.

Garde-Reiter

Dresdens und Umgegend,

gleichviel welchen Alters, welche

gelegnet sind, mit ihren Ange-

bürgern an einer für den

12. Juli d. J.

Nachmittags

im Westendlochischen zu

Planen b. Dresden anberaumten

Erinnerungsfeier

Theil zu nehmen, werden Kamerad-

schaftlichkeit erlaubt, sich bis zum

3. Juli mündlich oder schriftlich

anzumelden.

In Dresden - Neustadt bei

dem Kamerad. Hn. Oeffentlichen Richter,

Bauknechtstraße 23; in

Dresden - Altstadt bei den Kas-

semaden Hn. Bauknecht Ale-

rich, Lindenaustr. 9, und Den-

kleisheimer Hn. Marius, Bir-

nenhäusche 37. Mitglieder

des Vereins H. S. Gaudeceter

finden geladen, dies bei dem Vor-

stand desselben, Herrn Kamerad-

Becker, Briegnitzstraße 45, 3,

zu bewirten.

Nichtre Kameraden.

Generalversammlung

und Vertheilung von Prämien

für gute Pflege von Zughunden.

Wieder Monatsversammlung



Dresdner Verein zum Schutze der Thiere.

Montag den 21. Juni, 5 Uhr

Nachmittag, Augustusstraße 6, I.

Generalversammlung

und Vertheilung von Prämien

für gute Pflege von Zughunden.

Wieder Monatsversammlung



Sonnabend den 4. Juli e.

Abends 9 Uhr

Ronals-Versammlung

im Vereinslokal bei Helsig's,

wobei Aufnahme neuer Kame-

raden stattfindet.

Herrn Sonntags Partie über

Kamerad. Hn. Helfrich, Grind

und Laubgast (Stadt-Amsterdam)

wobei Toni Helfricher, Sam-

melpunkt: Kästekeller zu Potsd-

am. Abmarsch punt 1/2 Uhr.

Vereinsreihen sind anzulegen.

Um zahlreiche Vertheilung der

Kameraden mit Angehörigen

bittet der Vorstand.

Nichtre Kameraden.

Generalversammlung

im Restaurant Amalienhof,

Tages-Ordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.

2. Kosten - Absicht pro Jahr.

3. Vereins-Annalegenheiten.

Um zahlreiche Vertheilung

wird gebeten.

Der Vorstand:

Paul Pinkert.



Königschiessen.

Sonntag den 28. Juni bis

2. und den 5. Juli.

Die Herren Mitglieder werden

erachtet, heute Nachmittag,

vom 2. Uhr zum Endzuge

des Allerhöchsterordneten König

Königshauses im "Schützenhof"

eingetreten.

Endt 3 Uhr, resp. sofort nach

dem Eintreffen des König. Kon-

zessors beginnt das König- und

Tamendienst.

Heute, sowie an allen übrigen

Tagen dieses Festes,

Nachmittags von 3 Uhr ab

eintrittsfreies

Concert.

Fortsetzung des Feiertisches

findet statt am Montag und

Dienstag, Nachm. von 2-6 Uhr,

Mittwoch von 9 Uhr 9 bis

Abends 7 Uhr und Donnerstag

Nachm. Schlusschießen, verbunden

mit Konfurrenz, Ehrendiensten

und Waffenschießen.

Sonntag den 5. Juli, Nachm.

3 Uhr Declaration des Schützen-

königs, der Ritter, der Bräutigam-

schüßen und Gewinnvertheilung,

nachdem

Königsmahl,

Feuerwerk und

Ball.

Für gute Bewirtung sowohl

als berthliche Aufenthalt im

Vorste des Schützenhofes ist

bestens gesorgt.

Schützenfest

nach dem Gelingen des

Feuerwerks, Bilder Mann,

Haltestelle an der nach dem

Schützenhof führenden, neu-

erichteten Straße "Platanen-

straße".

Dresden, am 28. Juni 1896.

Der Vorstand.

Döring-Verein.

Freitag den 3. Juli. Geist-

schafsst.-Abend im Feldschlöß-

chen. 12. Juli Ausflug.

Grün-Unter, Hieblich:

Jetzt 5 Landhausstr. 5,

"Rizzibräu".

Der Vorsitzende.



Sonntag den 5. Juli e.

Sommerpartie

nach Thorwaldt, Edle Stone X.

- Abfahrt 8 Uhr, Bahnhof 1/2

Nachm. Tagesbillett Thorwaldt.

Mittwoch den 8. Juli e.

Abends 9 Uhr

Ronalsversammlung

im Restaurant Amalienhof,

Tages-Ordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.

2. Kosten - Absicht pro Jahr.

3. Vereins-Annalegenheiten.

Um zahlreiche Vertheilung

wird gebeten.

Der Vorstand:

Paul Pinkert.



Königsfeier,

Feuerwerk und

Ball.

Für gute Bew

Königliches Belvedère

der Brühl'schen Terrasse.

CONCERT

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedère

Heute Sonntag

A. Trenkler.

Aufgang 5 Uhr.

Eintritt 50 Pf.

Wiener Garten

Heute Sonntag den 28. Juni

Gr. Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächsischen I. Ulanen-Regiments Nr. 17 „Kaiser Franz Josef von Österreich, König von Ungarn“.

Direktion: Stabstrompeter Otto Linke.

Sie für Aufführung kommen u. a.: Paradeschäfte für Feldtruppen u. s. w.

Aufgang 5 Uhr.

Eintritt 50 Pf.

Abonnementstickets haben Gültigkeit und sind ab 30 Pf. in den bekannten Verkaufsstellen, sowie 5 Stück NL 1,50 an der Kasse zu haben.

Von 11-1 Uhr Mittags

Frühschoppen-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächs. 2. Jäger-Bataillons Nr. 13.

Direktion: H. Röpenack.

Programm 10 Pf.

Die großen Kolonnaden und der neuerrichtete Garten-Saal bieten bei ungünstiger Witterung über 1000 Personen vollständig schützen und angenehmen Aufenthalt.

Hochachtungsvoll Moritz Gaugler & Co.

Bergfeller.

Pferdebahn Postvagon-Bergfeller Endstation.
Heute Sonntag den 28. Juni

Sommerfest

des Evangelischen Arbeitervereins Dresden und Umgegend (Südgruppe)!

Gr. Militär-Concert

von der Kapelle der R. S. Pioniere.

Leitung: Königl. Musikdirektor

A. Schubert.

Aufgang 4 Uhr.

Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert großer Ball.

Vorverkaufstickets und Vereinsbillets haben Gültigkeit.

NB. Jeden Montag Concert und Ball von obiger Kapelle.

Aufgang 7 Uhr.

Hochachtungsvoll Edm. Dressler.

Westendschlösschen

Pferdebahn Postvagon Plauen Endstation.

Heute Sonntag

Gr. Militär- Concert

von dem Trompeter-Corps des Königl. Sächs. Garde-Reiter-Regiments unter Leitung seines Herrn H. Stock.

Gewähltes Programm.

Aufgang 4 Uhr.

Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert gr. Ball.

Eintrettkarten (Familienkarten) 1 Städ. 1 Wert sind am Bühnen zu entnehmen.

Hochachtungsvoll P. Pfütze.

„Jägerhof“, Niederlößnitz.

Erlaubt mit mein Etablissement, herrliche Lage, prachtvolle Aussicht, bestens zu empfehlen. Stets warme und kalte Küche. Jeden Dienstag

Grosses Militär-Concert

von der ganzen Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments Nr. 100.

Direktion: O. Herrmann.

Aufgang 6 Uhr.

Louis Eberhardt.

NB. Reichtliche Stellung zur Ausspannung vorhanden.

Münchner Hof

Hotel u. Concerthaus,

Kreuzstraße 21. T. Amt I, 3405.

Nurmittelbar am Ausstellungsbüro!

2 Grosse Gesangs-Concerte.

1. Concert Auf. 4 Uhr. Eintritt 25 Pf. 2. Concert Auf. 8 Uhr. Eintritt 25 Pf. Bimmer v. 1,50-2 M. mit Concertzutritt.



ZOOLOGISCHER GARTEN

Von heute ab bis auf Weiteres:

Zum ersten Male in Dresden:

La Princesse Topaze.

16 Jahre alt, 60 Ctm. gross.

Miniatür-Künstlerin allerersten Ranges.

Französ. Soubrette, engl. Chansonne, Ballerina, Zauberkünstlerin u. s. w.

Eigene Miniatur-Equipage mit 2 Liliputaner-Pferdchen u. dem kleinsten Kutscher.

Täglich Vorm. 12 Uhr und Nachm.

um 5 und 7 Uhr Vorstellung.

Eintrittspreise unverändert.

Reservirte Sitzplätze: 25 Pf. für vorne.

Heute Sonntag den 28. Juni

Eintrittspreis ausnahmsweise:

25 Pf. pro Person.

Von Nachmittags 4 Uhr an

Großes Concert

von der Kapelle des R. S. I. (Leib-)Grenad.-Regim. Nr. 100.

Direktion: O. Herrmann.

Die Direktion.

Große Wirthshälf

im Königl. Grossen Garten.

Heute Sonntag

Grosses Concert

von der 35 Mann starken Kapelle des Hauses, unter Leitung des

Musikdirektors

A. Wentscher.

Aufgang 4 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Hochachtungsvoll H. Müller.

Saupe's

Etablissement,

Löbtau.

Heute Sonntag den 28. Juni

Gr. Militär-Concert.

Aufgang 4 Uhr. Eintritt frei.

Nach dem Concert feiner Ball.

Hochachtungsvoll C. Saupe.

Mache geehrte Herrschaften ganz besond. auf meinen schön.

Linden- und Rastanien-Garten

anmeckam.

C. Saupe, Det.

Neumann's

Concerthaus,

8 Schlossergasse 8.

Heute zwei grosse Concerthe.

Aufgang 4 und 7 Uhr.

Eintritt frei!

In Beiseitung: E. Tettendorf.

Donat's Neue Welt

Tolkewitz.

Heute! Sonntag den 28. Juni er. Heute!

VII. grosses Brilliant-Feuerwerk

Zur 1. Theil: Kalospintechromokrene,

Schützenfest.

Großes Concert.

Staubbachall. — Altenglühn. — Märchengrotten.

Neu! Der Thierpark. Neu!

Kirche, Meile, Alsen, Störche, Rosen u. c.

Heute! Ausgabe von Familien-Eintrittskarten. Heute!

Apollo-Theater,

Dresden. Görlitzerstrasse 6, Neustadt.

Heute Sonntag 2 Vorstellungen, —

in beiden Aufzügen des vorhin idem

Gesangshumoristen Paul Backer,

sowie sämmtlicher Künstler-Spezialitäten.

Nachm. 4 Uhr (kleine Preise). Abends 8 Uhr (gewöhnliche Preise).

Hochachtungsvoll C. Jul. Fischer.

Die Vorstellungen finden bei jeder Witterung statt. Saal mit

Bühne stets in Bereitschaft. Von 1/21 Uhr ab Familien-Känzchen.

Lincke'sches Bad.

Heute Sonntag den 28. Juni Nachm. 5 Uhr:

Populäres Concert

von

Eduard Strauss,
Kais. u. Kgl. österr. Hofballmusik-Direktor,
mit seiner vollständ. Kapelle aus Wien.

Programm. Rossini: Tell-Ouvert. — Ed. Strauss: Schleier u. Krone, Walzer. — Bellini: Introduct. a. „Martha“. — Joh. Strauss: Kaiserstadt Wien, Polka. — Gounod: Faust-Potp. — Gillet: Entract à la Rococo. — Delibes: Intermezzo u. Pizzicati-Polka a. „Sylvia“. — Joh. Strauss: Neu-Wien, Walzer. — Mendelssohn: Auf Flügeln des Gesanges. — Ed. Strauss: Schneesternchen, Polka fr. — Joh. Strauss: Am Kaukasus, Marsch. — Jos. Strauss: Eingesetzet, Polka.

Billets im Vorverkauf: 50 Pf. (an der Abendkasse à 75 Pf.) in den Cigarrenhandlungen: Kelle, Neustädter Rathaus; Helbig, Albert-Theater; Weber, Bautzner-Strasse; von Wehren, Seestrasse; in den Wolf'schen Geschäften und im Lincke'schen Bade von 1/27-1/9 und 11-2 Uhr.

Billets im Vorverkauf: 50 Pf. (an der Abendkasse à 75 Pf.) in den Cigarrenhandlungen: Kelle, Neustädter Rathaus; Helbig, Albert-Theater; Weber, Bautzner-Strasse; von Wehren, Seestrasse; in den Wolf'schen Geschäften und im Lincke'schen Bade von 1/27-1/9 und 11-2 Uhr.

Billets im Vorverkauf: 50 Pf. (an der Abendkasse à 75 Pf.) in den Cigarrenhandlungen: Kelle, Neustädter Rathaus; Helbig, Albert-Theater; Weber, Bautzner-Strasse; von Wehren, Seestrasse; in den Wolf'schen Geschäften und im Lincke'schen Bade von 1/27-1/9 und 11-2 Uhr.

Billets im Vorverkauf: 50 Pf. (an der Abendkasse à 75 Pf.) in den Cigarrenhandlungen: Kelle, Neustädter Rathaus; Helbig, Albert-Theater; Weber, Bautzner-Strasse; von Wehren, Seestrasse; in den Wolf'schen Geschäften und im Lincke'schen Bade von 1/27-1/9 und 11-2 Uhr.

Billets im Vorverkauf: 50 Pf. (an der Abendkasse à 75 Pf.) in den Cigarrenhandlungen: Kelle, Neustädter Rathaus; Helbig, Albert-Theater; Weber, Bautzner-Strasse; von Wehren, Seestrasse; in den Wolf'schen Geschäften und im Lincke'schen Bade von 1/27-1/9 und 11-2 Uhr.

Billets im Vorverkauf: 50 Pf. (an der Abendkasse à 75 Pf.) in den Cigarrenhandlungen: Kelle, Neustädter Rathaus; Helbig, Albert-Theater; Weber, Bautzner-Strasse; von Wehren, Seestrasse; in den Wolf'schen Geschäften und im Lincke'schen Bade von 1/27-1/9 und 11-2 Uhr.

Billets im Vorverkauf: 50 Pf. (an der Abendkasse à 75 Pf.) in den Cigarrenhandlungen: Kelle, Neustädter Rathaus; Helbig, Albert-Theater; Weber, Bautzner-Strasse; von Wehren, Seestrasse; in den Wolf'schen Geschäften und im Lincke'schen Bade von 1/27-1/9 und 11-2 Uhr.

Billets im Vorverkauf: 50 Pf. (an der Abendkasse à 75 Pf.) in den Cigarrenhandlungen: Kelle, Neustädter Rathaus; Helbig, Albert-Theater; Weber, Bautzner-Strasse; von Wehren, Seestrasse; in den Wolf'schen Geschäften und im Lincke'schen Bade von 1/27-1/9 und 11-2 Uhr.

Billets im Vorverkauf: 50 Pf. (an der Abendkasse à 75 Pf.) in den Cigarrenhandlungen: Kelle, Neustädter Rathaus; Helbig, Albert-Theater; Weber, Bautzner-Strasse; von Wehren, Seestrasse; in den Wolf'schen Geschäften und im Lincke'schen Bade von 1/27-1/9 und 11-2 Uhr.

</div

Bemerktes.

* Herrn Lobardi, welcher aus der Berliner Gewerbe-Ausstellung einen Abreißapparat nach französischem Muster vorführen wollte, ist die polizeiliche Genehmigung zu irgend welcher Vorführung menschlicher Wesen verfugt worden.

* Im General-Anzeiger für die Neumark macht Emilie Sander folgendes bekannt: „Um Freihütern oder dummen Flachseren vorzubringen, welche ich allen Denjenigen, die sich mit Recht oder Unrecht für mich interessieren, mit, daß der Herr, welcher mich in diesen Tagen öfters in den Straßen führen wird, mein Bruder ist und kein Anderer, etwa ein Brüderlager oder noch Schlimmeres.“

* Der Berliner Polizeipräsident erläßt folgende Bekanntmachung: „Das Heiligsteßt des Rechtsanwaltes a. D. Glinke, vor dessen Thätigkeit bereits von auswärtigen Behörden gewarnt worden ist, wird von dem praktischen Arzt Dr. med. Kohn hier in dem Hause Gontardstrasse 5 im Verein mit dem Apothekerfeuerhauer Stielmann, Invalidenstraße 72, fortgezeigt. Nach dem Besuch des Apothekers Stielmann und dem Ergebnis einer Besichtigung seiner Apotheke wird eine von einer Arbeitseile abgewogene willkürliche Ausübung von Arbeitern abgelebt und ein und derselbe Sohn, in ähnlichem gefüllt, gegen alle vorkommenden Leiden, bald als Burgelass, bald als Darmeingezug, bald als innerliches Medikament verordnet und abgegeben. Ich warne das Publikum dringend, sich in Krankheitsfällen an die genannten Medizinalverkäufern zu wenden.“

* Die englischen Ladies übertrieben sich in originellen Einfällen. Die Türtiere der Londoner Rosenhäuser erhielten in der letzten Zeit wahre Höhe von zierlichen Briefchen, in denen die jungen Damen um Aufnahme als Krankenunterrichten batzen. So lobenswert solcher Eifer auch sein mög — die Londoner Ladies waren doch nicht besonders entzückt über die jungen Sammeltüren, die ohne jegliche Vorkehrung sich einer Aufgabe unterzogen, welche sie nicht immer gewachsen waren. Einen originelleren Einfall hatte jedoch eine Gruppe von Damen, welche leichtlich den Ladies Paching Club in Cowes gründete. Vor drei Jahren verließ Lady Clifford de Chudleigh den Ehreng. diplomatischer Schiffskapitän zu werden. Bevorher ließ verhältnis ihres in der That zu einem solchen Diplom, welches in England den etwas langwirigen Titel „Board of trade certificate for proficiency navigation“ führt. Lady Clifford ist bereits Kapitän eines Schiffes, welches nicht nur den Kanal La Manche, sondern auch den Atlantischen Ozean befähigt. Der Erfolg des ersten weiblichen Kapitäns hießte den Ehreng. vieler Ladies auf. Man entschloß sich, ihr Beispiel zu folgen. Vor einigen Tagen hat eine Gruppe von entzückten Damen einen „Paching Club“ gegründet, deren Statuten die Aufnahme eines Mannes in die Reihe der Mitglieder ausdrücklich verbieten. Einen wichtigen Punkt der Debatte bildete natürlich die Toilettentragödie der weiblichen Matrosen. Zum Schlusse einzäute man sich für ein Kostüm, welches wohl sonst in England als shocking gelten müßte, das man jedoch acceptierte, weil ja sonst eines Schrifts dieses Clubs nie ein Mann erreichen darf. Die Toilettentage ist also gelöst, das ist doch das Wichtigste.

* Cornelius Herz besitzt auch in Berlin ein Haus. Er hat bereits vor einigen Jahren die hämmlichen ihm gehörenden Liegenschaften aus den Namen seiner Frau (Frau Dr. Satoni-Herz) eingetragen lassen, die noch heute diese Grundstücke besitzt. Das gehört nach der „Börs. Zeit.“ u. A. auch in Berlin das Eckhaus Spandauerstrasse 18 und Kleine Poststrasse, das ein Rechtsanwalt für sie verwalten.

* Zwey Radfahrer in Grünberg, welche mehrere Personen überfahren hatten, wurden wegen fahrlässiger Körperverletzung von der Staatsanwaltschaft des Landgerichts Glogau zu je einer Woche Gefängnis verurteilt. Der Staatsanwalt batte nur eine Geldstrafe von 30 Mk. beantragt; der Gerichtshof erkannte jedoch auf Freiheitsstrafe.

* Großes Aufsehen erregt in Memel die Ermordung des Mörders Schulhabens Gengels aus Klaipeda bei Lauritsen durch seinen 11jährigen Mitschüler Namens Alex. Beide Knaben hatten vor Beginn der Schule einen Streit, der in Thätlästigkeiten auszuenden drohte, welche indessen durch das Erdeinen des Lebens verhindert wurden. Mit der Drohung: „Sieber Kleinmitting, heid ic dir dot!“ hatte der als Mördcr bekannte Alex den Streit abgebrochen. Beim Verlassen des Saalsammimmers in der Frühstückszeit soll Alex auf dem engen Gang nach vor dem sonst gutmütigen Gengels gestoßen werden sein. Dadurch noch mehr gereizt, zog er sein Taschenmesser und bedrohte hinter dem Schulpforten auf der Landstrasse den G. damit. Dieser lief dem kleinen Messerhelden zu: „Sich, wenn Du willst, Du weißt wo Du dann hinkomst.“ Bald darauf fand er, von einem kräftigen Stoß in's Herz getroffen, nieder und starb nach wenigen Minuten. Der junge Mörder wurde unter dem leichten Verdacht seines Vaters verhaftet und nach dem Gerichtsgerichtshaus gebracht.

* Die neuesten Pariser Jagdtüren sind reizende kleine Laternen, die außerordentlich nett gearbeitet sind, auch prächtig brennen und leuchten. Nicht etwa Kerzen befinden sich in diesen kleinen Laternen, sondern sie sind mit einem regelmäßigen Lebzeliter aus minutiärem ausgezettet, aus welchem der Fackel herauszogt und augenblicklich in Brand gesetzt werden kann. Das Lampenlicht strahlt sodann ein hübsches Licht aus. Die Leuchtendauer beträgt mehrere Stunden. Die Form der Laternen ist gotisch, ganz wie Kunstdiebstahl; natürlich nur aus Blech ausgeführt, jedoch genügend wild und mit gut eingefüllten kleinen Glasplatten. Das Ganze hat die Größe einer Walluhr. Eine petite lanterne kostet 6 Sols; hat die Größe einer Walluhr. Eine petite lanterne kostet 6 Sols; eine übermäßige Ausgabe, zumal für solche Republikaner, die etwas angeboren bezeichnet und das Schüttelloch nicht finden zu können beruhigen. Doch auch die Damen laufen gern solche Laternen und siedeln sie zu dem Bonnet an die Brust. Die Männer und Kinder beleben das leuchtende Ding oben auf dem Hut. Auf der Heimkehr der Goote, also auf dem Wege über die Champs Elysees stehen die Pariser jetzt allmählich aus wie lauter Johannistürmchen.

* In dem Schuhhaus zu Ausdorf bei Ostritz wurde kürzlich ein Einbruchsdiebstahl verübt. Außer einigen kleinen Gegenständen u. s. w. geladener Revolver sind dem Diebe nur Papier in die Hände gefallen, die ausschließlich nur für den Eigentümer bestimmt waren. Um Werth haben, dem Spiebuben aber gar nichts nützen können. Im Zusammenhang mit dieser Werdung steht zwecklos eine Annonce, die sich in der „Oberl. Rundschau“ befindet und die folgenden Worten hat: „Hochachteter Herr Spiebuber! Wollen Sie nicht die Güte haben, mir meine Papiere an irgend eine Stelle wieder anzutun? Ihnen können Sie doch nichts nützen, während ich sie nachwendig brauche. Wenn Sie dieselben doch irgendwo hin damit Sie jemand finden und mir gegen Belohnung zurückbringen kann!“ In Falle freundlicher Erfüllung meiner Bitte würde ich mir Wohlgeboren stets ein dankbares Andenken bewahren. In großer Bewunderung Ihrer Gewandtheit und edler Dreitigheit Bruno Winsler, Ausdorf.“

* Die Tageszeitung befindet, wie der in Glogau erscheinende „Niederschlesische Anzeiger“ schreibt, ein Zwischenartikel, welcher in einer der letzten Nummern des Londoner „Daily Telegraph“ veröffentlicht ist. Es heißt dort nämlich: „Es wird die englischen Preise vielleicht übertragen, daß die 600,000 Becher, welche vom russischen Galeriepaar in Moskau als Andenken an die Krönung bereitgestellt wurden, in England fabriziert werden sind. Die Firma Robinson in Wolverhampton genoss die Auszeichnung, den Auftrag zu erlangen. Der Becher, welcher ungefähr ein Platz füllt, ist aus bestem englischen Stahl gefertigt, wunderbar emailliert und verziert in Blau und Roth auf milchigem Grunde mit goldenen Bildern oben und unten. Als Hauptverzierung sieht man ein N und A in russischer Schrift, das Kaiserliche Wappen und die Jahreszahl 1888.“ Die Veröffentlichung ist zwar unvollkommen, aber im Allgemeinen zutreffend. Das ist aber auch das einzige Wahre an der ganzen Notiz. Der Becher ist, wie bekannt, fabrikirt von der Aktiengesellschaft Austria in Wien, Brünn u. c. und deforciert von der Firma Karl Flemming, Glogau-Lindenhau. Ein dreisteuer Schwindel, wie er hier von der englischen Firma zu Retzow zwecken versteht wird, ist kaum denkbar.

* Die Fahrt von London nach Paris ist längst in 6 Stunden und 25 Minuten zurückgelegt worden. Die Zeiterinnerung beträgt 1 Stunde und 35 Minuten. Zwischen Victoria und Dover wurden auf der Eisenbahn 14 Minuten erwartet, und der Dampfer „Empress“ fuhr in 60 Minuten über den Kanal.

* Zu Lösnabück am Gymnasium Carolinum sind zwei Schülerverbindungen entdeckt worden, von denen die eine „Ceruskia“ seit 7 Jahren, die andere „Teutonia“ seit 2 Jahren bestand. Von den beteiligten Schülern sind 14 mit Entlassung von der Schule bestraft worden, während 19 das consilium absonder gebalten haben. Unter den von der Schule Verbotsenen befinden sich sechs Oberseitlauer.

* Am Berliner Radfahrer, die einer polizeilichen Fahrtarte bedürfen, sind bis jetzt über 11,250 Karten ausgegeben worden.

* Es ist noch viel zu wenig bekannt, welches ungemein wohlbürende Bedogen man sich möglichst frühmorgens durch Odol-Rachenbäder*) verschaffen kann. Die förmlich erfrischende Wirkung auf die Nasen- und Rachenkleinhäute erzielt so, daß Demand, der sich einmal an dieses Odolstüzen der Rachen gesezt hat, dasselbe um seinen Preis wieder lassen mag. Unserer persönlichen Meinung nach sind Odol-Rachenbäder *) zum allgemeinen Schmuckshülen überhaupt unentbehrlich. Man wird uns zustimmen, wenn man sich selbst daran gewöhnt haben wird. — Aber auch in gesundheitlicher Beziehung müssen die Odol-Rachenbäder entzweien von sehr wohlbürtigen Einflüssen; denn wenn man davon denkt, daß fast alle Krautstoffe, Staubs- und Schmutzhülen, welche in der Luft schwärmen, durch Nase und Mund passiren und teilweise von den Nasen- und Rachenkleinhäuten abgesiebt und aufgenommen werden, so wird man ohne Weiteres einsehen, daß das tägliche antiseptische Baden dieser Kleinhäute nur von Nutzen sein kann — in jeder Beziehung. Da man nun sich dann wundern, daß die antiseptische Wirkung der Rachenkleinhäute von vielen sonst auf ihre Gesundheit bedachten Menschen bis jetzt vollständig bei Seite gelassen wurde. — Ein weiterer beachtungswürdiger Effekt wird durch das tägliche Odolbaden der Rachen gesehen: die Kleinhäute werden gegen Temperaturwechsel weniger empfindlich, also weniger leicht aufzufachen machen. Wie manches Andere, so will auch das Rachenbad erst gelehrt sein. Man darf nicht gleich die Geduld verlieren, wenn beim ersten Male die Sache nicht gleich gelingt. Der Genuss, den man sich täglich durch das Rachenbad verschaffen wird, ist schon eins oder zweimal probiert werth. — Man merkt sich besonders dies: Man darf das Odolwasser nicht trinken, sondern man muß es in die Rachenöffnung von selbst hineinziehen lassen. *) Das Wasser muß den Weg durch die Rachenöffnung in den Mund neuwen. — Wer Odol mit auf die Reise nehmen will, verlange in den Läden ausdrücklich Odol in Reiseflaschen. Wir haben speziell für diese Reiseflaschen mit verschließbarer Verschluß-Kapselstopfen (den!) absolut zuverlässig gemacht. Der Preis wird dadurch nicht erhöht. Odol kostet die ganze Flasche (Glas-Flasche) die für mehrere Monate ausreicht. W. 100. in den Apotheken, Parfümerien, Drogeriegeschäften u. c.

*) Selbstverständlich muß dem Odol-Rachenbad das Reinigen der Zähne und des Mundes mittels Odol vorangehen.

*) Man lebt das Glas wie zum Trinken an die Nase, bleat den Kopf ganz allmählich nach hinten, bis das Nasen- und Wassers im Glas mit den Nasengängen in einer Linie steht. Hierbei wird eine kleine Menge Odolwasser durch die Rachenöffnung in den Mund fließen. Dann schnell den Kopf nach vorw. richten und das Wasser ausspielen. Die Operation wird 2-3 Mal wiederholt. Bei den ersten Malen wird vielleicht ein starker Reiz in den Rachenöffnungen hervorgerufen; man gebe die Beruhige aber deshalb nicht auf, denn nach einiger Übung geht die Sache ganz machtvoll. Vor allen Dingen merkt man sich das Wasser nicht hochziehen (denn daß ist oft schmerzaft), sondern allmählich von selbst hinterließen. Dies und in kleinen Mengen. Wer dabei etwas Odolwasser verschluckt, kann ruhig sein: Odol ist ganzlich unaßig. Diese Rachenbäder haben nicht nur das Gute, daß sie den Schnupfen und die Schnupfkrankheiten ganz wesentlich erhöhen, sondern auch das Angenehme, daß sie hier eine reise Nase verschaffen.

*) Spezialarzt Dr. Clausen, Pragerstr. 40, L. heißt alle geheimen Krankh., Harnleiden, Geschwüre u. Schwäche. Spezial. d. 9-10 u. 5-8 Uhr. Auss. briefl.

*) Überarzt a. D. Thiedendorf, Spec.-Arzt, Annenstrasse 58, L. für geh. Krankh., Harnbeschwerde u. andere Leiden. 1/2-1-1/4 Uhr und Abends 7-8 Uhr. (Ausw. briefl.)

*) Wittig, Scheffelstr. 31, 2. heißt geheime Krankheiten, Hautanomalien, Blatenleiden u. Schwundurstände. Sp. 1-2.

*) Gosecksky, Gundersdorffstr. 47, v. 11-12 u. 13-14 Uhr. Auss. briefl.

*) M. Schütz, Kreuzbergerplatz 22, f. alle männl. geheimen Krankh., Harnleiden u. 1/2-1-1/4 Uhr. Auss. briefl.

*) A. P. R. Schmidt's Kurbad, Ansatz für naturnägm. u. elekt. Krankenbehandlung. Elektrisches Heilinstrument der Doctor von Almondo. Vertreter d. Apotheker hierbei. Rothingerstr. 2.

*) Röttcher, Wilsdrufferstrasse 12, Eing. Kurgoße, heißt seelige u. beralt. geheime Hautkrankheiten. 8-9, Abends 7-8.

*) Zahnooperationen auf Belegzähnen abz. 10. Blumenstr. 10. Zahlmesser u. Zahnarzt mit, sowie ohne Zahnenplatte.

*) C. Schlegel, Wallstraße 1, am Postplatz.

*) Röntgen, Röntgenstrasse 10, Tresdner Nachrichten.

*) Leidenswaren hant. u. empf. J. Gröber, Rüdersdorff, Auss. 1-2.

*) Bei fortsetz. gebrückte Schablonen und Stempel haben will, wende sich an die Schablonen-Fabrik von Gehr. Protzen, Landstrasse 11. Gegründet 1870.

*) Biebold & Voigt's Weißner Röntgenblächen 3. Abbing Nach. M. Eberhardt, Röntgenstrasse 11. Gläser Reparaturwerkstatt.

*) Ernst Ulrich, Galeriestraße 1 und Schloßstrasse

Mr. 22, billige Reparaturen für Porzellan-, Steinzeug-, Majolika- und Glaswaren.

*) Apparateleisten. Der Dr. Mumm in Südlöhn schreibt: „Dr. Kammel's Röntgen“ hat bei einem an Appendicitis leidenden Kunden von 8 Jahren seine wunderbare Wirkung über am zweiten Tage nach Getrieb bewährt.“ —

*) Concentriates, gereinigtes Hämoglobin (D. A. B. Nr. 81381) 70.0. Hämoglobin ist die natürliche organische Eisen-Mangan-Verbindung der Nahrungsmittel. Gehandelszusätze Glyc. puriss. 200. Vin. malic. 100. Dexys in allen Apotheken.

*) Seidenwaren, Wilhelm Naunz, Pragerstrasse 14. Größtes Spezialgeschäft für seidene Kleider und Perle. Bei nächster Bezeichnung des Gewünschten Wuster bereitwilligst.

Privat-Tresors.

Einen unserer mit **Stahl** und **Eisen** doppelt gepanzerten, feuер- und einbruchsicherer Tresors, welche an Sicherheit und Bequemlichkeit alles bisher Gebotene übertreffen, haben wir zur

Hermietung einzelner Schrankfächer
(in verschiedenen Größen)

eingerichtet, in welchem der Mieter unter seinem eigenen Verschluß Wertpapiere, Dokumente und sonstige Wertgegenstände sicherer als zu Hause aufbewahren kann. Der Miethins beträgt nur **10 Mark** für das halbe, **20 Mark** für das ganze Jahr, und stehen dafür dem Mieter auch abschließbare Arbeitsschränke, sowie das Badezimmer zur unentbehrlichen Benutzung.

Auch übernehmen wir Wertpapiere und Dokumente

(offene Depots)

zur sicheren Aufbewahrung und Verwaltung: Einziehung der Coupons, Kontrolle der Verlosungen, Einholung neuer Couponsbogen etc. gegen mäßige Vergütung. Die Effekte werden für jeden Hinterleger als dessen ausschließliches Eigentum gesondert aufbewahrt und dieselben Nummern zurückgegeben.

Alle in das Bankhaus eingeschlagenden Geschäfte be-sorgen wir zu eouanten Bedingungen.

Dresdner Bankverein,

Waisenhausstrasse 21.

Horn & Dinger,

Bankgeschäft,

Altmarkt, im Rathause.

An- und Verkauf von Staatspapieren, Obligationen, Aktien und allen Geldsorten zu den billigsten Bedingungen.

Tratten auf alle grösseren Plätze Nord-Amerikas.



Hiermit erkläre ich mir ergeben zu anzuzeigen, daß ich als zweites Geschäft eine

Cigarrer-, Tabak- u. Weinhandlung

Gaußwerstr. 43 (Ecke Martin-Lutherstrasse)

eröffnet habe und bitte um freundliche Vernehmung.

Dresden, 27. Juni 1896.

Wilhelm Voigt, Sachsen-Allee 2.

III. Grossmann's Familien-Nähmaschinen

mit Fußbank

in unübertroffener Leistungsfähigkeit und sauberster Ausführung.

5 Jahre reelle Garantie!

Strohhut-Nähmaschinen

mit Kugellagergestell, leichtester Gang.

Reparaturen aller Systeme schnell und billig.

Verkauf: Waisenhausstrasse 5 und in der Fabrik: Chemnitzerstrasse 26

Fernsprecher: Amt I, Nr. 1937.

Die besten gerösteten Kaffees. —

,Triumph-Seife“

die beste für Wäsche und Haushalt.

Kaffee Ehrig & Kürbiss nur

Webergasse Hoflieferanten

8

Die besten gerösteten Kaffees. —

Dr. Roesch verreist.

Dr. A. Plettner

von der Re

Ausstellung des sächs. Handwerks und Kunstgewerbes zu Dresden.

Sächs. Volkstrachtenfest

Sonntag den 5. Juli 1896 in Dresden.

Der Beitrag (ca. 1600 Teilnehmer) wird um 2¹/2 Uhr Nachmittag durch den Ausstellungspark den Weg nach der "alten Stadt" und den Lustigen Tore nehmen.

Volksträchtige Spiele und Ländle werden sowohl im Ausstellungspark wie in der "alten Stadt" und auf der Dorfstraße veranstaltet.

In den Standquartieren der einzelnen Volksstämme in der alten Stadt werden Dialektlieder und Volkslieder vorgetragen.

Eintrittspreis: Zum Ausstellungspark 1 Mk.

Zur "alten Stadt" 2 Mk.

Touristen haben nur für die alte Stadt keine Gültigkeit,

es doch Verkaufsstelle bis mit 2. Juli d. J.

Vorverkauf:

in Altstadt: Reichs-Apotheke, Bischofsplatz 10.

Karl Weigand, König-Johann-Str. 19 und Annen-

straße 9 (im Stadthaus),

sowie im Verwaltungs-Gebäude der Ausstellung.

in Neustadt: Hofmünzmeisterhandlung Brauer (Inh. F. Blödner),

Hauptstraße 2.

Buchhandlung M. Leithold, Bauernstraße 25.

Reverente beginn. Stuhlhölzer gelangen nur in beherrschter Anzahl auf idyllische Verstellung bei unterzeichneten Kommissionärsmitgliedern mit Zuschlag von 3. beg. 5 Mk. zur Ausgabe.

Werden des bestehenden Namens können für die "alte Stadt" nur bis zu 10000 Stück Einlagelizenzen ausgegeben werden.

Dies steht unter, weil die Zeitungstheilnehmer jetzt sämtlich bereit am 4. Juli hier einzutreffen, unter allen Umständen statt und hat keine Wiederholung.

Der Festausschuss.

Die Kommission für das Volkstrachtenfest.

Landbauinspektor Schmidt, Schützenbrücke 70.

Walter O. Seyffert, Fürstenstr. 40. Dr. Sponsel, Fürstenstr. 65.



Verband Dresden.

Wohlthätigkeitsverein

"Sächsische Fechtsschule"

Verband Dresden.

Sonntag, 28. Juni

Sommerfest

in den Räumen des „Feldschlößchen“.

Concert von der Kapelle des Kol. Sädl. 2. Jäger-Bat. Nr. 13 unter verlässlicher Leitung ihres Dirigenten Herrn Röpenack.

Verschiedene Verlustungen.

Bei eintretender Dunkelheit Pampionzug der Kinder.

Nach dem Concert: Ball.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Billlets für Mitglieder und deren Angehörige sind an den durch Plakate kennlichen Verkaufsstellen und an der Kasse zu haben.

Der Vergnügungs-Abend.

Wohlthätigkeitsverein „Feldschlößchen“.

Stadt Leipzig

Leipzigerstraße 5456.

Nur Sonntag, Montag, Dienstag
in dem prachtvollen, ca. 1000 Personen fassenden Saale
**Grosse Künstler- und
Spezialitäten - Vorstellung**
unter Mitwirkung der Künstler-Familie Carl Drescher.
Ausstreu nur wirklich großartiger, unübertroffener
Kunst-Kapazität.

Das Beste, was die Residenz jetzt bietet!
Alles überzeugt die Blätter.
Eintritt nur 20 Pf.

Hochachtungsvoll
Max Boehmann, Concertunternehmer. Clemens Fischer.

Zum deutschen Krieg

Moritzstraße 10.

Während des Jahrmarkts Sonntag, Montag und Dienstag

Concert und Vorstellung

der
Gesellschaft Rosenberg.

Anfang 4 Uhr.

Gasthof Neubigan.

Jeden Sonntag von 1/4 Uhr an grosses Militär-Garten-Fest-Concert. Nachdem Ballmusik.

Hochachtungsvoll C. Günther.

Ballmusik.

Ballhaus, Baumbergerstraße.
Colosseum, Altmühlstraße.
Centralhalle, Reichsplatz.
Stadt Leipzig, Leipzigerstraße 56.
Prunksäle, Lindengarten, Königstraße.
Orpheum, Namenstraße.
Odeum, Carlsstraße.
Reichshallen, Palaisstraße.
Schützenhaus, Windmühlenstraße.
Tonhalle, Glacisstraße.

Heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

Gasthof Niedersedlitz.

Heute Sonntag feine Ballmusik.

Hochachtungsvoll C. Bell.

Restaurant Margarethenbad,

Bautznerstraße 75.

Zum Johannistreier: Biere &c., selbstgebackene Plätzchen.
Zum prächtigen Garten Gelegenheitsmusik.

D. G.

Zum Niederwald Wein-Gartenrestaurant
Bauherren: Albin Voigt.
26. Marienstr. 26.
ein à la der Kunstschauspielschule
bekannt durch vorzüliche Küche, niedrige Preise und ausgesuchte Weine.

Zum Frühschoppen:
ff. Astach Caviar.
Rasoulfin in Muscheln.
Fleisch-Pasteten.
Fr. Hendl, Hummer.
Grosse Oderkrebs.
Schinken in Bratzig geb.
Sowieso versch. picante Specialitäten.
Kleine Preise.
Dewile von Waldthorsten a GL. W. P. F.

Spezialität:
Rheingauer-Weine Joh. Klein
in Johannesberg a Rh.

Menü:
5 Gänge à Mk. 1,50

1. Krabs-Suppe
2. Rindsbraten mit hell. Soße
Rindsrouladen à la Westmünsterland
Fricassé von Huhn
3. Gänsebraten
Compot oder Salat
4. Erdbeer-Eis
5. Dir. Käse, Radisches.

Fuchsball, Kreuzstraße 2.

Während des Jahrmarkts
Sonntag, Montag u. Dienstag

Grosses Humorist. Concert

der so beliebten Gesangs-Duettsolisten Franke u. Schumann.

Für Küche und Keller ist bestens Sorge getragen.

Warme Küche bis Nachts 2 Uhr.

Hochachtungsvoll Max Hartig.

Alle Osenkäse zu verkaufen

zu kaufen geucht Kässer.

Preise 11. L.

gr. Dängelompe für Salon u. c.

40 Ml. Elsdorferstraße 18. 3.

Prospect.

600,000 Mark

junge Aktien der Maschinenfabrik Germania
vorm. J. S. Schwalbe & Sohn
in Chemnitz.

Die am 18. Mai er. stattgehabte außerordentliche Generalversammlung der **Maschinenfabrik Germania vorm. J. S. Schwalbe & Sohn in Chemnitz** hat beschlossen, das Kapital der Gesellschaft von 3,000,000 Mfl. auf 3,000,000 Mfl. zu erhöhen durch Ausgabe von neuen Aktien im Betrage von

600,000 Mark,

welche auf den Inhaber lauten und in 500 Abschläften à 1200 Mfl. mit laufenden Nummern von 8001 bis 9000 ausgefertigt worden sind.

Die neuen Aktien nehmen ab 1. Januar er. an der Dividende Theil und sind den alten Aktien im Uebeligen, auch hinsichtlich des Stimmrechtes, völlig gleich gestellt, indem auf je eine Aktie à 1200 Mfl. ein Stimmrecht von 4 Stimmen entfällt.

Der Beihalt des Kapitalschriften, sowie die Durchführung der Erhöhung, nebst den dadurch bedingten Statutenänderungen ist unter dem 21. bez. 26. Mai er. in das Handelsregister des Königl. Amtsgerichtes zu Chemnitz eingetragen worden.

Die Erhöhung des Kapitals erfolgt zu dem Zwecke, um der Gesellschaft die Mittel zur Erweiterung des Betriebwerkes zu führen.

Die jungen Aktien hat die **Dresdner Bank** in **Dresden** in Gemäßheit des Generalversammlungsbeschlusses mit der Verpflichtung übernommen, dieselben den Aktionären im Verhältniß und nach Wurde der Statuten zum Bezug anzubieten. Der bei der Begebung erzielte Gewinn steht dem gelehrten Reiterbetrieb zu.

Die für die letzten fünf Geschäftsjahre vertheilten Dividenden betragen

1891	1892	1893	1894	1895
7 %	1 1/2 %	2 %	5 %	8 %

Chemnitz, den 29. Mai 1896.

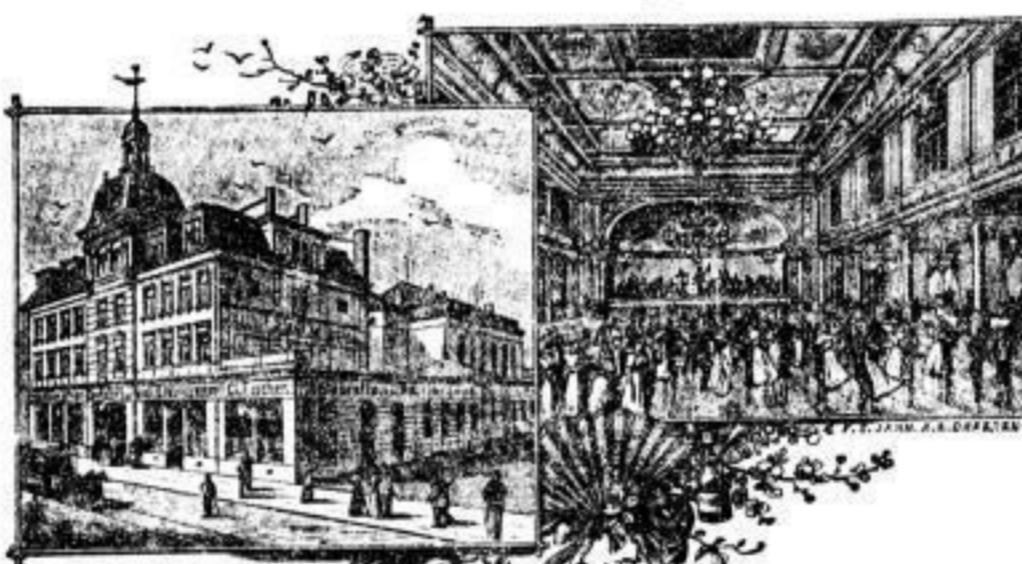
Maschinenfabrik Germania vorm. J. S. Schwalbe & Sohn.

Auf Grund des vorstehenden Prospectes bringen wir die jungen Aktien der **Maschinenfabrik Germania vorm. J. S. Schwalbe & Sohn in Chemnitz** im Betrage von **600,000 Mfl.** an hiesiger Börse in den Verkehr.

Dresden, im Juni 1896.

Dresdner Bank.

Neu! Stadt Leipzig. Neu!



Leipzigerstraße 5456.

Durch bedeutenden Umbau der grösste und schönste Saal Dresdens.

Heute Sonntag und morgen Montag

Grosse Ballmusik.

Von 4-7 Uhr Tanzverein. Clemens Fischer.

Neu! Neu!

Ausstellung Dresden 1896.

Alte Stadt

„Churfürstl. Brauhaus“.

Spezial-Ausschank

II. Export-Biere

Radeberger Export-Bier-Brauerei.

Original Wiener Damen-Kapelle

concertiert von Nachmittags 4 Uhr ab.

Vorzungl. Küche. - Schalliger, zugst. Aufenthalt.

Alwin Hensel.

Restaurant „Boulevard“

Kreuzkirche 7 und Friedrichsallee.

Während des Jahrmarktes aufzutreten der Herren:
Florian Krobitzsch, schmiedeästhet. Salon- u. Gigantenbühne
der Zeitgeist, Oswald Barth und Wilhelm Klessing,
großartige Charakter-Duettsolisten, sowie des berühmten „Elbhalbrios“.

Täglich kommen folgende Ensemble zum Vorhang:
„Einkaufstourismus“, „Eine Stunde aus dem Kaiserleben“, „Weinmärkte in der Hauptmannsfläche“, „Leibnizsches Festspiel nach Berlin, Weissen und Konfrontations“ etc.

Um zahlreichen Besuch bitten.

Devise: Du sollst und musst lachen!

Neu! Neu!

Stadt Bremen.

Heute, sowie morgen zum Jahrmarkt
starkbesetzte Ballmusik

In meinem ganz der Neujahrs entsprechend eingerichteten Ballsaale.
Großartiger, schalliger Lindengarten. Karussell für Kinder.
Es lädt ergebnis ein.

300 Mfl. Stufen- und

Unternehmer in Accord im
vergleich. Ob. in E. V. SIS
im Invalidendau Dresden
erbeten.

Greife Holz-Firma
zu kaufen gefügt von L. Be-
neke, Bingerstr. 18. Daselbst
ist nichts zu verkaufen: Schau-
fenster-Marionette.

Blutlaus-Mittel

(Nehlt'sches). Moltke 60 u.
100 Wg. General-Davor bei
Georg Häntzschel,
Dresden, Strudelstraße 2.

Hühnerhund.

Ein hichelhaarter, schwanz-
weicher Jagdhund, im 1. Rinde
liegend, wird verkauft v. Förster
Sahre, Alttorgut Lins bei
Ortrand.



1. Baar gall. Wagenpferde,
Goldfische, W. 1,68 hoch, Gehr. 1
2 Baar gall. br. Wollnischen, 1,68
hoch, G. 1,68. 1,68 gehrt,
noch geritten, frisch in schlecht
desalb. mehrere Reitpferde für
mittleres Gewicht, darunter ein
in jeder Beziehung ein Damens-
Pferd, seien preiswert zum
Verkauf.

Oskar Becker,

Dresden, Breitestraße 9.

3-5 Mfl.

Dampfmaschine

m. steh. Hinterköpfen-Kessel,

4 Zm. Heizil. u. 5 Min. nur 2,5
wenig im Vertrieb. Anlage combl.

Transmiss., Freibriemen,

gr. eiserne Bandsäge.

Zapsenstrahlsmash.

etc.

eis. Drehschrank fürz. f. Tiefen-

Bohrmaschinen. Stanzen

Gefüllmühle, combl. Ventilator,

Blechbeschleuder, Schleifstein,

1 Abfall-Hund- u. Puss-

Maschine für Klempner,

div. Werkzeuge, Werkbänke u.
vergl. zu denkt. billigen Preisen.

M. Knauth,

Ziebhünenstr. 22, im Hofe 1.

Stich 82

starke Arbeitspferde,

gute Rieder, sind bill. verläufig

Oberblauwitz, Neugrund, Mal-

straße 22. Richard Guamer.

Für Pferdeställe.

Eine Reihe Rautenkörbe, eiserne

Schüssel, etc. Schnurwände

und Gartengeräte billig zu

versandten Königstraße 22.

Papagei

(Dodo), üblichen Fliegengitter, ver-

gängl. Spiegel, viele z. b. ver-

billige Annenstr. 12 im Außenreich.

Stich 13.

■ 200 Mfl. 22. Juni 1896.

Dresden Nachrichten.

Stich 13.

■ 200 Mfl. 22. Juni 1896.

Offene Stellen.

Drei tüchtige
Bautischler
werden gesucht. Anmenzerstr. 45.

Gesucht zu alleinsteh. Dame
gebild. Mädchen
in angeneh. Stellung. Näh. erth.
D. Elias, Tochterstraße 1, 3.

Vertreter.

Mit einschläg. Vertreter für
meine Wirtschaftsfabrik sucht
nach Angabe mögl. Vertrags-
bedingungen erb. an **J. Zadek,**
Berlin, Kurfürstendamm 3.

Ein genauerer, zuverlässiger

Diener.

in mittleren Jahren n. möglichst
der engl. Sprache mächtig, mit
seinen Empfehlungen und Bezeug-
nissen verhängt, zum 1. August
gesucht. Dienter mit Bezugsschriften
persönlich abzugeben
Vierstrasse 27, 2. Str. 3.

Für mein **Kolonialwaren-**
Geschäft suche zum 1. Aug.
eine in dieser Branche gewandte

Verkäuferin,

welcher gute Empfehlungen zur
Zeite stehen. Off. mit Bezugsschriften
erb. unter **B. F. 720** in die
Expedition dieses Blattes.

Lehrmädchen
gesucht im **Tapisserie.**
M. Töring, Hauptrichter 10.

Sichere Stellung
von 200 Mk. monatlich
festes Gehalt durch Aus-
zung der freien Zeit. Offert.
unter „Festes Gehalt“ an
Rudolf Mosse in Köln.

Brutsfischer,

der auch schwer zu fangen ver-
neigt, für längere Zeit gut. Lohn
in Landwirtschaft vor sofort ge-
sucht. Vorwiegend Brutsfischer-
trage 26, 2. Et. Schütz.

Ein gepr. Heizer

mit guten Bezeugnissen findet so-
fort Stellung. Trabtheilbahn
Gotha - Weißer Hirsch.

Klarschlag- schläger

werden sofort angenommen in
Blumenstr. bei H. Möbius,
Vierstrasse 6.

Schloss-Köchin,
perfekt, sofort fest oder zur Aus-
bildung sucht. H. Griesbammer,
Johanniterstr. 26, 1.

3 Jahre ich für mein Kolonial- waren- und Landwirtschafts- Geschäft einen tüchtigen, gewandten

Reisenden

und einen vereinfach.
Buchhalter.

Ich schreibe nur auf bestens ge-
lehrte, in der einfließenden Branche
durchaus frische, jüngste Herren.
Wiedungen nicht benötigt. Ab-
schiffen und Rückstellung über
Gehaltsantrag. unter **J. Z. 903**
„Invalide“ Dresden.

Maurer

finden Geschäftsräum.,
Gerolstrasse 37.

2 Klempnergehilfen

für Bauarbeiten sofort gesucht bei
F. Jäss, Cotta, Heinrichstraße Nr. 5,
am Hofbrauhaus.

Geübte

Zusammensetzer,
Grundpolierer
für dauernde Verbeschäftigung
gesucht.

Ernst Kops,

Hof-Bauunternehmen.
Haushalt,

u. gr. allein nicht zu beherr. w.
auch. er. dauernd e. alleinst. eins.
aber hübsch u. geschickt. n. z. 1.
Mädchen, a. l. v. L. v. W. best.
Per. ges. Blüm. Str. 9, 1. m. Th.

Ein älterer, erfahrener und

Bautechneuer,

womögl. hoch. Fachschule, flotter
Zeichner, treue im Berufsschlag.
u. schriftlich. Arbeiten mit guter
Handhab. wird in möglichst
höchstem Ausmaß genutzt. Ge-
halt nach Übereinkunft. Nur
durchaus unverzüglich, praktisch
und theoretisch gebildete Kräfte
mögen sich melden. **Schriftliche**
Offerten mit Angabe des Alters,
des Bildungsganges und der
letzten Tätigkeit sind zu richten
an Baumeister Gustav Röder,
Überlängstr. Radebeul b. Dresden.

Verfranens- Stellung.

sucht für bald oder auch 1. Okt.
ein militärische Comptoir, n. unter
25 J. in einem Außenwaren-
Geschäft in groß. Stadt Sach.,
welches besitzt M. das Detail-
Geschäft zu leiten u. die Handels-
forschung zu beobachten. Der
Branche Kundige oder gelernte
Werkstoffen w. eracht. gefäll.
Off. mit Bezugshab. Gebots-
anträgen und Angabe des Alt.
unter **J. V. 901** niedergel. in
„Invalide“ Dresden.

Wirthschafterin- Gesuch.

Solide und gut empf., nicht
zu junge, repräsentable Person
sucht sofort zur selbst. Aut.
mit Weinhandlung und
ander. Kuche verb. n. Haushalt
Rich. Guldner, Borsigstr. Dresden.

Für eine bedeutende **Bau-**
materialien-Handlung w.
sucht oder später ein gewandter,
intelligenter

Kaufmann

für Mette und Comptoir gesucht.
Mit der Branche und den hies.
Blauweisenkenntnissen vertraute n.
Leute erhalten den Vorzug. Off.
erb. u. **B. V. 721** Exped. d. Bl.

Oberschweizer,

gut. Viehwärter mit gut langjähr.
Zugang. zu 65-80 Taus. Mark p.
1. Juli bei Tiere gesucht. (Per
Kobi v. Jahr Lohn 40 Mk.)

Nächstes **Füllers Bureau,**

Blauweisenstraße 8. Dresden.

Gartonnagen- Arbeiterinnen

auf Cigaretten - Cartons geübt,
sofort eine

Arbeitsmädchen

auf einfache Maschinenarbeit
finden lohnende Verbeschäftigung
Am See 21, 1. Etage.

Tüchtige Klempner

sucht Anton Reiche,
Dresden - Plauen.

Klarschlag- schläger

werden sofort angenommen in
Blumenstr. bei H. Möbius,
Vierstrasse 6.

10 Schweizer

auf Arbeitsstellen über 20 Unter-
schweizer in Görlitz, Löbau
und Bautzen gesucht für
1. Juli gesucht; desgl. sucht
5 tüchtige Kunden zum
Leben bei hohem Lohn.

Gottl. Beutler,

Hermendorf bei Görlitz.

Tüchtige

Maurer

werden bei gutem Lohn ange-
nommen.

Brauerei Feldschlößchen,
Chemnitzstrasse.

Ein Mädchen

von 8 Jahren findet i. d. Nähe
Dresdens vollständige Erziehung.
Off. u. **C. F. 729** Exped. d. Bl.

Schreiber,

junger, mit flotter, leserlicher
Handhab. f. Konter. e. Aktien-
Geschäft sofort gesucht. Off.
mit Bezugshab. und Salari-
anträgen unter **R. B. 905**
„Invalide“ Dresden.

Verzinner

sofort gesucht Bierentourist. 12.

Scharwerks - Zimmerleute

für Bierelarbe. dauernd gesucht
Neumarkt 7, 3. Etage.

Stöttinger Ober- oder junges

Mädchen

v. Vond. zu guter Verhältnis gesucht.

H. Blumenstrasse 3, 1. Et.

3 tüchtige

Modelltischler

finden Verbeschäftigung bei

Kelle & Hildebrand,

Gohlshausen.

Gesucht

ein achtbares, gewandtes Frä-
lein mit Leitung ein. Cigarren-
Fabrik. Lederscheine Lohn ein.
Porzess. Kantinen oder Bürg-
schaft für groß. Lohn erford. Off.
Off. u. **C. V. 744** Exped. d. Bl.

Geübte

Fantasiefeder- Arbeiterinnen

in und außer dem Saale und

Lehrmädchen

werden gesucht. Kramer &

Bräch, König-Johannstr. 12. I.

Ausblühendes Engros-Ges- chäft

schaft, das sich kleine Fabrikation

zulegen will, wo zu In-
haber genügende Fachkenntnisse
bestehen unter **B. E. 16** an

Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden,

einzutreten.

Ziegelmeister

streng soll, welcher im Stande

ist, größere Dampfkessel selbst-
ständig zu leisten, sofort gesucht.

Nur Betriebsfähige wollen sich
an Baumeister Gustav Röder,
Überlängstr. Radebeul b. Dresden.

Fahrnd-Werkmeister.

Eine seit vielen Jahren bestehende, gut renommierte, kleinere
Maschinenfabrik beschäftigt, die Fahrndafabrikation aufzunehmen
und sucht zu diesem Zweck einen mit derselben reichlich erfahrenen,
gewissenhaften und mit dem Accordieren vertrauten Meister
unter Angabe der Gehaltsanprüche, sowie Alters und Tätigkeit
in den letzten 5 Jahren. Offerten unter **J. Z. 887** erbeten an

Rudolf Mosse, Berlin SW.

Tüchtige Schleifer

findet bei gutem Lohn sofort
Stellung. Chr. Garms,
Oefenfabrik, Bodenbach a Elbe.

Mehrere tüchtige

Mechaniker,

aber nur solche mit guten Bezug-
nissen, finden sofort dauernde
Beschäftigung bei G. Eichsel,
Blauweisenstraße 18.

Stellen-Gesuch.

1 tüchtiger Schirmeister,
1 Arbeitermeister

suchen Stell. Stützstraße 1. I.

Eine junge Dame aus seinem

Haushalt, 21 Jahre alt, wünscht
in einer evangelischen Familie

Stellung als

Gesellschafterin

oder Repräsentantin

welches sich auch zum Verkauf
annehmen. Gehalt wird nicht
beansprucht, aber vollen Famili-
en-Aufschluß. Witte. Offert. unter

J. H. 2. zu die Annen-Expedition
von G. W. 889 erbeten.

10- b. 15,000 M.

z 5% auf Dresdner Binsbau

gegen gute 2. Hypothek oder
sofort gesucht. Nur Selbst-
arbeiter wird gebeten. Offert. unter

N. 42715 Exped. d. Bl. abzug-
ben.

1500 M.

Hypothesen werden sofort oder

1. Juli zu zahlen gesucht. Off.
erbeten unter **C. 8002** d. G. 2.

Danne & Co., Grünauerstr. 15.

Pensionen.

Für einen 12jährigen Neugang

gesucht wird für die Herren

der eine gute

Pension

gesucht.

Anschluß an Altersgenossen er-
wünscht. Ein Fortausb. in städt.
Waldeslust wird vorgenommen.

Off. Off. mit Angabe d. Taues-
zeit. Off. unter **E. F. 245** in die

Exped. d. Bl. gr. Kloster. 5.

Baumutter

für zwei Kinder sofort gesucht.

Zu vermieten.

Im dem herlich gelegenen Südlichen Grauestein, in 5 Minuten von allen Seiten Wald zu erreichen, ist eine möblierte Wohnung im Sommerlicher 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Horn, Dresden, Katharinenstraße 20, 1.

Gr. Plauensche Str. 7

(nässt dem Dippoldiswalder Platz)

II. Etage, 5 Zimmer u. schöne lustige Räume, neu vorgerichtet, per 1. Juli an Familie zu vermieten. Preis Mf. 1100.

Vermietung.

Ein Thell der früheren so genannten Hegerreiterwiese, Ende der Magdeburgstraße und Pieschener Allee, zu Wertheim oder Vogelzoll geeignet, soll

Donnerstag den 9. Juli d. J.

Vormittags 11 Uhr

vermietet werden.

Bewerber wollen sich deshalb zur genannten Stunde an Ort und Stelle einfinden.

Königliches Forstamt Dresden,

am 26. Juni 1890.

Garten.

Schöne, helle Werkstatträume, 90 m² groß, mit Boden, im Ganzen oder geteilt. 1. Juli zu vermieten, desgl. schöne Wohn. 1. Juli Gotha, Hobelstr. 1 (Schänke).

Parterre-Wohnung,

in neuem Hause, 2 St. 2 R., 2. u. Vorl., f. 450 Mf. an ältere Leute ohne fl. Kinder per 1. Okt. zu vermieten. Streitzen, Augsburger Straße 20. Zu ertragren Unterk. 1. Et. r. von 10-3 Uhr.

Jünger Mann sucht bis 1. Juli 3 mögl. Zimmer in Dresden-Mitte, Preis 15 Mf. m. Kaffee. Offeren unter C. L. 731 in die Expedition dieses Blattes.

Hausbesitzer!

Geucht werden in Dresden-Renn. Nählichkeit zum Bäckerei-Betriebe, Anfang 1897. Inventar und Laden-Einrichtung ist schon vorhanden. Event. laufe auch Grundstück. Offeren unter D. E. 213 in die Filial-Expedition d. Bl. at. Klostergrasse 6. erbeten.

Stellung

für 4-6 Personen, Klemme und Wohnung bis 1. Okt. gef. Werthe. Off. erbet. Querstraße 23. Hüttch.

Grundstücks- An- und Verkäufe.

Wir haben in Dresden unmittelbar an der Grenze Dresden, gut gelegenes, neues, schönes Zinshaus, 7 Räume, Bäckerei, 3 Küchen, verkaufe ich bei 3000 Mf. Auszahlung

für den wirklich billigen, aber teuren Preis von nur 67.000 Mf. bei einem Ertrag v. ca. 4000 Mf. Hypotheken geregelt. Selbstverständlich erhaltenen erhöhten Wöhren auf Anfrage unter F. L. 300 bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden, A. 105 an Rudolf Mosse, Hainichen.

Baustelle

unter günstigen Bedingungen und zum billigen Geboten wird zu kaufen gesucht. Off. unter J. B. 884 im "Invalidendau" Dresden erbeten.

Ein kleiner, aber nachw. rentabler

Land-Gasthof

od. Restaurant mit einigen Schlaugängen, Gärten, u. Feld, wird so, ob bald zu kaufen od. bei bestina. Anzahl zu kaufen gesucht. Werthe Off. unter B. S. 543 im "Invalidendau" Chemnitz.

Die bessere Lage d. Gr. gebrauches haben ein viel befuchtes, altenommisches

Hotel

mit sämml. Einrichtung, 14 Preisdienstzimmer, Gesellschaftssaal, Regelbahn-Gärtchen, Stalle, 150 Pferde r.c. bill. für 70.000 Mf. bei 20- bis 30.000 Mf. Anz. zu verkaufen. Off. Off. unter B. S. 543 im "Invalidendau" Chemnitz.

Die bessere Lage d. Gr. gebrauches haben ein viel befuchtes, altenommisches

Guts-Verkauf.

Großes Areal dicht b. Dresden und unmittelbar an Bahn ist

a. 20 mit 250 M. zu verkaufen, wo man mehr 6-8 M. v. Lm. bezahlt. Off. erbet. II. V. 880

"Invalidendau" Dresden.

Gut bei Kommatisch

100 Sch. groß, sehr gute Felder und 35.000 M. Anz. zu verkaufen und zu übernehmen. Selbstläufig, d. Näh. durch den Beauftragten

de Coster, Dresden-A.,

Marshallstraße 15, 1.

Verkaufe mein

Radeberg.

Zinshaus mit Gärten und Hinterhäusern, in besserer Lage, bill. f. 27.500 M. bei 5000 M. Anzahl. Zu verkaufen. Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

Radeberg.

Zinshaus mit Gärten und

Hinterhäusern, in besserer Lage,

bill. f. 27.500 M. bei 5000 M. Anzahl. Zu verkaufen. Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

Radeberg.

Zinshaus mit Gärten und

Hinterhäusern, in besserer Lage,

bill. f. 27.500 M. bei 5000 M. Anzahl. Zu verkaufen. Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

Radeberg.

Zinshaus mit Gärten und

Hinterhäusern, in besserer Lage,

bill. f. 27.500 M. bei 5000 M. Anzahl. Zu verkaufen. Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

Radeberg.

Zinshaus mit Gärten und

Hinterhäusern, in besserer Lage,

bill. f. 27.500 M. bei 5000 M. Anzahl. Zu verkaufen. Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

Radeberg.

Zinshaus mit Gärten und

Hinterhäusern, in besserer Lage,

bill. f. 27.500 M. bei 5000 M. Anzahl. Zu verkaufen. Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

Radeberg.

Zinshaus mit Gärten und

Hinterhäusern, in besserer Lage,

bill. f. 27.500 M. bei 5000 M. Anzahl. Zu verkaufen. Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

Radeberg.

Zinshaus mit Gärten und

Hinterhäusern, in besserer Lage,

bill. f. 27.500 M. bei 5000 M. Anzahl. Zu verkaufen. Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

Radeberg.

Zinshaus mit Gärten und

Hinterhäusern, in besserer Lage,

bill. f. 27.500 M. bei 5000 M. Anzahl. Zu verkaufen. Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

Radeberg.

Zinshaus mit Gärten und

Hinterhäusern, in besserer Lage,

bill. f. 27.500 M. bei 5000 M. Anzahl. Zu verkaufen. Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

Radeberg.

Zinshaus mit Gärten und

Hinterhäusern, in besserer Lage,

bill. f. 27.500 M. bei 5000 M. Anzahl. Zu verkaufen. Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

Radeberg.

Zinshaus mit Gärten und

Hinterhäusern, in besserer Lage,

bill. f. 27.500 M. bei 5000 M. Anzahl. Zu verkaufen. Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

Radeberg.

Zinshaus mit Gärten und

Hinterhäusern, in besserer Lage,

bill. f. 27.500 M. bei 5000 M. Anzahl. Zu verkaufen. Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

Radeberg.

Zinshaus mit Gärten und

Hinterhäusern, in besserer Lage,

bill. f. 27.500 M. bei 5000 M. Anzahl. Zu verkaufen. Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

Radeberg.

Zinshaus mit Gärten und

Hinterhäusern, in besserer Lage,

bill. f. 27.500 M. bei 5000 M. Anzahl. Zu verkaufen. Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

Radeberg.

Zinshaus mit Gärten und

Hinterhäusern, in besserer Lage,

bill. f. 27.500 M. bei 5000 M. Anzahl. Zu verkaufen. Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

Radeberg.

Zinshaus mit Gärten und

Hinterhäusern, in besserer Lage,

bill. f. 27.500 M. bei 5000 M. Anzahl. Zu verkaufen. Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

Radeberg.

Zinshaus mit Gärten und

Hinterhäusern, in besserer Lage,

bill. f. 27.500 M. bei 5000 M. Anzahl. Zu verkaufen. Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

Radeberg.

Zinshaus mit Gärten und

Hinterhäusern, in besserer Lage,

bill. f. 27.500 M. bei 5000 M. Anzahl. Zu verkaufen. Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

Radeberg.

Zinshaus mit Gärten und

Hinterhäusern, in besserer Lage,

bill. f. 27.500 M. bei 5000 M. Anzahl. Zu verkaufen. Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

Radeberg.

Zinshaus mit Gärten und

Hinterhäusern, in besserer Lage,

bill. f. 27.500 M. bei 5000 M. Anzahl. Zu verkaufen. Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

Radeberg.

Zinshaus mit Gärten und

Hinterhäusern, in besserer Lage,

bill. f. 27.500 M. bei 5000 M. Anzahl. Zu verkaufen. Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

Radeberg.

Zinshaus mit Gärten und

Hinterhäusern, in besserer Lage,

bill. f. 27.500 M. bei 5000 M. Anzahl. Zu verkaufen. Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

Radeberg.

Zinshaus mit Gärten und

Hinterhäusern, in besserer Lage,

bill. f. 27.500 M. bei 5000 M. Anzahl. Zu verkaufen. Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

Radeberg.

Zinshaus mit Gärten und

Hinterhäusern, in besserer Lage,

bill. f. 27.500 M. bei 5000 M. Anzahl. Zu verkaufen. Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

Wein-Handlung



Weinstuben

Fernsprecher 207.

Tiedemann & Grahl.

Rhein-,
Mosel-,
Bordeaux-,
Burgunder-,
Ungarweine,

Italiener,
Portwein,
Madeira,
Sherry,
Malaga,

Schaumwein,
Champagner,
Cognac,
Rum,
Arac,

Punsche,
Liköre,
Whisky,
Porter,
Ale.

Verkaufsstellen gleiche Preise wie im Hauptgeschäft:

Dresden:
Albin Winkler, Bismarckplatz 8.
A. Kaul, Pillnitzerstr.-Albrechtstr.
Hugo Meiling, Striesenerstr. 12.
Gustav Nendel, Rosenstrasse.
J. E. Rötschke, Blasewitzerstr. 51.
F. Weischke, Bautznerstr. 48.

Bautzen: **Hermann Kunack**.
Kamenz: **H. Nächster Nacht**.
Oederan: **H. L. Opitz Nachf.**
Pirna: **Ernst Schmole**.

Verkaufsstellen mit
Weinstuben:
Blasewitz: W. Heinemann,
Riesa: „Kaiserkof“,
Tolkewitz: Nitsche's Weinst.

Unter dem Allerhöchsten Protektorat Sr. Maj. des Kaisers u. Königs Wilhelm II.
und unter dem Ehrenpräsidium J. Maj. der Kaiserin Friederich.

Internationale Kunst-Ausstellung
zur Feier d. 200jähr. Bestehens d. Akademie d. Künste
im Landes-Ausstellungs-Gebäude am Lehrter Bahnhof
vom 3. Mai bis 30. September 1896
VERLOOZUNG VON KUNSTWERKEN

Die Nordseebäder auf Amrum Wiltdün und Satteldüne

Durch Inselklima und abgestuften Wellenschlag von allen Nordseebädern am meisten bevorzugt.
Saison 1. Mai bis 15. Oktober. — Tägliche Dampfschiffsvorbindung mit Hamburg durch die Ballin'sche
Rhederrei in Hamburg. — Bade-Commissar: Valentini v. Bismarck.
Bade-Amt, Apotheke, Post und Telegraph. — Direkte tägliche Posts und Pack-Expeditionen von allen größeren Stationen Deutschlands.

große modern eingerichtete Hotele u. Logierhäuser. — Beste Seeund Jagd der Nordsee.
Illustrirte Prospekte gratis von der Direction der Nordseebäder auf Amrum und in Tondern.

Preusslitzer ächter Malz-Kaffee



ist wegen seiner Reinheit, Ausgiebigkeit und seines, dem Bohnenkaffee ganz
ähnlichen Wohlgeschmacks in den weitesten Kreisen eingeführt, und in den
meisten Colonialwaaren- und Delikatessen-Geschäften

1/4 Ko.-Packet für 40 Pfg., 1/2 Ko.-Packet für 20 Pfg.

zu haben.

Weitere Verkaufsstellen werden errichtet von den General-Depositaires

Lamprecht & Meyer, Magdeburg.

Garantirt reine Medicinal-Ungar-Weine

von
J. Römer & Sohn, Wien,

R. u. R. Hof-Weinhandlung.

empfiehlt ein gros & en détail

George Baumann, Dresden-A.
40 Pragerstraße 40.

Katholisches Vereinshaus Treviris

Trier,
empfiehlt seine

Saar- u. Moselweine

von
kleinen Tischweinen

bis zu den

edelsten Cressenzen

der ersten Weinguß-Besitzer.

Garantie für Naturreinheit.

sieht portofrei zu Diensten.

Preisliste

sieht portofrei zu Diensten.

Telegramm-Adresse: Vereinshaus Treviris, Trier.

Vereinshaus Treviris

Großheringstr. 10, Trier.

Telefon: 1222, Trier.

Telegraph: 1222, Trier.

</

Tapeten-Haus

F. Schade & Co.,
Victoriastrasse Nr. 2.

Der vorbeholtsesten Einkauf von Tapeten bietet ein großes Spezial-Geschäft, in welchem der Kaiser Tapeten in jedem Genre und jeder Preislage, von den einfachsten, billigsten Sorten, bis zu den vornahmsten Wandbekleidungen moderner Einrichtungen, in reicher, befridigender Auswahl vorfindet.

Dr. Zeitlers Seife



Deutsch.
Reichs-
Patent
gesetzl. reg.
Schutz-
marke

ist das beste für Wäsche und sonstigen Hausgebrauch; vereinigt höchste Waschkraft mit grösster Milde; liefert blärend weisse, geruchlose Wäsche, eignet sich namentlich für Wollstoffe vorzüglich; ist ausgezeichnet als Hand- und Badeseife für Gross und Klein.

Niemand wird einen Versuch bereuen.

En gros zu beziehen durch

Georg Schicht in Aussig a. Elbe.

Zu haben in den meisten Dresdner Kolonialwaren- und Seifengeschäften.

American Steam Laundry, Dampf-Wasch- u. Plätt- Anstalt,

Fabrik, Kontor und Versand:

Papiermühlengasse 17,

Bernbrück 1901.

Annahme-Stellen:
König-Johannstraße 10, Bernbrück 3275,
Weberstraße 22, 4293,
Pausenstraße 47, 2383,
Striesenstraße 26, 375,
Papiermühlengasse 17, 1901.

Grösste Anstalt am Platze
für anerkannt feinste

Herren-Plättwäsche,
Leib- u. Hauswäsche,
Hotel- u. Schnellwäsche,
Wasch-Blousen u. Kleider.

Specialität:

Waschen, Färben und Appretieren von

Gardinen,

weiss, hell, mittel und dunklergrün, grau, bunte
Gardinen, Möbeldecken usw.

(Die Anstalt beschäftigt gegenwärtig 125 Personen.)

Dampf-Wasch- u. Plätt-Anstalt.

American Steam Laundry.

RONCEGNÖ,

stärkstes natürliches arsen- und eisenhaltiges Mineralwasser, empfohlen von den 1. medizin. Autoritäten bei: Anämie, Chlorose, Gout, Nieren- und Blaueleiden, Malaria usw. Die Trinkkur wird das ganze Jahr gebraucht. Depots in allen Mineralwasserhandlungen u. Apotheken. Bad Roncegno, Südtirol, Station der Valsuganabahn, 1½ Stunden von Trient entfernt. Mineral-, Schlamm-, Dampfbäder, vollständige Kaltwasserkur, Elektrotherapie, Massage, Heilgymnastik. See Höhe 835 Meter. Windgeschützte herrliche Lage, würzige, vollständig frische, reine Luft, konstante Temperatur 18–22 Grad. Kurhaus 1. Stock mit ausgedehnten schönen Park: wunderschöne Aussicht auf die Dolomiten. 200 Fremdenzimmer, Speise- und Teehalle, Kur-Salon, Neueröffnung, elektr. Beleuchtung. Kur-Musik, Tennis, Schattige Promenaden, lohnende Ausflüge. Saison Mai–Oktober. Prospekte und Auskünfte von der Bade-Direktion in Roncegno.

Ostseebad Brunshaupten im Mecklenburg. Hotel Schwemer. — Prospekte gratis.

Bad Tharandt bei Dresden,

klimatischer Kurort.

Sommerfrische. Wunderbarste Lage.

Donner's Mineral-Badeanstalt mit Bade-Hotel und Pension. Gegründet 1783. Das reitige Bade seit 1876. Neu und schön erbaut 1893. Empfiehlt alle Arten Bäder, auch Schwimmbäder sowie Massage in ganz vorzüglichster Weise. Bade-Arzt im Hause. Prospekte auf Wunsch gratis. Hochachtungsvoll H. W. Donner.

Radfahr- Anzüge

auf
Radfahr-Zwirn
und gezwirnte Cheviots
M. 22, 28, 30, 36 ec.

Radfahr- Beinkleider

mit doppeltem Reitbesatz

M. 9, 10, 12 ec.

Nach Maß zu gleichen Preisen!

R. Eger & Sohn,
5 Frauenstrasse 5

vis-à-vis „Zum Pfau“.



E. Petzold,
Dresden-A., Kreuzstrasse 6.

Kunstblumen - Bazar.

Hut- und Ballblumen.

Jardinières, künstliche Pflanzen,
Makartbindereien, Straußfedern, präparierte
Naturpflanzen.

Blumengefäße

von Glas, Porzellan, Majolika, Steinzeug.

Nippssachen und Gelegenheitsgeschenke.

Knallbonbons, Cottillongeschenke.

Lampenschirme.

Chinesische und Japanische Artikel.

Illuminationslaternen.

Große Verkaufsräume — 9 Zimmer
im ganzen 1. Stock.

Aromatisches Zahn- und Mundwasser

erhält die Zähne gesund,
verhindert das Auftreten von Weinsstein,
vernichtet jeden Faulschlöpfer,
befreit die übel Geruch der Mundhöhle,
erleicht die selbe und
stärkt das Zahnsleisch.

Allein steht in Flaschen à Mark 1 bei
T. Louis Guthmann,

Schloßstraße 18, Pragerstraße 34, Bauherrenstraße 31.

Edjt Pulsniker

von
Oswald Köhler.

nur Dresden-Reustadt, am Reiterdenkmal, gegenüber der Hauptwache.

Empfiehlt alle Sorten Süder- und Honigküchen, Macaroni, einfach und gefüllt, Vanille-, Lebkuchen- und Chocoladenküchen, Südermüschen, Blätterteige, Ei- und Füllküchen 1/4 Bib. (125 Gramm) 25 Pf., sein gewürzte braune Jungen à Schod 50 Pf., reichen guten Speise-Pfefferküchen u. s. w.

Bude am Reiterdenkmal,
gegenüber der Hauptwache,
an der Firma kenntlich.
Oswald Köhler.

Seebad Swinemünde.

Elegant eingerichtet.
Billige Preise.
Prompte Bedienung.
Unmittelbar am Meer.
Grossartige Fernsicht.

Technikum Getrennte Maschinen- & Elektrotechnik.
Hildburghausen Fachschule für Baugewerk & Bauhauptmeister etc.
Sachverständige Rathke, Bernholz, Dir. d. K.

Hotelwirthverein, Kopenhagen.

Vereine und größere Gesellschaften, welche gemeinsame Fahrt nach Kopenhagen beschließen, können durch diesen Hotelwirthverein je nach gewöhnlicher Preislage auf 4. Weltplatzt werden. Jede Auskunft erhältlich auf Anfrage bereitwilligst.

Hotelwirthverein, Kopenhagen, Solmeds. Kanal Nr. 15.

E. & R. Richter & Cie. K. u. K. Hoflieferanten, Budeleicht.

Anker-Chocolade
Geschenke Qualität.

Anker-Chocolade
(mild und sehr nachhaltig).

Anker-Lebkuchen
(echtes Nürnbergser Gebäck).

E. & R. Richter & Cie. K. u. K. Hoflieferanten, Budeleicht.

Niederlage bei Alves & Sohr, Pragerstr. 20.

Nach England

via Vlissingen (Holland) Queenboro.

Zweimal täglich (auch Sonntags). Dresden Abfahrt 4.05 Uhr. London Ankunft 9.05 Uhr.

8.28 Uhr. 7.16 Uhr.

Preis I. Cl. eins. Mk. 95.40; retour I. Cl. Mk. 136.50.

II. Cl. 67.50; II. 96.60.

Vom 8. September 1896 ist der sehr beschleunigte Dienst mittels der neuen Rad-Dampfer "Königin Wilhelmina", "Königin Regente" und "Prinz Hendrik" in Kraft getreten. Diese Rad-Dampfer zeichnen sich durch äußerst bequeme Einrichtung, ruhige Fahrt und große Geschwindigkeit aus. Wöchentliche Seereise auf 2½ Stunden beschleunigt. Durchgehende Wagen. Speisewagen ab Berlin.

Mehreres bei E. Strack Nachfolger, Pragerstraße 26 in Dresden.

Die Direction der Dampfschiff-Ges. Zeeland.

Grand Hotel National, Wien, Taborstrasse, altencommited, einiges großes Wiener Hotel, in dem mehrere Bäder, noch nicht berechnet wird. 200 Zimmer von 8. B. u. 1. Antwerp. Bäder, Telegraph und Telefon. Bahnhöfe und Dampfschiffabfahrtsplatz in unmittelbarer Nähe. Billige Preise. Arrangements bei längerem Aufenthalt. On parole toutes les langues modernes.

A. Harhammer, Director. F. M. Mayer, proprietaire.

Nordseebad Büsum

in Holst. (Bahnstation). Vorzüglicher Stundenlanger grüner Strand. Frische Seeluft. Neues Bäderbad. Stete Gelegenheit zu Seefahrten und Seebadsgäudenzen in unmittelbarer Nähe. Billige Preise. Arrangements bei längerem Aufenthalt. On parole toutes les langues modernes.

Nordseebad Büsum Haus 1. Ranges, mit art.

Kurgarten, für Fremdenzimmern. Ruhmlichste be-

famte vorzügliche Küche.

Flasche. Prospekte gratis u.

frank. Hotelwagen am Bahnhof. W. Fischer.

Seidenstoffe!

Kostspiel-misches. Kleine Spesen. Bescheidener Nutzen.

Durch die niedrige Seiden-Konjunktur sind die Preise bei uns

unerreicht billig!

Enorme Auswahl für den elegantesten Geschmack!

Muster nach auswärts franco.

Crefelder Sammet- und Seidenhaus

Seifert & Co.,

I. Etage Pragerstr. 28, I. Etage.



Waldvögel!

Lange Zeit kann man sich solche im Zimmer bei Gewöhnung des in der freien Natur gewöhnlichen Rüttels erhalten. Glänzendes Gefieder u. ununterbrochener Gesang befinden sich das Vogelbecken derselben. Dementprechend empfehle ich meine vorzüglich bewährten, für jede Art, wie Beißer, Stieglitz, Hänflinge, Kreuzschädel u. s. w. aus Wald-, Feld- und Wiesenarten besonders zusammengeführte Körnermischungen. Für Weidevögel, wie Stotteleichen, Amseln u. s. w. empfehle ich Garneleinenkörner, ferner für Kanarienvogel ein besonders zugesetztes Futter. Alle Zäune reien zu Vogelfutter von bester Beibehaltungsfähigkeit vorzüglich. Packungen nur erhält mit meiner Schutzmarke.

franz Henne,
Johannesstr. 6, nahe Georgi.

Patente

versorgend und verwertend
Dr. Häberlein & Co.
Berlin NW.
Stallstraße Nr. 7.
Brochüre gratis u. franco.

100 selteene Briefmarken
u. Abgut, Austral. Brasil.,
Bulgari., Cofin., Cuba,
Cuba, Guatam., Somat., Java,
Lomb., Luxemb., Merko., Monac.,
Natal., Per., Peru., Span., Samoa.,
Sic., Tunis., Türkei u. — alle
verschieden — garant. ekt. — nur
2 Mf. !! Porto extra. Weißlute
gratis. **F. Hayn, Raum-
burg (Saale).**

Ersatzfutter:
Baumküchen

in einerfaust tadel-
loser Qualität, verbind-
lichlich frisch mit
Verpack. für 5 Mf.
und größer.

Paul Lange, Konditor,
Hofflieferant Dr. König. Hoheit
des Prinzen Friedrich August,
König zu Sachsen
Vitzhoiswerda in Sachsen.

Matjes-Heringe
Castello en. so. Quitt. 3 Mf.
etw. 1000 Stück. Tafel-Auswahl
aus über 1000 Stück. 5 Mf.
u. unser groß. Tafel. 10 Mf.
Tuss. 2. Sorte. 2 Mf. 4. Sorte.
1. Gute. Oittemen (Dorf.).

Caviar 4 Mf.
Tuss. 2. Sorte. 2 Mf. 4. Sorte.
1. Gute. Oittemen (Dorf.).

Matjes-Heringe
Castello en. so. Quitt. 3 Mf.
etw. 1000 Stück. Tafel-Auswahl
aus über 1000 Stück. 5 Mf.
u. unser groß. Tafel. 10 Mf.
Tuss. 2. Sorte. 2 Mf. 4. Sorte.
1. Gute. Oittemen (Dorf.).

Caviar 4 Mf.
Tuss. 2. Sorte. 2 Mf. 4. Sorte.
1. Gute. Oittemen (Dorf.).

Balma
tötet in drei Minuten alle
Fliegen,
Schnaken und **Flöhe**

in Zimmer,
Küche oder Stallung unter
Garantie.
Nicht giftig!

Tafeln gibt es
mit in mit 1 LAHR
verpackt. Gleichen
jedoch 20 Mf.

Patentbuntel
und edding nochwendig. läßt
sich leicht abziehen. 15 Mf.

Zu kaufen in den Apotheken
zu Dresden: Salomon's-
Apotheke. Auch direkt gegen
Geldsendung in Weißlute
und 10 Mf. Porto.

Gardinen-
Spannrahmen

machen das Platten
der Gardinen entbehrlich.

F. Bernh. Lange
Amalienstr. 11 u. 13.

Corsets,

Büstenhalter, Geradehalter,
Gefundheits-Corsets in den
neuesten Formen.

J. Behrendt,
Holbeinst., Ecke Neißigerstr.

Bachem

SECT

Nur notdürftige Blätterdrucke.

E. Moritz

Grosse

Hannoversche Cakes-Fabrik

H. BAHLSEN.

Der ALLENVERKAUF

einer Fabrikat!

Frühstück, Frühstücksgemüse

befindet sich jetzt

FAULKENSTR. 4 gegenüber dem Hof zur Altenburg

Unter Berücksichtigung u.

obne Aufsch. m. auch brettfisch

in 3-4 Tagen frisch entst. ge-

heime Gränen- und Haub-

frankh. sowie Schwäbisch-

jetzt Art gründl. u. ohne Nachbeil

geht durch d. vom Staate

approbierten Spec.-Arzt

Dr. med. Meyer in Berlin.

Kronenstrasse Nr. 2, I.

8. 12-2.6-7. auch Sonnt. Vermehrte

u. vergr. Fälle in sehr kurzer Zeit.

Motten-Tod,

Insectenpulver,

Wanzentod

empfiehlt

Germann Stöß,

Dresden, Altmarkt 5.



Wagenfabrik von Emil Heuer, Radeberg. Fernspr. 837.

Eigene Stellmacher, Schmiede, Sattler- und Lackierwerkstätten.

Großes Lager aller Sorten offener, halb- und ganz verdeckter



Wagen

neuester Konstruktion in eleganter und dauerhafter Arbeit. Solide Ausführung von — Modernisierungen und Reparaturen.

Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896

Mal bis Oktober.

Deutsche Fischereiausstellung — Deutsche Kolonialausstellung
Kairo, Alt-Berlin, Riesenfernrohr, Sportausstellung, Alpenpanorama
Nordpol — Vergnügungspark.



Goldfische

nur gesunde, frische Ware. Preis von
10 Mf. an. Alle die nicht erwähnt ist Gold-
fische in schönen und prächtigen Farben, wie
den verschiedensten Graden.

Verwandt von Goldfischen
nach allen Gegenden:

10. Stadt 6 Mf., 9 Mf. und 12 Mf.

Für Niederverkäufer u. Feinkosther-
steller halbfrisches Fisch.



Goldfischstäbchen
mit Glas oder gläser-
nem verpackt und mit
Netzen: 2 Mf.

F. G. Petermann,
Dresden, Galeriestraße 8, parterre u. 1. Etage.

Zurückgesetzte Waaren und Reste

stellte separiert (Schaufenster: Schössergasse) zum

Ausverkauf zu halben Preisen:

Melissinen-Gürtel, Damentaschen, Echte Bronze-
Gold-Gürtel, Couriertaschen, Nippes, Tintenfässer,
Broşchen u. Ringe, Schirme und Stöcke, Tintenfässer,
Uhrenketten, Albumus, Rahmen.

Fächer (stiff 3 bis 10 Mf.) 50 Pt. bis 5 Mk.

Altmarkt. Paul Teucher, Schössergasse 1.
Französische und englische Seifen und Parfümerien mit verlogerten Etiketten

Reelles Heizalb.-Gesnd.
Ein junger, unabhängiger, jün-
ger, liegender Dingsdelle,
mit mehrerer Grundfläche, hat
eine pass. Lebensgefährtin. Wür-
den oder Würzen mit einigen
Tausend Thaler. Preis, welche
ich gut verstecken wollen, werden
geb. Näheres mit Photoz. um.
O. J. 456 in d. Exped. d. Al-
niederzulegen.

Wagen-Verkauf
Siebt. u. offener Wagen, sowie
u. Halbwagen, für Steuerbeamten
u. Reisenden voll, bild. u. verf.
Wedder, Weißbahnstr. 16.

Olivenöl,

bestes Erzeugnis der Riviera,

empfiehlt

Hermann Roch

Dresden, Altmarkt 5.

Nussb.-Buffet,

nicht zu groß, hochmoderne,
seitene Schönheit, Jagdtisch,
ganz billig zu verkaufen. Näheres
bei **Seidel & Dicke**, hier,
Molenhausstraße 9.

Pinol,

Grundmittel, Fixativ,

Bindemittel für Gold- und

Erdfarben, Mauer-Imprägnation

und Schutzmittel

gegen Feuchtigkeit, Un-

geziefer (Wanzen) und Pilz-

Vertilgungsmittel, Anti-

septicum und Destink-

tionsmittel ersten Ranges.

empfehlen

Weigel & Zeeh,

Dresden-Alt., Marienstr. 12.

Rheinweine,

weiß von 55 Pt. Ober-Angel-

heimer Weißwein von 90 Pt.

an pro Liter ohne Zoll eröffnet in

Gebinden von 25 Liter an gegen

Rechnung. Preisliste sofort.

Ober-Angelheim a. Rh.

Eduard Döhne, Weinhändler.

Spec.-Arzt Dr. med. Meyer

Berlin, Leipzigerstr. 91.

für Geschlechts-, Haut- und

Frauen-Krankheiten, sowie

Schwächezustände. Sprecht.

von 11-2 Borm., 5-7 Nachtm.,

und Sonntags. Außwärtige

gefallenenfalls briefl.

Golzmosella

billigst

Kleine Bachofstraße 15.



Waldvögel!

Lange Zeit kann man sich solche im Zimmer bei Gewöhnung des in der freien Natur gewöhnlichen Rüttels erhalten. Glänzendes Gefieder u. ununterbrochener Gesang befinden sich das Vogelbecken derselben. Dementprechend empfehle ich meine vorzüglich bewährten, für jede Art, wie Beißer, Stieglitz, Hänflinge, Kreuzschädel u. s. w. aus Wald-, Feld- und Wiesenarten besonders zusammengeführte Körnermischungen. Für Weidevögel, wie Stotteleichen, Amseln u. s. w. empfehle ich Garneleinenkörner, ferner für Kanarienvogel ein besonders zugesetztes Futter. Alle Zäune reien zu Vogelfutter von bester Beibehaltungsfähigkeit vorzüglich. Packungen nur erhält mit meiner Schutzmarke.

franz Henne,
Johannesstr. 6, nahe Georgi.

Patente

versorgend und verwertend
Dr. Häberlein & Co.
Berlin NW.
Stallstraße Nr. 7.
Brochüre gratis u. franco.

100 selteene Briefmarken
u. Abgut, Austral. Brasil.,
Bulgari., Cofin., Cuba,<

Credit- und Spar-Bank zu Leipzig.

In der ausserordentlichen General-Versammlung vom 10. d. M. ist beschlossen worden, das Grundkapital unserer Gesellschaft durch Ausgabe von auf den Inhaber laufende 2500 Aktien à 1000 Mark um Nom. 2,500,000 Mark zu erhöhen.

Wir bieten hiermit den Inhabern von alten Aktien unserer Gesellschaft die vorgedachten neuen 2500 Stück Aktien von je 1000 Mark zum Course von 112½% unter folgenden Bedingungen zum Bezug an:

Auf je 3 alte Aktien kann eine neue Aktie bezogen werden. Das Bezugsrecht ist bei Vermeldung des Verlustes des selben

vom 20. Juni

bis einschliesslich

den 30. Juni d. J.

Nachmittags 5 Uhr

schriftlich
an unserer Casse, Neumarkt,
Ecke der Schillerstr.,

oder bei der

Deutschen Genossenschaftsbank von
Soergel, Parrisius & Co. in Berlin
und deren

Filiale in Frankfurt a. M.,
Sächsischen Bank zu Dresden in
Dresden und

Vereinsbank in Leisnig

auszuüben. Bei Anmeldung des Bezugsrechtes sind die alten Aktien ohne Dividendenbogen, der Nummernfolge entsprechend geordnet, mit bei den vorgenannten Zeichnungsstellen zu entnehmenden Anmeldeformularen, welche zu unterschreiben sind, zur Abstempelung vorzulegen und gleichzeitig als erste Einzahlung 30% = 300 Mark à Aktie des gezeichneten Betrages, sowie das Aufgegeld von 12½% = 125 Mark à Aktie baar einzuzahlen.

Die zweite Einzahlung ist mit 40% = 400 Mark à Aktie bis Ende September 1896 und die Restzahlung mit 30% = 300 Mark à Aktie bis Ende Dezember 1896 zu leisten.

Von den alten Actionären etwa nicht bezogene Stücke legen wir zur Zeichnung zum Course von 118% auf. Voranmeldungen hierauf werden schon jetzt

bei uns und den oben angeführten Stellen

entgegen genommen und nach Verhältniss der verfügbaren Stücke berücksichtigt werden.

Die neuen Aktien nehmen an der vollen Dividende des Jahres 1897 Theil. Für die Zeit bis zum 31. Dezember 1896 werden auf die vor diesem Termine geleisteten Zahlungen, vom Tage der Einzahlung ab, 5% pro anno vergütet.

Über die geleisteten Einzahlungen werden Cassenquittungen ertheilt.

Die Ausgabe der vollgezahlten neuen Aktien erfolgt nach dem 1. Januar 1897 gegen Rückgabe der Cassenquittungen.

Leipzig, am 10. Juni 1896.

Credit- und Spar-Bank.



Milchvieh und sprungfähige Bullen.

Donnerstag den 2. und Freitag den 3. Juli stellt die wieder eine große Auswahl schönes, vorzügliches Milchvieh, hochtragend sowie mit Küfern (hohe Qualität), in Dresden im Milchviehhof zu billigen Preisen zum Verkauf. Das Vieh trifft Mittwoch Mittag ein.

Globig-Wartenburg a. G.

Wilhelm Jörleke.

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige gut ausliebende Obstverarbeitung des Gütergutes Kleinstruppen bei Witten soll Freitag, den 3. Juli, Vormittags 10 Uhr, im Mittelhof zu Struppen, gegen Vorzahlung meistbietend versteigert werden.

Bedingungen vor der Auktion.

Kleinstruppen, den 21. Juni 1896.

Paul Krauspe.

Ausstellung

von über
100 verschiedenartigen Blusen
und
Wasch-Kleidern

in Rips - Piqué, Levantine, Organdy, Seide;

Spitzen-Umhänge,
Staub-Mäntel,
Knaben-Blusen,
Wasch-Anzüge,
Mädchen-Kleider.

Die Ausstellung in den oberen Etagen des Geschäftshauses ermöglicht einen bedeutend besseren Ueberblick über mein reichhaltiges Lager.

Adolph Renner,

Dresden, 12 Altmarkt 12.

Ausnahmepreise.

Wegen vorgerückter Saison

Ausnahmepreise

sämtlicher Mäntel, Jackets, Capes,
Kragen, Staubmäntel etc.

L. Goldmann, König-Johann-Straße 1,
am Altmarkt.

Carola-Garten,
elegantes Etablissement der Residenz, 5 Min. vom Ausstellungsbahnhof, Ecke Ullers- und Gertraudstraße.

Heute gr. Jugend-Elite-Ball.
Gebenheit Wilhelm Baumann.

Sächs. Prinz, Striesen.

Pferdebahn Schäferstraße - Stileben.

Heute von Nachmittags an **Garten-Concert** (Endzeit).
frei. Von 4 Uhr an **Ballmusik**. Alle Montage v. 8-11 Uhr
Tanzverein. R. Töpfer.

Ball-Etablissement

Gambrinus

Heute von 4 Uhr an **Frei-Concert**, von 4-7 **Tanzverein**,
morgen Montag von 7-11 Uhr **Tanzverein**, wozu ergeben
einladet A. Hess.

Ball-Etablissement

Zu den Linden,

Cotta-Dresden.

Heute schneidige **Ballmusik**
und **Garten-Freiconcert**.
Hochachtungsvoll Max Zelbig.

Diana-Saal.

Heute Ballmusik,

von 4-7 Uhr **Tanzverein**.
Hochachtungsvoll G. L. Frank, Besitzer.

Bergrestaur. Cossebaude.

Heute Sonntag ein Tänzchen.

Gleichzeitig empfiehlt ich meine höchsche Regelbahn, einzulaufen in ihrer Art. Hochachtungsvoll Mich. Eichler.

Gasthaus Heiterer Blick,

Nieder-Lößnitz.

Elektrische Beleuchtung. Heute sowie jeden Sonntag starkbesetzte Ballmusik

„Goldne Weintraube“, Niederlößnitz.

Heute starkbesetzte **Ballmusik**, wozu ergeben einladet H. Hempel.

Zum Russen,

Oberlößnitz-Radebeul.

Heute sowie jeden Sonntag ein Tänzchen.

Ball-Etablissement

Schusterhaus.

Heute starkbesetzte **Ballmusik**.

Von 4 Uhr an **Garten-Freiconcert**.

Um zahlreichen Besuch bitten Hochachtungsvoll Heinrich Arnsdorf.

Baumwiese.

Heute Sonntag

Tanzvergnügen.

Becker. Gebenheit lädt ein.

Albert - Schlösschen,

Oberlößnitz-Radebeul.

Heute, sowie jeden Sonntag ein Tänzchen, wozu ergeben einladet F. Meissel.

Herrschftl. Gasthof Nöthnitz.

Heute Tanzvergnügen mit Contre, wozu ergeben einladet C. Keller.

Goldner Linke,

Kötzschenbroda.

Heute, sowie jeden Sonntag starkbesetzte Ballmusik.

Hotel Duttler

Strehlen.

Von 4 Uhr an

Elite-Ball.

Nur die neuesten Tänze.

Hotel Demnitz

Loschwitz.

Jeden Sonntag Ballmusik.

= Eldorado. =

Heute

vorzügliche Ballmusik.

Ausgang 4 Uhr. (Tanzverein.) Ende 1 Uhr.

Das vom Orgelkünstler noch stehen gebliebene **Mesenkaleidoskop**, in welchem sich jed. Person über 500 Mal sieht, und 3 Personen über eine ganze Weltveransammlung darstellen, stellt den Besuchern unentbehrlich zur Besichtigung.

Hochachtungsvoll Gustav Arnsdorf.

Gasthof z. Erbgericht,

Niederpoyritz.

Jeden Sonntag

starkbesetzte Ballmusik.

Hochachtungsvoll Rich. Knobloch.

Gasthof Trachau.

Pferdebahnlinie Postplatz-Pieschen (8 Minuten).

Große Ballmusik.

Hochachtungsvoll H. Werner.

Deutscher Kaiser

Pieschen.

größtes Concert- und Ball-Etablissement.

Heute Sonntag

Ballmusik.

Hochachtungsvoll E. Rolpe.

Jeder Besucher des Variété-Theaters hat freien Eintritt zum Ballsaal.

Elektrische Beleuchtung!

Telephon: Neu! Nr. 2259.

Gasthof Pieschen

(hochlegantes Ball-Etablissement).

Heute

starkbesetzte Ballmusik.

Hochachtungsvoll Heinrich Schäfer.

Gasthof zu Wölfnitz.

Endstation der Pferdebahn Postplatz-Wölfnitz.

Heute Sonntag

Gr. Garten-Frei-Concert,

nachdem

Ballmusik.

Um zahlreichen Besuch bitten E. verw. Köhler.

Letzte Pferdebahn nach Dresden (Postplatz) Nachts 12 Uhr.

Hammer's Hotel

Jeden Sonntag und Montag

Grosse Ballmusik.

Jeden Montag freier Tanz, bis 11 Uhr mit Eintritt 50 Pf.
für Herren und 20 Pf. für Damen.

Hochachtungsvoll Wilhelm Günther.

Gasthof und Ball-Etablissement

Gorbitz.

5 Minuten von Endstation der Pferdebahn Postplatz-Wölfnitz.
Prachtvolle Aussicht über die Reitenden und das Elbgelände.

Heute, sowie jeden Sonntag

feine Ballmusik.

ff. Kaffee u. selbstgebackenen Sachen.

Hierzu lädt ergeben ein

F. A. Jeremias.

Letzte Pferdebahn 12 Uhr ab Wölfnitz.

Neu eröffnet! Neu eröffnet

Castan's Panoptikum

im Stadt-Waldschlösschen (am Postplatz).

Kunst-Ausstellung

lebensgrosser Wachs-Figuren, Fürstengalerie,
sowie sensationeller Tableaux.

große ethnographische und etnologische Sammlungen
aller Völker. Die Schätze des Meeres,
Schreckenskammer und Verbrecher-Galerie. (20 Pf.)

Geöffnet von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr.

Eintritt 50 Pf.

Militär bis zum Feldwebel und Kinder 25 Pf.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Gasthof Leutewitz

Heute Ballmusik,
Militär Eintritt frei,
wozu ergeben einladet Hochachtungsvoll K. Naumann.

= Streihlen =

„Goldene Krone.“

Heute von 4 Uhr an ein **solemes Tänzchen**. Ende 1 Uhr.
Neu! Großartige Beleuchtung!

Montags von 7-11 Uhr **Tanzverein** 50 Pf. Eintritt frei.

Hochachtungsvoll A. Opitz.

Germania,

Gruna (Dresden) Gruna

nächste Nähe vom Kgl. Grossen Garten,

hält ihre schönen, geräumigen, vollständig neu restaurirten Lokale mit nenerbautem Gesellschaftsraum, Billardzimmer, sowie
hohen schönen Bildergarten einem gebliebenen Publikum befreit empfohlen. Der **Gesellschafts-Saal mit Flügel** steht an
Sachen wie Sonntagen den geehrten Vereinen zur gefälligen Benutzung.

Heute wie alle Sonntage selbstgebackenen Sachen. Nur
echte Biere und Weine erster Güte.

Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.

Hochachtungsvoll Hugo Franz.

Wein-Restaurant

der Feingroß-Handlung.

II. Schönrock's Nachfolger, Dresden

Feinste Küche,

Diners,

Soupers etc.

Albert John, Defonom.

Täglich frische Erdbeer-Bowle

Gläschen 120 Pf., Glas 40 Pf.

Gleichzeitig empfiehlt ich n. Meissner Weinestrig
1 Liter 30 Pf., bei Entnahme von 20 Liter ab 25 Pf. Heftos
Liter 24 Pf.

Ad. Herrmann's Bwe.,
Weinhandlung, Meissner Weinstube,
kleine Brüderstraße 21 und An
der Sophienth. 8.

Etablissement Geipelburg Meissen.

größtes Etablissement nahe Bahnhof,
an Dampfschiff-Station geslegen,

große und kleine Säle, großer Garten, Aussichtsbühne, Veranden,
Terrassen, herrliche, romantische Aussicht, Rendez vous aller
Touristen, Vereine, Schulen, Kaufleute, Korporationen, Gesells
chaften in jedem Umfang, Ställe für 3000 Personen.

Jeden Sonntag

Schneidige Ballmusik,
hochfeine Stücke, feinste Weine, Spezialität feinste Bowles,
aufgepflanzte Biere, seltne Bedienung. Etablissement für Mahzen-Spielen in kurzer Zeit, keine Hochzeiten,
feine Diners und Soupers.

Oscar Geipel, Besitzer.

Trauer-Costüme

In mannigfaltiger Auswahl, verschiedensten Ausführungen und Preisen,
a 20, 24, 28, 36, 40 Mark.

Solide Stoffe. Sauberste Arbeit.

Fertige Costüm-Röcke,

sämtlich in dem neuen, weiten Rockchnitt und
durchweg gefüttert.
a 10, 12, 15 Mark.

Trauer-Blousen, Trauer-Flor, Trauer-Krepp,
Arm- und Hutbinden.

Siegfried Schlesinger,
Hoflieferant,
6 König-Johann-Strasse 6.

Poröse Webart * Neu-Leinwand System Schönherr.

Unbedingter Schutz gegen Erkältungen!
Keine Ueberhitzung u. dennoch wärmend!
• Verschafft vollkommene Körper-Abhärtung! •
Bestes Vorbeugungsmittel gegen Schnupfen!
Permanentes Luftbad im Gegensatz zur Wolle!
Für Kranke und Gesunde gleich werthvoll!

Eine Wohlthat für jeden Menschen,
besonders
für stark transpirirende u. belebte Personen!
Von tausenden von Aerzten warm empfohlen!
Seit fünf Jahren in allen Welttheilen glänzend bewährt!

Stoffe per Meter zur Selbstanfertigung, sowie fertige Jacken, Hemden und Beinkleider für Herren und Damen sind zu beziehen durch die

Patent Flachs-Wirkerei Köln Schönherr & Co.

Im Dresden: Müller & C. W. Thiel, Hoflieferanten, und Joseph Meyer, „au petit Bazar“; in Leipzig: J. G. Eichler, Grimmaische Straße 27; in Halle: Ida Böttger Nacht. und in Zittau: Emil Grunert.

Ca. 400 Arbeiter u. Beamte.
Carl Flohr, Berlin N., Gegründet 1852.
Maschinen-Fabrik. D. R.-P.
Vielfach prämiert. — Ausgezeichnet. Referenzen.
Neueste Spezialfabrik für
elektrisch, hydraulisch, mechanisch
oder von Hand betriebene
Personen- u. Lastenaufzüge
(Fahrläufe).
überhaupt Hebevorrichtungen aller Art.
An 5000 Anlagen bisher ausgeführt.
Kostenabschläge und Prospekte gratis durch
Sauerbrey & Kostorz,
Dresden-A., Ostra-Allee 17, Fernsprecher 14215.

Elektrische Aufzugsmaschine.

Ausstellung des Sächs. Handwerks und Kunstgewerbes 1896 in Dresden.

Die Ausgabe von Dauerkarten, welche zum beliebigen Eintritt auf den Ausstellungsort während der ganzen Dauer der Ausstellung, ebenso zum Eintritt in die „Alte Stadt“, ausgenommen die Tage mit erhöhten Preisen, berechtigen, findet in der

Stadt-Geschäftsstelle, Schloßstraße 2, II.,

ferner bei

Herrn Carl Weigandt, König-Johannstraße 19 und Annenstraße 9,
sowie im

Verwaltungsgebäude auf dem Ausstellungsort

statt. Der Preis einer Dauerkarte für eine Person beträgt 10 Mark, für jedes weitere, den Haushalt teilende Familienmitglied 5 Mark. Die Karten sind bei der Entnahme handschriftlich zu vollziehen.

Der Finanz-Ausschuß.

Carl Weigandt.

G. E. Höfgen

Kinderwagen-Fabrik,

Königsbrückerstraße 56,

Zwingerstraße 8.

Bernsprach-Nr. 622 und Nr. 315.

Grosse Auswahl in:

Kinderwagen	von 12—120
Kinder-Wahrschühlen	9—45
Kraulenwagen	25—150
Kinder-Bettstellen	12—60
Puppenwagen	3—20
Kinderstühle	10—20

Extra-Auftragung nach Angabe.

Reparaturen schnell u. billig.

Cataloge mit Abbildungen gratis.



Bilz' Naturheil-Anstalt, Schloss Lössnitz-Radebeul.

Prospekte frei. Glänzende Kurerfolge bei Nerven-, Magen-, Darm-, Nieren-, Leber-, Herz- und Lungenleiden, Asthma, Gicht, Rheumatismus, Zukerkrankheit, Scrophulose, Rachitis, Fetsucht, Wassersucht, Schlaflosigkeit, sowie bei Augen-, Ohren-, Nasen-, Hals-, Kehlkopf-, Haut- und Geschlechtskrankheiten u. Frauenleiden aller Art etc. Amtsärzte: Dr. med. Aschke, Dr. med. Zimmermann, Frau Dr. med. Fischer-Dückelmann. Besitzer der Anstalt F. E. Bilz, Verfasser des preisgekrönten

Werkes: **Bilz' Naturheilkunde.** Bestes Krankenbuch zur Selbstbehandlung, welches in wenige Jahren in 300.000 Familien Eingang fand. Volksausgabe M. 9.—Salon-Ausgabe M. 12.50 d. **Bilz' Verlag.** Leipzig und alle Buchhandlungen.

Leinen- und Baumwollwaren.

Größtes Lager für Ausstattungen und Hausbedarf.

Joseph Meyer

(au petit Bazar)
Neumarkt Nr. 13.

Cinoleum.

Bestbewährte deutsche und englische Habitate,
glatt, bedruckt, Granit, Inlaid, beständiges Vager 200—300 Rollen.

C. Anschütz Nachf.,

Altmarkt Nr. 15,

Spezialgeschäft für Teppiche, Linoleum, Möbelstoffe etc.

Berger's Theer-Seife,

Seit dem Jahre 1868 in Verwendung:
durch Wiener medicinische Capacitäten empfohlen, wird in den meisten Staaten Europas mit glänzendem Erfolg angewendet gegen

Hautausschläge aller Art,

insbesondere gegen chronische und Schwefelgeschwüre, Kräfte, Grind und vorläufige Ausschläge, sowie gegen Supfurata, Krebsbeulen, Schwefeljüküe, Kori- und Bartschuppen. Berger's Theerseife enthält 40 Percent Theeröl und unterscheidet sich wesentlich von allen üblichen Theerseifen des Handels.

Bei hartnäckigen Hautleiden wendet man auch an die sehr wirkliche

Berger's Theerschwefelseife.

Als mildere Theerseife zur Beseitigung aller Narbenheiten des Teints, gegen Haut- und Kopfschwefelgeschwüre der Kinder, sowie als unschätzliche kosmetische Wasch- und Badeseife für den täglichen Bedarf dient.

Berger's Glycerin-Theerseife

die 25 Percent Glycerin enthält und vorläufig ist.

Preis per Stück jeder Sorte 60 Pfz. sammt Broschüre.

Beachten Sie in den Apotheken ausschließlich Berger's Theerseifen und seien Sie gern auf die über abgeholt Schuhmarke.

Zu haben in Dresden in den Apotheken und bei Paul Schwarzkopf, Schloßstraße 13.



Wiener Schuhwaaren - Lager Emil Pitsch.



Wilsdruffer - Strasse
Nr. 24,
gegenüber dem Hotel de France.



Prager - Strasse
Nr. 39,
im Europäischen Hof.



Alleinige Niederlage
Von
Otto Herz & Co.
Frankfurt a. M.



REISEKOFFER J. Bargou Söhne.

Liquidations-Ausverkauf.

Wegen vollständiger Auflösung meines Geschäftes, Pragerstrasse 16, verkaufe ich von heute ab mein gesammtes bedeutendes Lager von

Juwelen, Gold- und Silberwaaren

zu und unter dem Selbstkostenpreis. Mein **Geschäfts-Lokal** ist spätestens ab 1. Januar 1897 zu vermieten, und verkaufe ich meine werthvolle Geschäfts-Einrichtung billigst.

Paul Kämpfe, Pragerstrasse 16.

„Gardecorps“

Cigarette
mit
Goldmundstück

100 Stück
M. 5.00

Hochfeine Marke der
Egyptian Cigarette Company

Berlin W.,
Gefest Saben 45/46,
Tel.-Nr.: Egyptian-Berlin.

Bestes Fleckenwasser der Welt

ist Opal in der Tonne.

Gut wird, Gott sei Dank, endlich das oft
benötigte und der dienlichen Wäsche oft aufgeht; —
nenn man das Benz schwindt, ist es noch nicht
einfach fertig — seit wir „Opal“ im Ton aus ge-
brachten, wird nichts aus dem Ton gesogen.



Opal ist wohlriechend und **nicht feuergefährlich**, entfernt selbst
Wagenschmiere, alte Oelfarben und jeden sonstigen Fett-
und Schmutzfleck sofort, ohne Farbe und Stoff im geringsten anzugreifen,
während Benzin feuergefährlich und schlecht riechend ist, **nur** Fettflecke
entfernt und Ränder hinterlässt. **Man kaufe daher nie
mehr Benzin, sondern nur noch Opal in der
Tonne à 30, 50 und 90 Pt.**

Opal-Schwämchen, extra präparirt, 15 Pf.

En gros bei Herren George Baumann und Schmidt & Gross, Dresden-N.

En détail in allen Drogenhandlungen.

A. Wasmuth & Co., Ottensen-Hamburg.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 177. Zeit. 27. Sonntag, 28. Juni 1896.

Deutsche Elektrizitäts-Werke zu Aachen

— Garbe, Lahmeyer & Co. —

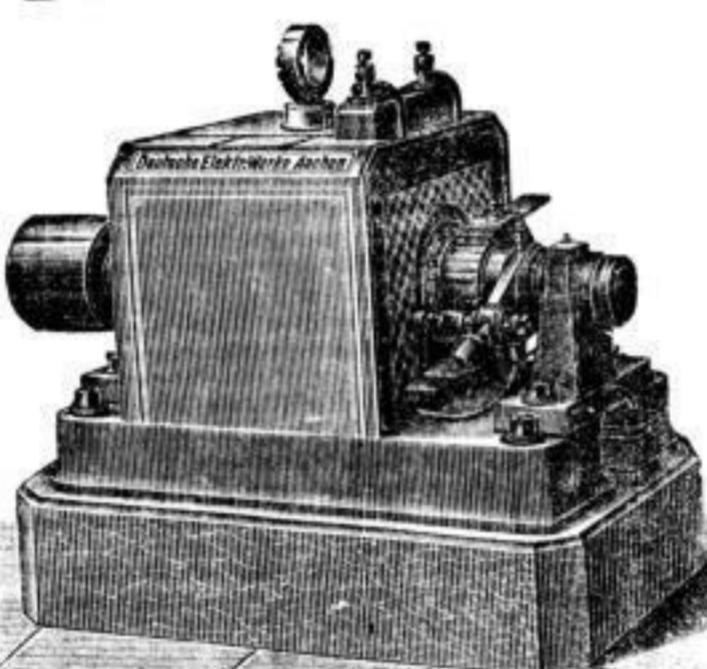
Abtheilung I

DYNAMO-MASCHINEN

für Beleuchtung und Metallniederschlag
in jeder Leistung und Spannung.

Vertreten durch Ingenieur-Installations-Geschäfte
in allen Provinzen u. Staaten Deutschlands sow. d. Auslandes.

Special-Prospekte und Nachweislisten.



Grösste Specialfabrik für Dynamo-Maschinen und Elektromotoren.

Innsbruck, Tirol.

Unter dem Protektorale Sr. E. F. Hoheit des durchlauchten Herrn Erzherzogs Ferdinand Karl.
Internationale Ausstellung
13. Juni bis 15. Octbr. 1896.

tieren Herrn Erzherzog Ferdinand Karl.
für körperliche Erziehung,
Gesundheitspflege und Sport.
Fahrrad - Wettkämpfe, Nationale Spiele, Wettkämpfe, Colossal-Rundgemälde: Schlacht a. Berg Isel
(1809). Concerte, Hundeausstellung.

für
Vogelschießen,
Schulfeste,
Verlosungen

empfehle ich bei Gewinn-Gewinnen mein bedeutendes Lager
sehr passender Gegenstände,
das Stück schon von 10 Pf. an.
Für Schulen u. Vereine berechne
ich die üblichen Engros-Preise.
Bereits schon zusammengefasste
Muster-Kollektionen passender
Gegenstände zu 10, 20, 30, 40
und 50 Pf. zur gefälligen Ansicht.

Täglicher Eingang von
Neuheiten.

Ernst Zscheile,
Galanteriewarenhandlung,
Dresden, Seestraße.

Werkzeuge
für
Maschinenbauer
Mechaniker,
Schmiede,
Schlosser,
Klemppner,
Böttcher,
Tischler
in bester Qualität billigst bei
Schmeisser & Lesser,
Webergasse 23.



Strohhut-Lacke
in allen Farben
hält vorzüglich
Carl Tiedemann,
Röntgenstr. 10.
Marienstrasse 18.
Heinrichstr. (St. Pauli).

Für gute Arbeit jede Garantie.

Tischler- u. Polster-Möbel.

einfach und elegant,
empfiehlt
in grösster Auswahl
zu billigsten Preisen.

Oscar Tränkner,
Möbel-Fabrik und Magazin,
gegründet 1866,
Dresden-N., Görlitzerstrasse 21.
Telephon 2501, Abt. II.
Illustrirte Preisliste gratis und franko.
Verkauf und Verpackung franko jeder
Station Sachsen.

**Dr. Fernest'-
sche**



**Lebens-
Essenz**

General-Depot: C. Lück, Colberg.

Sichere Hilfe

gegen alle durch schlechte Verdauung z., Störung der Blutorgane her-
ruhende Krankheiten, als:

Magenkrampf, Magenkatarax, Verklebung, Abverdauungsleid, Erbrechen, Hämorrhoiden, Verstopfung, Kopfschmerz, Hautausschlag, Strömke, Rheumatismus u. dergl. mehr.

Stein Geheimmittel, die Bestandtheile jeder Flasche beigegeben.

Rp. Aloes 750, Rad. rhei chin. 1200, Flor. cina 750, Gum. ammoniac. 650, Agaric. 1500, Elixuar. thermal. 500, Cris. gatina 750, Rad. gentian 850, Comis. et contus. digoro cum spiritu 1.000, 90 volumina alkoholis continenter per quatuordecim dies, ex prime, addo aqua destillata quantum satis ut liquor 30 volumina alkoholis contineat ad finem ultra.

Die Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz ist ein Universalmittel, welches in Folge vielerjähriger Erfahrungen in einer großen Reihe von Kranken zu erfreuen hat, indem dieselbe sich in den durch schlechte Verdauung und Störung in der Funktionierung der Blutorgane hervorgegangenen Leiden sehr heilsam und wirksam beweisen hat, welches sich dadurch beweist, daß die Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz den Stuhlgang regelt, den Wagen stärkt, das Blut reinigt und verdünnt und somit eine erhöhte Thatigkeit der gesamten Verdauungs- und Blutbildungs-Organen einleitet, welche sich über den ganzen Körper verbreitet.

Um einerwurzelige Leiden zu beseitigen, ist es nötig, Heilmittel zu gebrauchen, welche auf den menschlichen Organismus einwirken, wie es für die jeweiligen Umstände unbedingt erforderlich ist. Es ist wohl jedem zur Kenntnis bekannt, welch' wichtigen Einfluß auf den gesamten menschlichen Organismus das Ernährungsleben, die Verdauung hat, das hier die Ursachenursache der meisten Krankheiten liegt, und doch wird gerade hier in den meisten Fällen gezeigt, daß Blähungen, Verstopfung, verbunden mit Rückenweh, Beklemmungen, lautes Husten, bitterer Geschmack, Fieber, Erbrechen, Mattigkeit und Reiben in den Gliedern, Seitenstechen, Kopfschmerz, Schwund u. s. w. sind in den meisten Fällen Symptome einer derartigen Aktion der Verdauungsorgane; diese Unregelmäßigkeiten sind im Anfangsstadium noch leicht zu beseitigen und unmöglich zu machen, gesichtet dies aber nicht, so ziehen dieselben zahlreiche Krankheiten nach sich.

Viele uns andere schädliche Folgen jener Vorfälle kann man sicher abwenden, wenn man sich universell der ersten Dr. Fernest'schen Lebens-Essenz bedient, ein Präparat, zusammengelegt aus vielen Kräutern u. s. w., welche laut Gutachten hervorragender ärztlicher Autoren gerade bei den verschiedenen Krankheiten des Magens und des Unterleibes ganz besonders wohltuend, schmerzlindernd und heilend wirken, was die mit täglich zugehenden Anstrengungen verhindert, so daß hiermit der leidenden Menschheit ein Heilmittel ohne Gleichen abgerungen wird, das keinen Haare fehlen willte.

Diese wahrhaft segensreiche Wirkung ist zunächst von wohltuender Wirkung bei Husten, Abverdauungsleid, Blattdiarrhoe nach Kopf und Brust, Bleichsucht, Blutarmut, Durchleiden, Ratten, galligem u. nervosem Fieber, weiser Flug, Gelbsucht, Gicht, Hämorrhoiden, Stuholverstopfung, Herzklopfen, Husten, Krämpfe, Kopfschmerz, Lahmung, Magenkrampf (überhaupt Magenleiden), Rheumatismus.

Sei's - Frühsel Morgen und Abends genommen, befördert den Appetit und verhindert Verstopfung. Ein Thee voll, bei warmer Natur etwas mehr, erzeugt gelinden Stuhlgang und löst Blockaden und Stauungen im Unterleibe. Seit vielen Jahren hat sich die Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz unterstellt von ärztlichen Autoritäten, einen Weltkrieg erworben, da sie sich bei vielen Krankheiten vorzüglich bewährt hat. Dieselbe sollte deshalb in feinem Schnupfen, in schwerer Asthma, namentlich nicht auf einzelnen Gebieten, Gütern und kleinen Leidern, wo nicht immer die zeitliche Söhle zur Hand und nur mit großer Zeitspanne und eisernen Kosten Rath gehabt werden kann. Mit wenig Geld kann man also großen Hebel heranziehen. Wenn, wie schon erwähnt, in nichts einfacher auf die Erwirkung von Krankheiten als Verdauungsstörungen, bei welch' letzteren gerade die Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz eine ausgezeichnete Wirkung entfaltet.

Die Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz kann mit Wein, alkoholfreiem Bier, Weinbrand, Wasser oder Zider oder auch ohne Beimischung genommen werden.

Um vor wertlosen Nachahmungen geschützt zu sein, machen daran besonders aufmerksam,

echte Dr. Fernest'sche



dass nur die mit bestehender Schutzmarke versehenen Flaschen die

Lebens-Essenz enthalten.

Die Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz ist in haben in Gläsern à 50 Pfennige, 1 Fl. 1,50 Ml. und 4 Ml.

Zeit vielen Jahren eingeführt! Tauende von Alteien und Anerkennungen bestätigen die Wirklichkeit.

Da meine Frau schon seit längerer Zeit an mangelhafter Verdauung und den daraus entstehenden Folgen leidet und Ihre Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz mir die besten Dienste leistet, bitte ich Sie freundlich, mir von Ihrem bewährten Medikament noch getr. zu senden. (folgt Bezeichnung.)

Haven (Engl.), den 11. August 1895. O. Schimmöller, Lehrer.

Bitte Ihre Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz bereits vor 10 Jahren gebraucht, welche mir damals sehr gute Dienste geleistet hat und ich ganz geruht geworden war. Da ich seit sehr langer Zeit an Schleim an den Händen leide und Ihnen viele Mittel vorgeblich angewandt habe, wende ich mich vertraulich an Sie und bitte, mir zu senden. (folgt Bezeichnung.)

Bremen (W.W.) Baudirektor B., den 8. Juni 1895. W. Oehlfe, Schauwitz.

Meine Mutter ist sehr an Kopfschmerzen, Brustdrücken, überhaupt an Unwohlsein am ganzen Körper. Nachdem dieselbe mehrere Mittel vergehlyt benutzt hatte, ließ ich die einzige Flasche von Ihrer Dr. Fernest'schen Lebens-Essenz kommen. Diese hat meiner Mutter vorzügliche Dienste geleistet. Ich kann daher die Essenz als das beste Heilmittel erklaren.

(folgt Bezeichnung.)

Berlin (W.W.) Baudirektor B., den 1. Februar 1895. W. Schaffowksi, Grundbesitzer.

Da ich schon 5 Jahre Ihre Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz bei sämtlichen Leiden in meiner Familie mit vorzüglichem Erfolg angewandt habe, kann ich nicht mehr ohne dieselbe leben. (folgt Bezeichnung.)

Stettin (Pomm.) Baudirektor B., den 22. Februar 1895. W. Grothmeyer.

Dießes Jahr mit, dag mich die früheren Rheumatismus-Schmerzen schon nach dem Gebrauche von nur 1 Flasche von Ihrer Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz fast ganz verlassen haben, und bitte ich folst. Bezeichnung.

Leiden b. Gelsen (R.L.) den 1. September 1894. A. Woitaöhn.

Niederlagen:

In Dresden-Alstadt in der Apotheke zum Storch, Mohlsdorffstr. 43, Eingang Villenstraße 8, in der "Wohnen-Apotheke", Joannisstr. 14, Eing. Villenstraße, in der Engel-Apotheke bei Apotheker Wendel, in der Johannis-Apotheke, Dippoldiswalderplatz 5, in der Reg. Sächs. Hof-Apotheke, am Georgentor, in der Marien-Apotheke, sowie in den

Bauten in der Stadt-Apotheke von Hold und in der Schloss-Apotheke.

Görlitz-Dresden in der Sonnen-Apotheke bei Apotheker Böttmann.

Dresden bei Apotheker Brüchner.

Dippoldiswalde b. Apotheker Rottmann.

Freiberg bei Apotheker Röhr, Löwen-Apotheke, bei Apotheker Stark, Elefanten-Apotheke, u. bei Dr. Gedauer.

Glauchau bei Apotheker Weißner.

Großenhain bei Apotheker Dr. Leo.

Kamenz bei Paul Schäfer.

Königstein bei Apotheker Leonhardi.

Königsbrück bei Apotheker Schlegel.

Löbau bei Apotheker Walther Ruth.

Witten-Dresden bei Apotheker Mettel u. B. Zimmermann.

Zschopau bei Apotheker Eberhardt.

Mohorn bei Apotheker Wolf.

Mügeln bei Apotheker Komad.

Alleiniger Fabrikant C. Lück in Colberg.



Zacherlin

wirkt staunenswerth! Es tödtet unüber-

troffen sicher und schnell jedwede Art von schädlichen Insekten und wird darum von Millionen Kunden gerühmt und gefeiert. Seine Merkmale sind:

1. die versiegelte Flasche.
2. der Name "Zacherl".

Haupt-Depot für Dresden

bei den Herren

Weigel & Zeeh, Altstadt, Marienstrasse 12.

Niederlagen sind ferner überall dort, wo Zacherlin-Plakate ausgehängt sind.



Küchen- und Tafelgeräthe,

welche aus massivem Reinnickel oder durch Aufschweißen von Reinnickel erzeugt sind, werden von dem laufenden Publikum noch häufig verwechselt mit solchen, welche nur durch einen galvanischen Überzug vernickelt sind.

Wer gute und dauerhafte Nickel-Küchen- und Tafelgeräthe kaufen will, beachte daher beim Einkauf von Nickelgeschirr die Stempelung.

Unsere durch Aufschweißen von Reinnickel hergestellten Küchen- und Tafelgeräthe sind gestempelt mit:

dem Procentstempel der Plattierung und der Fabrikmarke:

Unsere aus massivem Nickel hergestellten Tafelgeräthe sind gestempelt mit „REINNICKEL“ und der Fabrikmarke:

Zu haben in jedem Geschäft der Haushaltungs-Branche.



Westfälisches Nickelwalzwerk Fleitmann, Witte & Co.

Schwerter an der Ruhr.



Inventur-Verkauf.

Nach beendeter Inventur offerie ich jetzt zu bedeutend herabgesetzten Preisen einen hierzu ausgewählten Theil meines Lagers:

Germania in 4 Größen, 4-82 M.

Arminius in 6 Größen u. 4 Qualitäten, 7,50, 10,50, 15-180 M.

Brüssel in 4 Größen, 12-68 M.

Flüsch in 4 Größen, 18-82 M.

Vorlagen, Läuferstoffe, chines. Strohmatthen, Tischläufer, kleine Decken, Sophakissen, Steppdecken, Reisedecken, Dekorationschäler.

Weiss u. crème Gardinen, Stores.

Tischdecken in Gobelin, Chenille, Blümch. u.

Plüschtischdecken mit Sammico-Bordure 150x150 cm 18 M., 150x180 cm 18 M.

Portieren, einzelne Chäler zum Wäschlalmerth.



Ski. Matze.

Teppich-Fabrik-Niederlage.

Bruno

v. Suchorzenski

Moritzstrasse

I. Etage 7 I. Etage, Gf. König-Johannstr.

Nur solide Qualitäten.

Allgemeine Auswahl.

SLUB
Wir führen Wissen.

Deutsche Bank,
Berlin.
Kapital: 100,000,000 Mk. Reserven: 38,600,000 Mk.
Filiale: Bremen, Hamburg, Frankfurt a. M., London, München.
Depositenkasse in Dresden
Prager-Strasse 2, parterre,
empfiehlt sich
zur Verzinsung von Baareinlagen.
zur Gewährung von Darlehen auf börsengängige Werthpapiere,
zur Annahme geschlossener und Verwaltung offener Depots unter
Besorgung der Abtrennung und Einziehung der Zinscoupons
bez. Dividenden-Scheine etc.

Menz, Blochmann & Co.,
Bankgeschäft und Wechselstube,
Dresden, Prager-Strasse 2, part.,
empfehlen sich
zum An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien etc.,
zur Einlösung aller zahlbaren Coupons,
zur Kontrolle der Verlosung und Versicherung ausloosbarer Effekten
gegen Coursverlust,
zur Umwechselung fremder Banknoten und Sorten
und
für alle sonstigen in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.
— Conto-Corrent- und Check-Verkehr.

Donnerstag den 18. Juni a. C.

begann wegen bevorstehender Inventur, in unseren sämtlichen Verkaufshäusern
ein 14 Tage andauernder grosser

Räumungs-Ausverkauf,

in welchem wir Frühjahrs- und Sommer-Stoffe, sowie
Costumes, Blousen, Jupons, Morgenröcke etc.
zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkaufen.

— Reste für die Hälfte des Werthes. —

Dieser Ausverkauf bietet eine nur selten wiederkehrende Gelegenheit, wirklich
tadelfreie, moderne Waaren weit unter den sonst üblichen Preisen zu erstehen.

Die Preise gelten nur während der Dauer des Ausverkaufs.

Ültzensche Wollenweberei zu Gera

Detail-Verkauf in Dresden, gegenüber dem Panorama.

Von heute an

bedeutende Preisermäßigung

für sämtliche Konfektion aller Art. Röstüme in Wolle, Seide und Waschstoff für Reise und Promenade. Blousen in Seide und Waschstoff
Morgenkleider u. c. Wollene u. seidene Kleiderstoffe, Waschstoffe. Wir bieten hierdurch Gelegenheit zu ganz außerordentlich vortheilhaften Einkäufen

Deertz & Ziller, Hoflieferanten, Pragerstrasse 42.



Tragt Wagner's Echtes Deutsches Merino (Echte Deutsche Vigogne).

Gebündeltlich die besten, im Tragen d. angenehmsten und im Gebrauch die billigsten Strickgarne, Unterfelder, Soden, Strümpfe, Kinderlaken, Planelle u. c. sind die
aus dem echten deutschen Merino (echter deutscher Vigogne) von **Wagner & Söhne, Plauhof i. S.** hergestellt. Nur echt mit nebenstehender Schutzmarke.
Zeugnissurkunden werden bereitwilligst nachgewiesen.





Sonderzüge

von Dresden nach München,
Salzburg, Bad Reichenhall,
Kufstein und Lindau

den 15. und 18. Juli, sowie den 15. August d. J.

Ablaufet von Dresden-Alstadt:

8 Uhr	— Min. Nachm. am 15. Juli.
1 " 25 "	18. Juli und 15. August.

Ankunft in München:

10 Uhr 20 Min. Vorw. am 15. Juli,
5 " 40 " 19. Juli und 16. August.

Fahrpreise für Hin- und Rückfahrt:

Dresden-München	1. Kl. 50.40	2. Kl. 36.50	3. Kl. 22.50
" Salzburg oder Bad Reichenhall	65.00	46.70	27.90
" Kufstein	50.40	42.90	25.80
" Lindau	70.00	50.70	30.00

Fahrtzeitlängigkeit 45 Tage.

Außerdem verkehrt am 4. Juli d. J. ein Sonderzug von Leipzig (Bayr. Bhd.) nach München, zu welchem auf sämtlichen ländlichen Stationen Anschlußfahrten angegeben werden.

Schluss des Fahrtkarten-Betriebs am Tage vor Zugabgang Abends 6 Uhr.

Weiteres ergiebt die bei den ländlichen Staatsbahnhöfen, ferner bei der Ausgabestelle für zusammenstellbare Fahrkartenbüchle in Dresden-N. Carolathstraße 16, unentbehrlich zu erhaltende Übersicht über die Sonderzüge.

Dresden, am 19. Juni 1896.
Agl. Generaldirektion der Sächsischen Staatseisenbahnen.
Hoffmann.

Schandau.

Kurhaus, Hotel und Pension
„Zum Bad“,

empfiehlt dem geehrten Publikum eine komfortabel ausgestatteten Säle, Gartenzälen und geräumigen Kolonaden, 500 Bettenräumen sowie einzelne Gesellschaftsräume zur Ablösung von Sommerfesten, Familienfeierlichkeiten, sowie Dinners, Soupers &c. 150 Fremdenzimmer und Familienzimmers. Pension von 5 M. an aufwärts. Zimmer von Tag von 2 M. an. Table d'hôte 1½ Uhr. Dieners, Dinners und Soupers werden in jeder Preisstufe sofort serviert. — Weine von ersten Dresden Firmen — Bier vom Bürgerlichen Brauhause. Echt Aufbacher.

Telegramm-Adresse: „Kurhaus Schandau“.

Max Cauzler.

Sommerfrische!

Zum Aufenthalt für P. T. Sommerfrischler empfiehlt sich der wenigen seiner vorzüglichsten, gefunden Lage ausgewählte Ort Sandau a. d. B.-N.-B., Bez. B.-Leipa, Nordböhmien. Sandau vereint alle Vorteile der Sommerfrische; der Ort ist umgeben von Bergen mit prächtiger Fernsicht, hat in unmittelbarer Nähe herrliche Waldungen, gründige, würzige Luft, heiles Quellwasser, ff. Straßennotpunkt, besitzt Bahnhofstation, Postamt, nächster Zeit Telephonanbau und Arzt im Orte, bietet herrliche Ausflüge und Fahrtpartien auf dem Polzenfluß, Billiges Brot, keine Rücksicht auf Brot und Wein, Fahrgeschenken.

Nähere Ankunft erhält das biegsame Bürgermeisteramt.

Olympia Riesentheater

Alexander- und Magazinstr.-Ecke BERLIN

Bolossy Kiralfys „Orient“.

Großes Schauspiel der Welt.

Grossartige Scenerien.

Feenartige Wasserschauspiele.

Circa 1000 mitwirkende Personen.

Übertrifft alles bisher Dagewesene.

Von Publikum und Presse einstimmig anerkannt.

BINZ Ostseebad auf Rügen.

Klimat. Kurort Langes. Reizende, geschützte Lage zwischen alten Laub- u. Nadelwaldungen.

Best. Sanatorium Rügen. Von kgl. Ärztl. Autoritäten best. als mittl. Klima wegen auch f. schwach Kinder empfohlen. Neues comfort Wärmed. Seit 1895

Bahnstation. Freq. 1895: 7000. Prospekt gratis u. freit. Die Badeverwaltung.

Reiseführer.

Autobus Thal Eisenach.

Herrliche Wald-Sommerfrische Thüringens. Familienhaus.

Prospekt durch die Kurhaus-Direktion.

Nordseebad Cuxhaven

„Dölle's Hotel Belvedere“

1. Klasse, billige Pensionsspreite. Emil Dölle, Besitzer.

Berliner Polizei

Revolver, eingeführt bei der Berliner Criminal-Polizei, mit 25 scharfen Patronen Nr. 18. — franz. Illustr. Preisliste über Waffen aller Art.

H. Götz & Co., Berlin NW., Friedrichstr. 154.

Wehlen, Sächs. Schweiz.

herrlich geleg. ruhig. Aufenthaltsort. Beste Bohn- u. Dampflok. verbind. Bader, Aerzte, Apotheker.

Ankunft: das Bürgermeisteramt.



Gesellschafts-Spiele und Spielsachen für den Garten

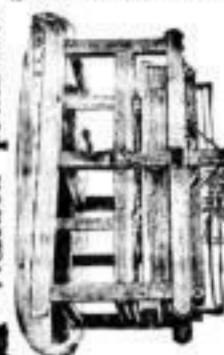
empfiehlt in größter Auswahl die Spielwarenhandlung

G. E. Wisschke, kgl. Hof-, Wilsdrufferstrasse 16.

Echte Harzkäse,

garant. Bearbeitung v. ausschl. reinem Harzer Milchprodukt (ein Centrifugengenuss). Liefer. Postkarte Nr. 280 gegen Nachr. Grüttete Kosten billiger. Otto Höver, Dorfstraße 1, Rübeland i. Harz. Prämiert Berlin 1896.

Neu! Zu billigen Neu! Gabrielekreisen empfiehlt



D. R. Patent
015-10, 085-06, 097-06.

Patent-Wäsche-Mangeln,

Wangemaschinen, Centrifugal-Trockenmaschinen, Patent-Waschmaschinen, Wringmaschinen

mit Wäschesuführer, D. R. O. N. Schutz, seit nur das Neueste und Vollkommenste auf diesen Gebieten in großer Auswahl zur Ansicht und auf Lager.

Richard Gröschel

gegr. 1844 von Friedrich Gröschel, Verkaufsstätte in Dresden: Am See 40, nahe Dippoldiswalder Platz u. Dresden Nachrichten-Durchgang.

in Laubegast bei Dresden: Wäschemanufakturen, Ausstellung u. Verkaufsstellen: Hauptstraße 15, 100 Schritte vom elektrischen Uebergang, Hauptstraße 9, 120 Schritte vom Dampfbill-Landungsplatz.

Natur-Heilverfahren!

Sie, Rumphi, Schwamm, Kobi, Arme, Fuß und Schankel-Badewannen, Beigeh. Alvarate, Wasbüller, Dampföschwitzapparate, Compl. Bade-einrichtungen, Zimmer-Schlots, Badeschwämme, Gebr. Eberstein, Königl. Optiker, Altmarkt 7.

Natur Heilverfahren!

Rosenkübel, Gartengeräthe, Rosenmäher, Gartenspritzen, F. Bernh. Lange, Amaliensh.

Abonnement-Einladung
auf **Meggendorfer's Humoristische Blätter**
Verlag v. J. Schreiber
in Esslingen bei Stuttgart.

Jährlich 52 N. U. 34 Quartal od. 20 Heft à 50 Pf.

Gratis-Probenummer
von dem reichen textlichen Inhalte und der brillant ausgeführten farbigen Illustrationen.
Geschäftsstelle der Meggendorfer Blätter
München, Corneliusstrasse 19.

Zu besuchen durch alle Buchhandlungen, Zeitungs-Expeditionen und Postämtern.

Einige alkalische Therme Deutschlands, 40° C.

Arsen- und Lithium-Gehalt.

Weuenahr

Bade- und Trinkkuren, Inhalationen, Massagen.

Thermalwasser-Versandt.

Grossartige Heilerfolge bei Katarrhen des Kehlkopfes, Influenza u. Folgen des Magens, des Darms, der Blase, bei Gallenstein, Nieren- u. Leberleiden, Zuckerkrankheit, Gicht, Rheumatismus und Frauenleiden, Mittelständ, den Organismus stärkend. Broschüren gratis durch die Direktion. Reiseroute: Köln-Bonn-Kemage oder Koblenz-Kemagen-Neuenahr.

Für Familien und Lesekreise, Hotels, Cafés und Restaurants.

Einladung zum Abonnement auf die

Illustrierte Zeitung.

Wöchentliche Nachrichten über alle Zustände, Ereignisse und Persönlichkeiten der Gegenwart, über Tagesgeschichte, öffentliches und gesellschaftliches Leben, Wissenschaft und Kunst, Musik, Theater und Mode. Jeden Sonnabend eine Nummer von mindestens 24 Folios Seiten. Mit jährlich über 1500 Abbildungen.

Vierteljährlicher Abonnementspreis 7 Mark.

Bestellungen auf die seit 1843 erscheinende Illustrierte Zeitung werden von allen Buchhandlungen und Postanstalten entgegengenommen.

Probe-Nummern stehen kostenfrei zur Verfügung.

Expedition der Illustrierten Zeitung in Leipzig.

MEY's Stoffwäsche

aus der **MEY & EDLICH**, Fabrik LEIPZIG-PLAGWITZ Königl. Sächs. Hoflieferanten. Elegante, praktische Wäsche, von Leinenwäsche nicht zu unterscheiden. Billiger als das Waschlohn leinener Wäsche. Jedes Stück trägt den Namen und die Handelsmarke

Vorrätig in Dresden-Alstadt bei:

Carl Förster (en gros & en détail), Scheffelstr., Rathaus, 5. Gewölbe; Adolf Schreiber (en gros & en détail), Webergasse 19; Max Winkler, Papierhandlung, Zwinglerstr. 6 u. Außenstrasse 4; J. C. Stoltze, Scheffelstr. 9; P. Alfred Schmid (en gros), Eingang Moritz-Allee 21; Carl Tippmann, König-Johannstrasse 11; A. R. Schuster's Nacht. Julius Huch, Scheffelstr. 19; M. & R. Zoher, Annenstrasse; Carl Fleischer, Dürerstrasse 93; Joh. Leonhardt, Ziegelstrasse 9; E. Moritz Grosse, Gr. Planuschstr.; Herm. Gottschald, Striesenstr. 23; Rich. Flach & Co., Altmarkt 1 und Annenstr. 9; Bruno Röder, Grunerstr. 40; Willh. Klemich & Co., Wallstr. 14; C. W. Dietz, K. S. Hoflieferant, Pillnitzerstr. Ecke der Circustr.; H. Humpesch, Pestalozzistr. 19; E. Hoffmann, Mathildenstr. 68; Hugo Baethge, Schiferstr. 67; C. E. Rahdenbeck's Nachf., H. Ballbach, Dippoldiswalderplatz 3; Moritz Seifert, Grunerstr.; Hugo Tamme, Sachsenplatz 4; Robert Kirsten, Dürerstr. 106; Friedr. Tittel, Pillnitzerstr. 51; L. Läbke, Friedrichs-Allee 2; Ferd. Heinrich, Stiftstr. 4; A. Sternberg, Wildstrasserstr. 29 und in Neustadt bei Max Köhler (G. Schütze Nachf.) (en gros & en détail), Große Meissnerstrasse 5; Paul Dachrodt, Bautzenstrasse 7; Marie Sellack, Oppellstrasse 21; R. Bernh. Balthusar, Oppellstrasse 50; Herm. Schepnach, Glacisstrasse 36. — In Löbau bei C. A. Götz. — In Pleschen bei E. A. Gellert. — In Striesen bei A. G. Langen, Wartburgstr. 39.

Kurhaus Binz auf Rügen.

Inhaber: Paul Gerlach.

Größtes Etablissement der Insel, ca. 100 komfortabel eingerichtete Zimmer, mit Balkon und Aussicht auf die See. Pension von Mt. 3.75 an. Table d'hôte Mt. 2.— Diner à part von Mt. 3.— an, à la carte zu billigen Preisen. Konfiserie und Café. Warmbad, Musik, Leses, Billardzimmer im Hause.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die Gäste durch gute Küche, bestgeeignete Getränke und aufmerksame Bedienung an mein Haus zu fesseln.

werden offene Brinschäden, Krampfadler-Geschwüre und Hautausschläge, welche nicht ansteckend sind, nach langjähriger Erfahrung von J. G. Neeve, Heide in Holstein. Auf Anfragen schalte ich Provinzleute von Herzogen, Pastoren, Gemeindesprecheren u. s. w. gratis.

J. G. Neeve.

Tuchwaaren.

ff. deutsche u. englische Reise-Anzugs-Stoffe,
ff. leichte, elegante Anzugs-Stoffe für den
Hochsommer
empfiehlt in grossartigster Auswahl billigst

C. H. Hesse,
20 Marienstr. 20, Ecke der Margarethenstrasse
(3 Raben).

Das Beste was es giebt sind
Original - Hille - Motoren
für Gas, Petroleum, Benzin u. Solaröl

liegend und sichend vollständig neuconstruit, mit den neuesten Verbesserungen. Seiner Gas- und Petroleum-Verbrauch, ruhiger Gang und grosse Einfachheit. Beste und billige Betriebskraft für das Kleingewerbe, landwirtschaftliche und andre Zwecke. Prospekte und Kostenanschläge gratis.

Moritz Hille, Dresden-Löbtau
Telegr.-Adr. Motorenhille. — Plauenscheschtrasse 7.

Was ist Goodyear-Welt?

Die Goodyear-Welt-Methode ist eine, nach den hierbei verwendeten Maschinen benannte neue Methode der Schuhwarenfabrikation, welche alle Vorsätze der Handarbeit mit allen Vorzügen der Maschinenarbeit vereint und somit allen anderen Fabrikationsmethoden überlegen ist.

Die allgemeinen Vorzüge der Welt-Arbeit sind: Bekanntheit, Einfachheit und Billigkeit der Ausführung.

Die besonderen Vorzüge der Goodyear-Welt-Arbeit sind in der Hauptfläche folgende:

1. Mit Goodyear-Welt-Maschinen kann nur das beste Material verarbeitet, die Marke „Goodyear-Welt“ bietet also den Absoluten von vornherein eine Garantie für die Güte des Leders und des Futterates.

2. Mit der Goodyear-Welt-Methode bleibt der Schuh während des ganzen Herstellungsvorganges auf demselben, die elegante Farbe wird dadurch vorläufig herausgearbeitet und verbleibt dann Schuh, bis er vollständig abgesetzt ist.

3. Goodyear-Welt-Maschinen arbeiten mit gröserer Sicherheit, Sauberkeit und Geschwindigkeit als alle anderen Maschinen und die menschliche Hand. Das hat bis jetzt jeder Fachmann und jeder Vater, der die Maschinen in Betrieb hat, bestätigt und bewiesen.

4. Zum Naben dient nur vollständig mit heinem Bech durchtränktes Gau.

5. Die Stiefel enthalten keinerlei Nagel oder Zähne.

6. Die Welt wird durch gleichmässige die Form der unteren Fußfläche gegeben.

7. Goodyear-Welt-Schuhe passen daher vorzüglich, üben beansprucht und sind außerordentlich haltbar, leicht und elastisch.

Goodyear-Welt-Schuhe sind nach alledem nicht nur das elegantsste und dauerhafteste, sondern auch das dem Preis entsprechende Schuhwerk.

Die Goodyear-Welt-Schuhe eindringt man weniger als in anderen und bekommt keine Hühneraugen.

Goodyear-Welt-Schuhe können nur in ganz großen Betrieben hergestellt werden.

Die einzige eingesetzte Farbe, die Goodyear-Welt-Schuhe herstellt, ist die Pöppelwirter Schuhfarbe.

R. Dorndorf, welche folgende eigene Verkaufsstellen unterhält:

Berlin, Breslau, Breslau, Dresden,

Am Kurfürsteng. 68. — Schweidnitzerstrasse 21. — Ohlauerstrasse 15. — Wildstrudtsche Strasse Nr. 7.

fabrikations-Ausstellung.

Zum Publikum soll gezeigt werden, wie Goodyear-Welt-Schuhe angefertigt werden; das Publikum soll hier auf angenehme Weise eine gute Schuhfabrik kennenzulernen, um voran selbst bereitstehen zu können, selbst Maschinenen nach der gleichen Schuhart bauen zu können. Besonders interessant ist die Ausstellung, welche mit verschiedensten schachenden Präsentationen verschiedene Arten von Hausschuhen, sowie warme Schuhe, auch Stiefel, Handschuhe und alle Arten medizinischer Bilder, Frisuren, Nasenwäsche, Holzen, Mützen, Käfer, Grosses Kurhaus, 14 Börsen, Privat-Wohnungen, auch zur eigenen Mensch-Übung, für alle Ansprüche und in jeder Preisslage. Tägliche Concerte, Konzerte, Recitals, Reisen, Karnevalen, Kindfesten, Gelegenheit zu Fischerfesten und Jagd, Eisenbahnverbindung über Wollin und Swinemünde, Dampfschiffahrt von Stettin, Güterverkehr im Oste, ebenso Telefon nach Berlin, Stettin und Nachbarbädern. Verkehr 1895 ca. 10,000 Personen. Prospekte versendet, jede gewünschte Auskunft erhältlich bereitwillig.

Loreley
(per Flasche M. 2.—)
Brauseflasche funkt und quillt.

Hochzeits-

Fest-
Geschenke,
aparte Neubehörungen,
in allen Preislagen.

Schloss - Strasse,
Friedr. Pachtmann,
Königlich Sächsischer Hoflieferant,
Katalog **Schloss - Strasse.** gratis u. frak.
Anfertigung von Ehrengaben, Diplomen etc.

Möbel.

Beste und billigste Bezugsquelle am Platze.

Beim Eintritt v. Braut-Ausstattung empf. Verlobten
Büffets, **Nussbaum-Gleiche** teuren, M. 160, 175, 190, 200, 225—500.
Bürolo. edt. Nussbaum, M. 60, 70, 85, 105, 100—300.
Bürolo. wie edt. gemacht, M. 30, 52, 88, 100, 122—500.
Schreibtisch, Nussbaum-Gleiche, M. 75, 95, 105, 115, 125—300.
Kleiderdrähte, edt. Nussbaum, M. 50, 65, 80, 100, 110—200.
Kleiderdrähte, wie edt. gemacht, M. 21, 28, 30, 32, 40—50.
Auswahlstücke M. 32, 35, 38—60. Ottomaneen M. 60, 65, 80—200.
Größte Auswahl. Billigste Preise.

Max Köhler, Innungs-Eisbäckermeister,
Moritzstrasse 15, I., Ecke große Schiebstraße.
Bitte genau auf die Firma zu achten.
Kein Laden, nur 1. Etage.



Sprechende Papageien.

Blanken-Azazones, Gelbköpfe, Gelbsassen, leben kleine, fliegende, gut eingewohnte Exemplare. Kaladus, Alexanderittiche, Wellenflittiche, Grautöpfchen, rothe und graue Kardinale, Gürtelsänger, chines. Nachtigallen, Weber, Bandhühner, Gürtelgrashühner, Goldbrustchen, Amaranthen, Blaudaten und Gebrauhühner, schwärz- und weißflöhiige Nonnen, Schmetterlingshühner, Astrilde, Schönburzel, Neißhühner, Möckchen, Mozambique-Zeitlinge, Tigerfüller etc.

Von 2 M. an. Feinste Harzer Kanarienhähne, seltene Höhlcoller und fröhliche Zuchtwiebchen sind stets am Lager.

Prächtige Pavagies u. Vogelfächer. Poltiere u. Hestsäuber in denkbar reicher Auswahl. Ristköpfen und alles dazu gehörige. Futter für Wald- und Stubenvögel, nur 1. Sorte, viel mit 1. Preis prämiiert. Beste frische u. Dalm. Ameisen-Eier, Weismücken, Universalküttchen für Weichsteller. Vogelhäuschen empfohlen und sendet nach auswärts gegen Nachnahme

II. Promada. älteste u. renommierteste Zoolog. Handlung.

Moritzstrasse 13, Ecke Königs-Johannstrasse.

Bat.-amt. geschr. und Nr. 12798 ist das

beste Haarwasser der Welt, vollständig alkoholfrei, verhindert sofort und dauernd unter Garantie den lästigen Kopfschmerz, gibt der Kopfhaut ihre natürliche Weichheit, wodurch der Haarwuchs befördert wird, macht das Haar seidenweich, glänzend und wellig.

Der Erfolg zeigt sich schon nach dem ersten Gebrauch.

Zu haben in allen best. Drogen- u. Parfümerie-Gesch. — Hauptdepot bei A. Otto-Walster, Plauen-Dresden, Hallesche Strasse.

Villenkolonie Niederneukirch, Bahnstation.

Brachwolle Lage am Fuße des Wallenberges. Auskunft erhält Herr Richter sen. Wallenmühle dagebst.

Ostseebad Fulgen

b. Brunshaupten i. M. 1850 gegründet, ruhiger Landaufenthalt, fl. Gärten, comfortabel eingerichtet, unmittelbar an der Ostsee, in häuslicher Lage. Balle Pension, tolle Bader und Logie. Keine Kurorte. Von 10. Juli bis 15. August a. Berlin 4 bis 5 M. In der Vor- u. Nachsaison 3.50 M. bis 4 M. Kinder billiger, nach Anforderung, Witthold.

L. Weidig, Waisenhausstrasse 34.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe mein grosses Lager von
Neuheiten elegant garnirter Damen Hüte jeden Genres
zu ganz bedeutend ermässigten Preisen.

Bei Bestellungen beliebe man ausser d. gewünschten Form die Kopfweite anzugeben.
Versandt gegen Nachnahme.



Pastor,
schwarz,
Qual. II Extr.
Mk. 3.— 4.50.



Frankfurt,
schwarz und farbig,
Qual. III/4 III II
Mk. 2.— 2.50. 3.—



Albrecht,
schwarz,
Qual. II I
Mk. 3.— 3.50.



Senator,
schwarz, halbweich,
Mk. 5.—.



Edison,
schwarz und farbig,
Mk. 4.50



Lojas,
schwarz, Mk. 9.50,
farbig, Mk. 11.—.



Walther,
schwarz und farbig,
Qual. IV III/2 III
Mk. 1.50. 2.— 2.50.



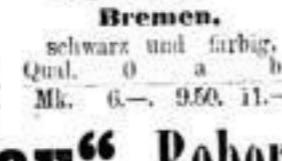
Pestalozzi,
schwarz und farbig
Qual. I Extr.
Mk. 3.50. 4.—



Franz,
Fabrikat des Hofhutmachers Wilh. Pless, Wien,
schwarz, Mk. 9.50, farbig Mk. 11.—.



Stephan,
schwarz und farbig,
Qual. 0 b c
Mk. 4.50. 6.— 7.50.



Brüssel,
schwarz und farbig,
Qual. 0 b c
Mk. 4.50. 6.— 7.50.



Bremen,
schwarz und farbig,
Qual. 0 a b
Mk. 6.— 9.50. 11.—.



Bremen,
schwarz, federleicht,
Mk. 4.50.



Smart,
Londoner Hut, ohne Futter,
schwarz u. farbig, Mk. 4.50



Colonel,
Londoner Hut, ohne Futter,
schwarz u. farbig, Mk. 4.50



Dresden,
schwarz und farbig,
Qual. I Extr.
Mk. 3.— 4.50.



Hamburg,
schwarz,
Qual. III/2 III II
Mk. 2.— 2.50. 3.—



Don Juan,
schwarz,
Mark 3.50.



Lincoln Bennet,
schwarz u. farbig, Mk. 12.—.

Hatten
Spaten
Schaufeln
Trainingspaten
Grabgabeln
Heugabeln
Düngergabeln
Stahl. Nadeln
Sensen, Sicheln

empfohlen in besserer Qualität billiger

Joh. s. Schmeisser & Lesser,
Webergasse 25, Dresden. Webergasse 25.



Steinscheeren
Gekreischaeren
Rauhenscheeren
Grasabscheeren
Baumäxen
Gärtnermesser
Stacheldraht
verzinkt. Draht
Weisteine

Dresdner Nachrichten.
Zeitung für Sonntag, 28. Juni 1900
Nr. 177

Regen-
und
Sonnen-
Schirme
empfohlen
Alwin
Teuchert
Magazin seiner Dammen-Artikel.
Altmarkt, Schöffer, 1.
Spezialität: Fächer.
Bitte genau die Firma zu beachten.



FLÜGEL

PIANINOS

Kauf, Tausch
oder Miete
abholbar

Paul Werner
Hof-Piano-Fabrik
Pragerstrasse

42.

Den Genuss von guten wohl
würdigem Wein

Bayer. Bier

als Kühungsmitittel will eine
Brauerei in Bayern zu billigem
Preise

**Arbeitern und
Winderbemittelten**
ermöglichen. Einzelne In-
haber von Schankwirtschaften u.
und sonstige Interessenten wollen
sich an die fragliche Brauerei u.
A. SOSO mit d. Adr. d. Herren
Haientstein & Voater, A. G.,
in Würzburg wenden.

**Lebendes
Geflügel!**
per Stück M.
Schöne heutige Hühne 2.00—2.50
Enten 1.00—1.50
Brauhühner 0.85—0.95
Bachtuhner 0.65—0.75
ob Bahn U-Szent-Anna, Baden,
Soll u. i. Garantie lebender
Enten, den Nach. Zimmer-
mann & Co., Geflügel-Handlung,
U-Szent-Anna (Ungarn).

Großer Eisenschrank,
passend für Fleischerei ob. Restaurant,
zu jedem annehmbaren Preise zu
verkaufen Görlitzerstr. 21. v. .

**„Zum Pfau“, Robert Gaideczka,
Frauenstrasse 2.**

Geschäfts-Prinzipien: Unmittelbarer Bezug der Waren aus den bewährtesten Fabriken ohne Anmache irgend welcher Kredite.
Grosser, schneller Umsatz bei kleinem Nutzen und streng festen Preisen.

**Nur 5 Mark
massiv goldenen Ringe.**



m. ff. Simili-Brillant, mit edlem Turkis, m. ff. Simili-Brillant, mit Cap-Robin
Grösste Auswahl in goldenen Ringen zu billigen Preisen.
Silberne Herren-Memento-Uhren von Mf. 14.00 an.
Silberne Damen-Memento-Uhren von Mf. 15.00 an.
Goldene Damen-Memento Uhren von Mf. 21.00 an.
Grösste Auswahl in goldenen u. silbernen Uhren, sowie Uhren
in Gold, Silber, Charniergold, Gold-Double,
Veraulding und eleganten Medaillons.

Prachtvolle Neuerungen
m. ff. Simuli-Kästchen in Gold, Silber, Gold-Double,
Granaten, Corallen, Türkisen u. ff. Simili-Brillanten.
Bestickt und Tafelaufsätze in Silber und Vergoldung.
Allemitische Waren in wilder Ausführung zu billigen Preisen.
Illustrirter Preis-Courant gratis in hands.

Julius Seidel, Altmarkt 2 (Café Central).

Ausschreiben.

Das schadhafe Dach des Kirchthumes zu **Loschwitz** soll re-
parirt werden. Schiedsdeedemeister, welcher schon derartige Ar-
beiten ausgeführt habe, wollen nach Beurtheilung des Thumes
einen Auftrag bezüglich der nötig befindenden und auszuführenden Ge-
den Arbeiten und der möglichst genannten vorzuberechnenden Ge-
ammonistos bei dem Baumeister Loschwitz einreichen.

Der Kirchenvorstand zu **Loschwitz**,

am 22. Juni 1896.

P. 23. Seifer, Voringer.

Künstliche Zähne,
Blumen, Reparaturen, Zah-
ziehen (auch schmerlos), nur gut.
Material wird verwendet.

Billige Preise!
H. Stephan, Operateur,
Siegrasse 16. II.

Eischränke
bill. v. v. Görlitzerstr. 21, v.

20 Warenstücke, für jedes
Geschäft voss. 40 Waren-
stücke in allen Größen, Wäs-
cheküchen, Wasch-, Küch-, Serviet-
- und Tische, Bettdecken,
Schränke, Veranda empfehl-
billig. Robethüne u. Tessel
in sehr großer Auswahl zu
billigen Preisen. Lieferung ganzer
Ausstattungen.

B. Greifenhagen,
Palmstraße 19, 1. u. 2. Et.
und Nr. 12, voss.

Absolut
waschecht u. haltbar sind meine
selbsthergestellte. Strümpfe und
Socken mit doppelten Reisen
und Spangen! **H. Glazer,**

Villigerstraße 60, Joha-
nesstraße 21.

**Kurbad und Institut
für operationslose Heilweise**

(combinirtes Naturheilverfahren)

und ärztlich geprüfte Massage nach Prof. Nebger,

Gesichtsmassage eigenen Systems.

Rath in allen Krankenställen. Behandlung Kranker durch die bewährtesten Naturheilküter, insbesondere individuelle Behandlung der Diät. Preiswerthe Revision. Krankenheiliche und Consilium auch aufzuhalt Dresden. Die Anzahl ist geöffnet von früh 7 Uhr bis Abends 7 Uhr.

Sprechst für Damen und Kinder von 1.10 bis 1.12 Uhr.

Sprechst für Damen und Kinder von 1.10 bis 1.12 Uhr.

Sprechst für Damen und Kinder von 1.10 bis 1.12 Uhr.

Sprechst für Damen und Kinder von 1.10 bis 1.12 Uhr.

Sprechst für Damen und Kinder von 1.10 bis 1.12 Uhr.

Sprechst für Damen und Kinder von 1.10 bis 1.12 Uhr.

Sprechst für Damen und Kinder von 1.10 bis 1.12 Uhr.

Sprechst für Damen und Kinder von 1.10 bis 1.12 Uhr.

Sprechst für Damen und Kinder von 1.10 bis 1.12 Uhr.

Sprechst für Damen und Kinder von 1.10 bis 1.12 Uhr.

Sprechst für Damen und Kinder von 1.10 bis 1.12 Uhr.

Sprechst für Damen und Kinder von 1.10 bis 1.12 Uhr.

Sprechst für Damen und Kinder von 1.10 bis 1.12 Uhr.

Sprechst für Damen und Kinder von 1.10 bis 1.12 Uhr.

Sprechst für Damen und Kinder von 1.10 bis 1.12 Uhr.

Sprechst für Damen und Kinder von 1.10 bis 1.12 Uhr.

Sprechst für Damen und Kinder von 1.10 bis 1.12 Uhr.

Sprechst für Damen und Kinder von 1.10 bis 1.12 Uhr.

Sprechst für Damen und Kinder von 1.10 bis 1.12 Uhr.

Sprechst für Damen und Kinder von 1.10 bis 1.12 Uhr.

Sprechst für Damen und Kinder von 1.10 bis 1.12 Uhr.

Sprechst für Damen und Kinder von 1.10 bis 1.12 Uhr.

Sprechst für Damen und Kinder von 1.10 bis 1.12 Uhr.

Sprechst für Damen und Kinder von 1.10 bis 1.12 Uhr.

Sprechst für Damen und Kinder von 1.10 bis 1.12 Uhr.

Sprechst für Damen und Kinder von 1.10 bis 1.12 Uhr.

Sprechst für Damen und Kinder von 1.10 bis 1.12 Uhr.

Sprechst für Damen und Kinder von 1.10 bis 1.12 Uhr.

Sprechst für Damen und Kinder von 1.10 bis 1.12 Uhr.

Sprechst für Damen und Kinder von 1.10 bis 1.12 Uhr.

Sprechst für Damen und Kinder von 1.10 bis 1.12 Uhr.

Sprechst für Damen und Kinder von 1.10 bis 1.12 Uhr.

Sprechst für Damen und Kinder von 1.10 bis 1.12 Uhr.

Sprechst für Damen und Kinder von 1.10 bis 1.12 Uhr.

Sprechst für Damen und Kinder von 1.10 bis 1.12 Uhr.

Sprechst für Damen und Kinder von 1.10 bis 1.12 Uhr.

Sprechst für Damen und Kinder von 1.10 bis 1.12 Uhr.

Sprechst für Damen und Kinder von 1.10 bis 1.12 Uhr.

Sprechst für Damen und Kinder von 1.10 bis 1.12 Uhr.

Sprechst für Damen und Kinder von 1.10 bis 1.12 Uhr.

Sprechst für Damen und Kinder von 1.10 bis 1.12 Uhr

Offene Stellen.

Wirthschafterin gesucht.

Eine jg. nicht. Person sucht für sehr oft. Stoffl. ein brüderl. nicht. Würden im selbstständ. Aufzugs, welches mit Leuten zusammen verkehrt, da kommt. Bediente im Hause verkehrt werden. Auch wenn bei gezwungen. Anmerk. Beimigen Vertrag nicht ausgeschlossen. Off. u. N. 41852 in die Exp. d. Bl. ebd.

Kinderfrau. Süßen der Haushalte. Stubenmädchen. Schule erledigt. Jungfern bis zu die Grobsschule. Berlin. Gehalt mindestens 100,- in 2-3-monatlicher Rüttung auf. Jede Schülerin erhält durch die Familiestellung. Auswärtsunterhaltung. Wohnung kann ohne Verträge. Dienstleistungen jederzeit entgangen.

Familie Kromann.

Theilhaber

kennen sich vor Verkauf u. Transaktionen. Wenn sie bestreit. Paul. 100,- mit Pflichten der Theilhaber. Off. u. N. 41852 in die Exp. d. Bl. 1896 v. Gustav Weigel, Buchdr. Leipzig.

Vertreter-Gesuch.

Wir suchen für Dresden und Umgebung einen tüchtigen, aus eingehörten Vertreter. Off. u. N. 41852 in die Exp. d. Bl. ebd.

Alphonse Bellot & Co., Cognac.

Ein tüchtiger Etiquettenschneider

für eine lithographische Kunstanstalt. Suddeutsche Landschaft gesucht. Off. u. N. 41852 in die Exp. d. Bl.

Stellensuchenden

Handlungs-Gehilfen empfiehlt seine Dienste der Kaufmännische Verein zu Frankfurt (Main).

Röntgenfreie Stellenvermittlung vom Verband Deutscher Handlungsgeschäften zu Leipzig.

Jede Woche erhalten 2 Listen mit ca. 500 ehrlichen Stellen oder Art, aus allen Gegenden Deutschlands. Geschäftsstelle Dresden, Neuermarktstrasse 1. Stellennachrichten können auf der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Stellung erhält jeder schnell überall hin. Zudem ein per Postkarte Stellen-Ansuchen.

Courier. Berlin-Borsig.

Cartonnagen-Arbeiterinnen finden lohnende u. dauernde Beschäftigung. Jollier. 2.

Gewerblichkeiten. Stellungen für 1. u. später zu vergeben. Off. u. N. 41852 in die Exp. d. Bl.

D. E. A. I. Berlin 43.

Techn. Errichtung einer Zahnradfabrik wird von Kapitalisten eine mit der Fabrik in Dresden verkehrt.

fachmännische Kraft

(Konstrukteur) gesucht. Gelehrte u. einnehmende Unterhaltsmeister waren, werden bevorzugt. Off. u. N. 41852 in die Exp. d. Bl.

Sehr grosser Verdienst auch als Nebenerwerb.

Von alten, jld. Betriebshälfte intelligenz, gewöndete Verträge zu einem Engagement von Mälzereien für eine Gesellschaft zur Ausübung charakteristischer Werthopariere. Nachkennung nicht erforderlich. Stein Mühle. Off. u. N. 41852 in die Exp. d. Bl.

an die Annoncen-Erscheinten von Haasenstein & Vogler, 21. Bl. Berlin SW 19.

Wirthschafterin.

für kleine Fabrik a. d. Lande, nahe Dresden, wird baldigst ein

älteres

Fräulein

gesucht, das dem alleinstehenden

Fräulein, jung. Mann, Küche und

Büroarbeit zu führen hat. Gelehrte Bewerber, die mit etwas

höchl. Art. vertraut, bevorzugt.

Nur ganz zuverl. Pers. wollen

geff. Off. mit Ang. der Verb.

Zeugn. und Gehaltsliste. Bei

wollt. freier Station, u. mögl.

Photogr. die sofort zurücksetzt, w.

einschicken unter S. 5186 in die

Exp. d. Bl. Stellung außerst

angenehm.

Ein Autischer,

unverb. nüchtern und zuverl.

wird gesucht. Bleichen, Elbstr. 3.

Theilhaber

mit 5-10.000 Mr. für Fabrik d. Rohrgussmittel. gegen Stoffstellung sofort gesucht. Off. u. N. 41852 in die Exp. d. Bl.

Zum Ritschfahren wird eine zuein. u. rechtshäf. Person gesucht. Logis ist vorhanden. Eintritt kann sofort erfolgt. Das Rüttige erh. P. Besitz. Gut Lindig, Post Schleife.

Gün mit den erhöhten Schul- festeinheiten ausgezeichnet. Sohn seines Eltern findet Michaelis als

Lehrling Aufnahme in meinem Tropen-Geschäft.

J. W. Schwarze, Dresden, Scheffelstraße 5.

Verkäuferin.

Suche für mein Konfektions- u. Modewaren-Geschäft v. 1. Aug. od. 1. Sept. e. tüchtige, gewandte Verkäuferin bei hohem Gehalt u. freier Station. Off. mit Photogr. erbeten an J. Zimmermann, Bischofs- werda in S.

Bei einer deutschen Kapital- und Kinder-Versicherungs-Gesellschaft mit konkurrienzfähigen u. beliebten Einrichtungen Dividendenabgewöhnung. Kundenherren, welche sich dem Versicherungsangebot widmen wollen, neuen Gewährung von eingeschränkten Diensten, Gehalt und Tantente.

Stellung als Außenbeamte,

nachdem sie durch eine feste Karrierekarriere, während der hohe Provinzen gezeigt wird, nur zur Bekämpfung eines solchen Postens als qualifiziert empfunden haben. Off. u. N. 41852 in die Exp. d. Bl.

Herrn. Eisler, Frankfurt a. M.

Schweizermädchen! Suche zum 1. Juli ein ordent. Nach. Madchen, welches einen etwas hohen Gehalt. Ritter. Mörsdorf, Post Postwitz.

20—50

Dreher

werden für sofort. zur Nacharbeit gesucht bei Beyoldt & Hartig, Postamt, gegenüber Steintorweg, am Ende des Steintorweges.

Gesucht

wird als wirkliche Stütze der Handlungen ein zuverlässiges Mädchen und ehrliches Madchen, das gute Familie, welche sich mit in Gehalt einzureihen hat. Ehemalige erb. posttag. Röntgen. erbeten.

Zwei ledige Oberschweizer,

2 Schweizer aus Freistellen ab 100,- bis 120,- Postamt, Postamt, Postamt, und Arbeitserwerb werden sofort gesucht. Beutler, Postamt.

Scholarin

wird auf ein offenes Landgut gesucht. H. Kleeberg, Döbendorf bei Dresden.

Stelle kann d. meine reelle

Weller. Leipzig, Reichsstr. 32.

Ein Schmid

wird für eine gröbere Schmidbaudauerl. Bogenmens. aufgenommen. Relektanten wollen ihre Zeugnisschafften unter. Eßbiffe "Schmid" an die Zeitungsnachrichten. G. Högl's Nachr. Ruffia. Linden. Bogenmen. werden bevorzugt.

Arbeitsburschen

im Alter von 14-16 J. finden lohnende u. dauernde Beschäftigung in der Nähmädchinfabrik von Clemens Müller, Dresden-N. Brothenthalerstraße.

Gera-Greizer Kleider - Stoffe.

Leistungsfähige Dame Greizer Herren- u. Damenstoffe in großer Kollektion sucht laufendsl. ehrliche, energische Dame oder Herrn mit gut. Bekanntkeitsgrad zur Übernahme eines höheren Kommissionsschaffens in Dresden ob. sonst. lebhaft. Wohl. Broth. Wohl. Angem. Off. u. U. 872 in die Exp. d. Bl. Stellung außerst

angenehm.

Ein Autischer,

unverb. nüchtern und zuverl.

wird gesucht. Bleichen, Elbstr. 3.

Theilhaber

mit 5-10.000 Mr. für Fabrik d. Rohrgussmittel. gegen Stoffstellung sofort gesucht. Off. u. N. 41852 in die Exp. d. Bl.

Zum Ritschfahren wird eine zuein. u. rechtshäf. Person gesucht. Logis ist vorhanden. Eintritt kann sofort erfolgt. Das Rüttige erh. P. Besitz.

Gün mit den erhöhten Schul- festeinheiten ausgezeichnet. Sohn seines Eltern findet Michaelis als

Lehrling Aufnahme in meinem Tropen-Geschäft.

J. W. Schwarze, Dresden, Scheffelstraße 5.

Bestender Angestellte sucht eine gutgehende, solide, kleinere

Maschinenfabrik

zu kaufen, würde sich ev. davon befreien und später übernehmen. Ges. Offert. unter C. 5200 Exped. d. Bl.

Unser General-Mandat in Leben

und Unfall für das Königreich Sachsen ist unter günstigen Bedingungen zu vergeben.

Rantionsfähige Bewerber, welche sich über gute Erfolge in der Organisation und Acquisition ausweisen können, werden gebeten, ihre Offerte mit ausführlichen Lebenslauf und unter Aufgabe von Referenzen an uns einzureichen. Strengste Diskretion wird zugesichert.

Magdeburger Lebens-Versicherungsgesellschaft.

Schweizer gesucht!

1 leicht. Schweizer in Stall m. Selbstläufe, wo der Jünger mit Vollwagen fortgeschritten wird. 2 Kärfette zu. in gl. Stelle zu 12 M. auf 1. Null. bis 36 M. Monatslohn. Jeder erhält Stelle fortsetzen durch H. Baur, Vorstand des Schweizervereins "Helvetia", Bleckendorf i. S. Bobritzsch. Vom 1. August bis 1. September erbeten.

Blumenbranche.

Tüchtiger junger Kaufmann, militärisch, als Kaufmann und für sonstige Unterarbeiten nach Sachsen gesucht. Nur Solche, welche gute Zeugnisse über Führung und Leistung vorlegen können, wollen ihre Offerte mit Abdruck der Zeugnisse u. Gehaltsansprüche u. G. 5225 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Wirthschafterin-Gesuch.

Auf ein grüheres Sint wird eine Wirthschafterin, nicht unter 25 Jahren, zum sofortigen Auftritt gesucht, welche in der Wirts- u. Butterwirtschaft erfahren ist. Von den besten Stühle vorziehen kann. Off. u. N. 5200 unter E. Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Kutscher

verkehrt im 2- u. 4-spänn. Fahnen wird für einen berücksicht. Stall auf dem Lande gesucht. Nur Solche, welche gute Zeugnisse über Führung und Leistung vorlegen können, wollen ihre Offerte mit Abdruck der Zeugnisse u. Gehaltsansprüche u. G. 5225 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Wirthschafterin-Gesuch.

Auf ein grüheres Sint wird eine Wirthschafterin, nicht unter 25 Jahren, zum sofortigen Auftritt gesucht, welche in der Wirts- u. Butterwirtschaft erfahren ist. Von den besten Stühle vorziehen kann. Off. u. N. 5200 unter E. Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

1. Oktober gesucht.

W. Off. mit Gehaltsforderung.

Angabe der Gehalts- und Belohnungswerte, welche nicht mehr als 2. Gehaltsstück wird.

Gelehrte, Ausputzer, Ballschuhmacher finden dauernde Beschäftigung bei hohem Gehalt.

Schuhmacher.

Zwicker, Handabsatzbauer, Ausputzer, Ballschuhmacher befinden dauernde Beschäftigung bei hohem Gehalt.

Bautechniker,

welcher eine Kal. Sack. Bauwesenkenntnis voll besucht und möglichst schon auf Bureau gearbeitet hat, erachtet in großem Maasse in Dresden sofort dauernde Stellung. Besitz. Off. u. N. 5225 erb. unter W. H. 639 Exped. d. Bl.

Bautechniker,

der oval dünken kann, in dauernden Stellung gesucht. W. Off. u. A. N. 690 Exped. d. Bl.

Bautechniker,

ein gebildetes At. in mittleren Jahren, böhmisches Erbe, sucht Stellung im Bureau oder in der Post. Off. u. N. 678 Exped. unter S. L. 888 an Haasenstein & Vogler (A.-G.), Dresden.

Bautechniker,

der Tischler u. Z. 420 erbeten an Rudolf Mosse, Dresden.

Bautechniker,

der Tischler u. Z. 420 erbeten an Rudolf Mosse, Dresden.

Geometer-Hilfse.

mögl. selbstständ. Arbeiter, wird

zu baldigem Auftritt gesucht von Albin Müller, verpflichteter Geometer in Döbeln.

Geldverkehr.

sofort gegen sicher Hypothek für auswärts bei hoher Vergütung gesucht Schuppenplatz 23, 1. rechts.

Bautechniker gesucht.

Ich suche zum baldigen Auftritt

einen intelligenten jungen Bautechniker. Fürstengasse 5, Wohlmeister, Vienna.

Kapital.

Ein größeres Kapital, in jedem

Sommergäste

finden freundl. Aufnahme auf e. schön geleg. Gute auf Rügen, 1 St. vom Seebad **Blau**. In nächster Nähe prachtvoller Parkwald, schön, Park v. Gute. 25 M. pro Woche bei voller Pension incl. Getränke. Mit Wohlfahrt steht gern zu Diensten.

Fritz Martens, Mars bei Jirkow auf Rügen.

Auskunft ertheilen gern:

Eduard Tovar, Leipzig, Petersstraße 23, Passage.

Ludw. Schmidt, Berlin C, Königstraße 68, Laden.

Helle, geräumige Fabriksäle,

im Gauen oder getheilt, ver 1. Oktober 1896 zu vermieten. Nähres Löbtauerstrasse 32 im Comptoir.

Helle Werkstatt

ver 1. Oktober 1896 zu vermieten. Nähres Löbtauerstrasse

Nr. 32 im Kontor.

Wohnungen,

hell u. trocken, v. 1-3 Zimmern, mit Verkaufsstuben mit Wohnung, Geschäftslage für Fleischerei, Bäckerei, Schuh- und Kürschnereien - Geschäfte passend, z. B. ohne Konkurrenz dort (die erste Zeit billiger), ist od. später in meinen neuen Häusern am Döbelnplatz u. Göttnerstraße zu vermieten. Näh. Göttnerstr. 4b, 1. Löbau.

Suche

bis 1. Ost. Räumlichkeiten für Fleischerei, wunderschön Neubau, Mitte Altstadt. Ges. Off. unter **W. U. 651** Exped. d. Bl. erb.

Sommerfrische Scharfenstein, Erzg.

Groß Tannenwaldungen. Zimmer jetzt von 8-10 M. pro Woche für 2 Personen.

A. Kröpky, Restaur.

Buchdruckerei.

Passende Räumlichkeiten sind mit spätdiger Wasserleitung sofort zu vermieten. **Otto Friedrich, Mügelu b. Blau, u. Dresden, Grenadierstraße 2.**

Bäckerei

mit Wohnung, Granachstraße 1, ist los, f. 1200 M. zu vermieten. Näh. beim Haussmann Richter, Döbeln.

Zu vermieten

per sofort oder 1. Ost. in Oberblauherz Villa eine halbe Etage, 2 Zimm., heizb. Raum, Küche, Vorraum, Boden, Keller, Waschküche, f. 300 M. Näh. Hartmannstr. Nr. 7.

Ein schöner, großer Laden

mit Wohnung, für jed. Geschäft passend, hauptsächlich für Buchbinder, da an der Bürgerstraße gelegen, w. preiswert in Löbau, Kundenstr. 20, ist zu vermieten.

Kettnerstraße 24

in die 1. Etage, welche sich für inhaber Kaufbetrieb eignet, mit dabei befindlicher Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. Näh. sofort.

Mügeln.

2 schön, freundl.

Wohnungen

nähe am Bahnhof zu verm. und 1. Ost. beziehd. Näh. sofort, Wismarstr. 62 F. v. I.

Stellmacher und Sattler.

2 schöne Werkstätten, eine mit Wohnung, fass. für Stellmacher (Schmied im Hof), die andere vorl. ohne Wohn., fass. f. Sattler u. Tapezier, ver 1. Ost. zu verm. Näh. **Grana, Rothenburg, 1, bei Heinz Kautz, Müller.**

Pillnitz,

am Friedrichsgrunde, ist eine gut möblierte Etage als Sommerwohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Balkon, billig zu vermieten. Näheres Restaurant "Friedrichsgrund".

Blasewitz,

Friedrich-Auguststraße 13, Wohn., best. in 4 bez. 5 Zimm., mit Balkon, billig und Gartengemüse, per sofort oder sp. bez. zu verm. Näh. sofort 1. Et.

Laden m. Wohnung,

passend für Cigarettenfabrik, ist ver 1. Oktober zu vermieten, auch verlässlich in **Nabenu 16. 2.**

Loschwitz, Kaiserstr. 254,

in d. Nähe der Schonen Aussicht, sind dauernd u. bald zu vermieten.

Wohnung

bei einer Hesamme wird für ein junges Mädchen in disk. Verhältnissen gehabt. Off. u. **T. 42305** Exped. d. Bl. erbeten.

Landhaus,

praktisch, mit allem Komfort der Neuzeit, den verwöhnten Ansprüchen genügend, mit altem, großem Hof, Wochenausbau ca. 6000 M., in bevorzugtester Gegend Dresden durch beliebte Verbindung und schöne Naturlage, in zum Preis von 110.000 M. wegen Umfangs in's Ausland zu verkaufen. Offert. unter **M. 39330** an die Exped. d. Bl.

Produktengeschäft.

Ein Grundstück,

Nähe Dresden, mit Hof, Scheune

u. Garten, zu jed. Gewerbe vah.

Erbh. b. sofort zu verl. Bei erf.

Dresden, Lindenaustraße 27, p.

Produktengeschäft.

Gasthof-Verkauf.

Nähe Dresden durch beliebte Verbindung und schöne Naturlage, in zum Preis von 110.000 M. wegen Umfangs in's Ausland zu verkaufen. Offert. unter **M. 39330** an die Exped. d. Bl.

de Coster,
Dresden-A.,
Marshallstraße 15, 1.

Gutgeh. Restaurant

mit schönem Garten ist wegen Übernahme eines größeren Unternehmens zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Ans. 6-8000 M. Off. beliebt man mit **R. F. 101** postl. **Hartha** bei Waldheim zu jenden.

Verkauf.

Ein stoltzgebendes Materialgeschäft mit jährlich 18.000 bis 20.000 M. Umlauf, 25 M. gut, Land, ist mit vollständig. Eintr. u. best. gedekten Seitengebäude sowie Scheune, 76 Acre Felder, Biesen, u. etwas Wald, ist mit der schön antehenden Eintr. und dem vorhandenen Vieh u. Inventar für 120.000 M. bei 1. Ans. postl. Anzahlung nach Übernahme. Off. u. **E. M. 463** postlagernd Meissen.

Laden

mit Wohnung sofort zu vermieten.

Schöne herrsch. Wohnung

Villa, 5 Min. v. Schillerplatz

Blasewitz, freie Lage, 6 Zimmer,

reich. Zubehör, zu vermieten.

Näheres Stricke, Baumhügelstrasse 4, v.

Pfotenhäuserstr. 69

und in 1. und 2. Etage kleine u. mittlere Wohnungen, 280 bis 300 M., sofort oder später zu vermieten. Näh. v. 1. Et. rechts doppelst. **E. 11. Lagerschuppen**

und Lagerplätze.

u. u. u. Werkstätten

oder Niederlagen

(Einzelheit) in Palmsstr. 19 zu verm.

Königsbrückerstr. 97

halbe 1. Etage zu vermieten u. evtl. sofort beziehbar. Näheres doppelst bei **Gottschalk.**

Königsbrückerstr. 97

halbe 1. Etage zu vermieten u. evtl. sofort beziehbar. Näheres durch den Besitzer unter **J. A. 3000**

an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Meissen.**

Gut

Ein in schöner Lage d. Mehr-

geschäft mit reizend schönem

Garten, Villa, passend zu jedem

Geschäft u. Laden, auch für solche

Leute, welche von Kunden u. w.

leben u. freunden, wohnen wollen,

in einem belebten und freundl.

Orte ist Umstand halber bis

mäßige Auszahlung billig zu ver-

kaufen. Auch sind hier sehr

günstige Wohnungen an Sommer-

frischler zu vermieten. Kleiner

Umfang nicht ausgeschlossen.

Off. unter **M. G. 25** postlagernd Stolzen cibet.

Reeller Gutsverkauf.

Ein Gut mit 120 Mra., ca. 1410 Mark Reinertrag, 4 maf. Gebäuden, 24 Stück

Rindvieh, 4 Pferden, gutem

Enteinstand u. genügendem

Inventar, Alles in bestem

Zustande, ca. 42.000 Mark

Landwirtschaftsdeler, a. 3 Proc.

Ernte für 210.000 M. verkauf

widt 1/3. Auszahlung. Alles

Näh. durch den Besitzer unter

J. A. 3000 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Meissen.**

Gut

mit 30 Scheffel Feld und Wiese,

neuen, massiven Gebäuden, kompl.

geb. u. tot. Inv. u. schöner Eintr.

eine Stunde von der Bahn, ist

für 18.000 M. bei 1/3. Auszahlung

zu verkaufen. Auskunft durch **G. 25** postlagernd Stolzen cibet.

Gut

mit 30 Scheffel Feld und Wiese,

neuen, massiven Gebäuden, kompl.

geb. u. tot. Inv. u. schöner Eintr.

eine Stunde von der Bahn, ist

für 18.000 M. bei 1/3. Auszahlung

zu verkaufen. Auskunft durch **G. 25** postlagernd Stolzen cibet.

Gut

mit 30 Scheffel Feld und Wiese,

neuen, massiven Gebäuden, kompl.

geb. u. tot. Inv. u. schöner Eintr.

eine Stunde von der Bahn, ist

für 18.000 M. bei 1/3. Auszahlung

zu verkaufen. Auskunft durch **G. 25** postlagernd Stolzen cibet.

Gut

mit 30 Scheffel Feld und Wiese,

neuen, massiven Gebäuden, kompl.

geb. u. tot. Inv. u. schöner Eintr.

eine Stunde von der Bahn, ist

für 18.000 M. bei 1/3. Auszahlung

zu verkaufen. Auskunft durch **G. 25** postlagernd Stolzen cibet.

Gut

mit 30 Scheffel Feld und Wiese,

neuen, massiven Gebäuden, kompl.

geb. u. tot. Inv. u. schöner Eintr.

eine Stunde von der Bahn, ist

für 18.000 M. bei 1/3. Auszahlung

zu verkaufen. Auskunft durch **G. 25** postlagernd Stolzen cibet.

Gut

mit 30 Scheffel Feld und Wiese,

neuen, massiven Gebäuden, kompl.

geb. u. tot. Inv. u. schöner Eintr.

eine Stunde von der Bahn, ist

Sehr schönes, rentables Bauerngut

mit 100 Scheffel Acker, 30 Scheffel Wiese, in der Bauknechtsgasse, gegenüber Bahnhofstation Pomplitz, mit wachsendem Anbau, schönstem, reichem Viehbestand und in bestem Zustande befindlichem Wirtschaftsgebäude und Wachtlinien, für unter freie Händler verhandlungen durch Unterzeichner sofort aus freier Hand zu verkaufen.

E. A. Mittasch,
Hochkirch (Bahnhofstation Pomplitz).

Hotel- Verpachtung.

Hotel Deutsches Haus in Altenburg i. S.

Ist zu verpachtet. Nebenraum kann sofort gegeben. Vorzügliche Verhältnisse. Die vorhandene Einrichtung ist neu und lässig zu übernehmen. Höchstes Dank.

Höchst vortheilhaft für Restaurateure.

Ein freies Restaurant mit gutem Service, in besserer Stellung, nahe Mitte Altstadt Dresden, soll eingetretener Verhältnisse halber sofort an einen ehrlichen, zahlungsfähigen Käufer verkaufen werden. Wed. Tage- und Abenddienst. Schöne Zentrallagen, so gut zu bewerben. Privatwohnung in 1. Et. 1000 M. Nach. Zur Übernahme sind ca. 12,000 Mark erforderlich. Höchste Öffnungen unter W. E. 636 in die Exped. d. Bl. erh.

Fabrik-Verkauf.

Meine schöne, komfortable eingerichtete

Chonwaarenfabrik

mit Dienstboten wird mit lebendem und idealen Inventar verkaft. Anschrift: 60—70ow. Blatt. Nähers beim Besitzer, Rödentalbahn, Ritterstraße 17.

1 Manufakturwaarenengeschäft

Unter 1000—2000 M. oder leerer Laden in der Nähe. Anschrift wird bei bald zu laufen oder zu mieten geliefert. Öffnungen unter V. 1111 in die Exped. in dieses Bl.

Geschäfts- Verkauf.

Spezialgeschäft der Nahrungsmittelbranche im nördlichen Deutschland, mit einer Tagesspendung von durchschnittlich 600 M., bei jährlicher Miete von 800 M., mit einer der Neuzzeit entwirrten hochwertigen Ladens. Compt-Gastronomie, inkl. Wein, Arbeits- u. Kutschwagen, ist b. 5000 M. an einem kapitalreichen Käufer bei beständiger sofort zu verkaufen. Höchsten unter F. B. 1977 erbeten an Radolfi, Münster, Bremen.

Seifen-Geschäft.

Wege Aufgabe mein. Selbstgekäufte verkaufe ich mein ganzes Warenbestand unter dem Namen eines Spezialgeschäfts und Antingen hiermit Gelegenheit geboten, billige Warenten zu erhalten.

Dresden-N., Körnerstraße 2, 10ris Wundorf.

Gute Existenz.

Unter blühendes, höchst reelles, seit 16 Jahr besteh. Schlemm'sche Fabrikwaren-Großhandlung Hauptverkaufsstelle der weltberühmten Schlesischen Alpenzonen soll gegen Zahlungsbild. sofort verkauft werden.

Batenbaustraße 38.

Ein aufgehendes Produkten- u. Grün- waaren-Geschäft

In wegen Tod des Herrn sofort zu verkaufen. Nähers bei Herrn Hennig, Kaufmann, Ostraallee.

Geschäfts-Verkauf.

Bei 800 M. Ans. ist e. l. rentables Posam. Weiss- u. Woll-waren-Geschäft im mativen Raum, in einem industriereichen Teile der Oberlausitz, sofort zu verkaufen. Höchsten unter Z. 520 durch die Exped. d. Bl.

Guts- Verkauf

bei Kreis Görlitz, 200 Meter oder 15 Hect. großer, massive herrschaftliche Geb., gewölbte Stallungen, leb. und tott. Inventar in bestem Zustande, sehr wertvoll und leicht beim Gute, wertvoll zu verkaufen. Off. u. F. 5213 in die Expedition dieses Blattes.

Geschäfts- An- und Verkäufe.

Cigarren- Geschäft

10 Jahre bestehend, veränderungslos halten preisw. zu verf. Mat. verb. Öffn. erbet. unter S. L. 621 „Invalidenbank“ Dresden.

Kauf oder Betheiligung.

Tüchtiger Kaufmann sucht mit 18—25,000 M. ein nachweislich wachsendes Detail- oder Großbetriebsgesellschaft zu laufen, es sich an einem solchen zu beteiligen. bevorzugt solche Geschäfte, welche wegen Alters oder zur Kurzbeschreibung ausgegeben werden, in welchen Einzender vor Übernahme sind einarbeiten kann. Anschrift: Öffn. unter Z. V. 875 Expedition d. Bl. erbeten.

Barbier

findet günstige Gelegenheit, ein schön eingerichtetes Geschäft veränderungshaber billig zu übernehmen. Höchsten erbeten unter Z. G. 661 an die Exped. d. Bl.

Produkten- und Grünw.-Geschäft

für Krankheit halber billig zu verkaufen. Schöne große Wohnung, billige Miete. Auskunft erbetet bei Herrn Badermeister Schütze, Hindendorfstraße 26.

Barbiergeschäft

neu eingerichtet, in weg. Krankheit billig zu verkaufen. Öffn. mit U. P. 600 Exped. d. Bl. erh.

Flott. Restaurant

mit voller Konzession zu verkaufen. Umfang nachweislich art. Preis 6000 M. Näh. bei Herrn Rauch. H. Than, Dresden-N., Rautenkrautstraße 11, part.

Sichere Existenz für Buchbinderei

Ein seit 13 Jahren bestehendes Papier- u. Galanteriewaren-Geschäft in anderen Unterkünften halber preiswert zu verkaufen. Zukunftsreiche Lage, Städte in der Nähe und schöne, billige Wohnung am Laden. Öffnungen unter S. M. 622 erb. „Invalidenbank“ Dresden.

Bäckerei- Gesuch.

Eine nachweislich gutgehende Bäckerei wird von nicht unbekannten Eheleuten in Dresden oder Umgebung möglichst zum 1. Oktober, ob auch schon eher zu kaufen bez. zu laufen gesucht.

Hof. Off. u. H. M. R. postlängen Freiberg 1. S. erh.

Fohlenknecht

wird für sofort bei hohem Lohn für Existenz in Medingen bei Dresden gesucht.

Kolonialwaaren-, Delikatessen- u. Cigarr.- Spezial-Geschäft

in besserer Lage in Leipzig-Böhlitz, preiswert zu verkaufen durch Rechtsanwalt Schleiter, Leipzig, Kupferstrasse 5. L. L.

Fleischereiverpachtung.

Eine mit auem Erfolg in Bautzen betriebene Fleischerei, passend für Bäckerin. Et. sofort billig zu verpachten. Werbe Öffn. unter B. u. Haasenstein & Vogler, A.-G., Bautzen.

Restaurant- Verkauf.

Wünsche mein gutbekannt. Die Raum, 25 Minuten von einer Fabrikstadt Sachsen, bereich gelegen, mit Concerterien, u. Saal w. bei 6000 M. Ansatz. Öffn. mit Restaurante unter Nr. 1251 an Kaufmann E. G. Uhlmann, Görlitz.

Eine kleinere Fabrik

in einem Vorort Dresdens, in welcher mehrere qualifizierte, patentierte Spezialitäten hergestellt werden, ist wegen Krankheit des Besitzers billig zu übernehmen. Nach. durch Otto Tütsche, Dresden-Schleiter, Wittenbergsstraße 52. 1.

Werkstatt verkaufstisch verkaufendes, flott- gehendes

Hotel und Restaurant

ohne Grundstück mit tadellosem neuem Inventar sofort für 20.000 M. zu verkaufen. Hüter erbet. Nähers durch E. G. H. Rengert, Weißstraße 14.

Bäckerei

üblich mit Konditorei, zu kaufen od. zu kaufen gerüstet für kleinen Gebrauch, tücht. Bäckerei, Konditor. Selbst. In 32 Jahre alt, hat 5000 Mark Vermögen, würde auch in ein Geschäft einbezahlen. Off. A. S. 750 an „Invalidenbank“ Dresden.

Hausmeister-Gesell.

Schwittow-Gesell, 2. Ju. mit einer Wohnung-Gesell, 1. Ju. mit einer Wohnung-Gesell, 1. Ju. sofort verpachtet. Höchsten unter G. 2

Unterkunft.

Erbgericht Weissbach bei Polanitz, niedergelungen. Ein nachweislich ausgehendes Produkten-Geschäft

Produkten-Geschäft

schnell zu verkaufen. Schöne Wohnung, billige Miete. Näh. Wintergartenstraße 20, im Milchgeschäft.

Möscherei

in Hof. Krauth. halb. 3. verpacht.

d. Bege. Ammonite. 56. 1.

Pensionen.

Friedrichroda in Thüringen.

Villa Demme

am Göttlob, vis-a-vis d. neuen Badeanstalt, empfehlenswert.

Nahe, frische Luft, schöne Lage.

Wohnung, Einrichtung d. Zeit.

Wohnung bei Frau Anna.

Möbel

auf

Auszahlung

N. Fuchs, Möbel- und Ausstattungs-Geschäft,

Dresden, Neumarkt 7, 1. Etage.

Auszahlung ein kleiner Theil. — Kunden ohne Auszahlung. — Ansicht gern gestattet.

Sonntag von Vorm. 11 bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Für die Reise-Saison und Sommerfrische

empfehlen wir:

Napolitaine- und Speise-Chocolade, fl.	a 50—300 Pf.
in Paketen und Kartons	
Touristen-Chocolade	a Carton 75 "
Alpen- u. Geb.-Vereins-Chocolade	do. 125 "
Picknick-Chocolade	do. 50 "
Damen-Chocolade	do. 150 "
Baroness-Chocolade	do. 200 "
Carmen-Chocolade, hochfein	do. 120 "
Croquet-Chocolade	a Dose 100—150 "
Katzenzungen, fl.	a Carton 60—300 "
Chocolade-Pastillen, fl., in Röllchen und Schachteln	a Stück 30—75 "
Chocolade-Stangen, fl.	a Carton 50 u. 60 "
Feinste engl. Pfeffermünzküchel	a Rolle 5 u. 10 "
Brause-Limonaden-Bonbons mit verschiedenem Geschmack im Kartons	a 50 u. 90 "
Himbeer-, Erdbeer- u. Kirsch-Saft	in Flaschen.
Biscuits, gewürzt, in Dosen	a Dose 150—400 "
Reisekörbchen	mit reichhaltiger Füllung in allen Preislagen.

Hartwig & Vogel,

Altmarkt 15. Hauptstr. 26.

Trumeaux in jeder Ausführung v. 64 fl. an.

Spiegel, Bildereinrahmungen, Bilder,

Spiegelgläser,
3theilige Spiegel,

bekogl. Rahmen, Hand- und Toilettenspiegel, Hausspiegel, Gard- und Bilderrahmen.
Schwansenlerspiegel. Vergolderei. Spiegelscheiben f. Schwansen.
Alles in reicher Auswahl direkt in dem ältesten u. ältesten Spezialgeschäft
von **Eduard Wetzlich, Dresden, Am See 15.**

Etwa Gelegenheitsläufe zu sehr guten, billigen Preisen.

Neue und grosse Auswahl in

Woll- und Wasch-

Stoffen

Zu Kleidern, Blousen, Kinderkleidern in
Ripspiqué, Mousseline.
Toile, Batist u. s. w.

Reelle Qualitäten. Billige Preise.

Friedr. Paul Bernhardt

in Dresden Schreiberstraße 3.

Wer sich der Annehmlichkeit hellhaftig machen will,

Möbel auf Abzahlung

ebenso billig zu kaufen wie anderweitig gegenwart, der wende sich vertrauensvoll an **Dresden's größten Abzahlung-Bazar von N. Fuchs, nur Neumarkt 7, 1. Etage.**

Besonders empfehlenswert für

Brautausstattungen

Bettstellen und Matratzen, Schränke, Versticos, Nachttische, Waschtische, echt u. lackiert, Spiegel, Tische u. Stühle, Sofas, Divans und Plüschgarnituren.

Große Auswahl **Kinderwagen, Gardinen, Teppiche u. Tischdecken.**

Grosses Lager in Konfirmandensachen für Knaben und Mädchen.

Ringzüge f. Herren u. Knaben, Mäntel mit Touren und Überzieher, Hosen und Westen.

Mäntel mit Touren und Wädchen, Jacken, Umhängetaschen, Blousen.

Manufakturwaren,

besonders Kleiderstoffe, Flanelle, Seiden, Damast,

Velours, Handtücher u. c.

Die für die Errichtung je eines Garnison-Bazars in

Vorna und Grana erforderlichen

Tischler- und Glaser-Arbeiten

sollen im öffentlichen Verdingung für jedes Bazar benötigt werden.

Der Verdingungszeitpunkt wird

Sonnabend, den 11. Juli d. J.

Vormittags 10 Uhr und 10½ Uhr

im Gesellschaftszimmer des Garnison-Baumeisters Leipzig, Alexanderstraße 10, I., abgehalten.

Verdingungsunterlagen können da selbst eingehen bzw. gegen Erstattung der Selbstkosten entnommen werden.

Angebote mit entsprechender Ausschrift sind versiegelt und portofrei bis zu den oben angeführten Zeitpunkten eingureichen.

Königlicher Garnison-Baumeister Leipzig.



Ein Transport vorzüglichste und hohelegante

Luxus- und Gebrauchs-Pferde, darunter einige Paare kräftige Carrossiers, stehen Montag den 29. Juni und folgende Tage in Dresden-Neustadt, Hotel Stadt Coburg, zu beliebten Preisen zum Verkauf.

W. Heinze jun. aus Rossen.



Wagen-Verkauf.

Ein einsp. Kasten-Wagen, gebraucht, auch für fahrmännische Geschäfte vorsehbar, billig zu verkaufen. Kostenfl. 13. B. Müller.

Rover,

Eine, sehr feinte Marke, spottbillig bei **Ph. Dohau,** Dönerstraße 42. Reparaturen gut u. billig.

Gummi-Artikel
aller Art empfiehlt
A. H. Thelsing jr.
Unt. Ost. Bahnh.,
Dresden,
Marienstr. 15.—15 Antonstr.

1893er Champagner
Doyen & Cie., Reims.
Sie beziehen durch
alle Weinmarkthändler.

Loose

der
Ass. Sachsl. Landessorterie
(Ablauf am 6. u. 7. Juli 1896)
verkauft u. verendet die Kollektion

Friedr. Paul Bernhardt
in Dresden,
3 Schreiberstraße 3.

Ausstattungen

Neumarkt 13, I.

neben dem Restaurant
"Bayrische Krone",

Voigt,
Möbel-Fabrik.

Zuggardeinsatz, Gardinenstangen, Gardinenrosetten, Gardinenketten, Rollstangen etc.

C.F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, n. d. Post.

Eine eleg. Tafelner Pferde.

Oberhemden,

gutshende Hosen, fertig gewaschen, Stück 2.75, 3.40, 4.00, 5.00,
6.00 M.

Kragen,

Ste- und Umlegkragen, neuße Schnitte, aus 4fach Leinen,
Dyb. 3, 3.30, 5, 5.50 M., Stück 28, 31, 45, 50 Pf.

Manschetten,

Eis- und Stoßknöpfer, aus 4fach Leinen, 1 Dyb. Baar 5.00, 7.50
und 8 M., 1 Baar 45, 65, 70 Pf.

Chemissettes,

glatt und gestift, mit und ohne Sattel, Stück 28, 40, 50, 65 und
75 Pf., im Dutzend entsprechend billiger.

Nachthemden,

aus bestem Hemdentuch, Waist u. Halbleinen, Stück von 1.50, 1.60,
1.75, 2.20, 2.80 M.

Touristenhemden

aus Barchent, Tricot, Glanell etc., Stück von 2.00, 2.25, 2.50, 2.75,
3.00 bis 4.25 M.

Normal-Wäsche,

Hemden, Jacken, Blusenkleider, Macos- und Reform-Unter-
kleider in allen Preisslagen.

Herren-Strümpfe,

baumwoll. Socken, glatt, meliert u. gerippt, Vigogne-Socken,
Normal-Socken, Schweiz-Socken.

Reise-Plaids

aus gutem Cheviot-Material, glatt, gestreift u. farbig, Stück 7.50,
8, 9, 10.50 bis 17.50 M.

Regenschirme,

Banella, Serge, Gloria- und Reinleiden-Bezüge, gute Naturböde,
Stück von 1.80, 2.50, 3.00, 4.00 bis 11.00 M.

offerirt zu bekannt billigen, festen Preisen

Robert Bernhardt

Dresden, Freiberger-Platz 20.

Emil Gördel's

Kräuter-Honig-Wein

bei Lungenleiden, chronischem Katarrh der Lungen und Luft-
röhren, Verschleimung der Atemmungsorgane, Bronchial-
katarrh, Husten, Heiserkeit, Brust-, Nerven-, Leber-, Nieren-
leiden, Asthma etc. ein ganz vorzügliches, seit „60“ Jahren
unübertroffenes Hausmittel.

Es ist eine bekannte Thatsache, daß die besten und wirkungsvollsten Heilmittel häufig nicht von Gelehrten entdeckt werden, sondern im Volle selbst entstanden sind. Der Nutzen vieler Hausmittel ist seit Alters her wohl begründet und mit Recht hat die Menlichkeit zu ihnen das größte Vertrauen. Zu diesen altbewährten und lästiglich bekannten Heilmitteln gehört auch der Kräuter-Honig-Wein. Tausende verdanken ihm die Erhaltung ihrer Gesundheit und unzählige Andere die Besserung von lästigen Beschwerden und lebensverkürzenden Leiden. Besonders wertvoll hat er sich erwiesen bei eingerissenen Lungen- und Gehirnkrankheiten, zeren Zuständen, die sich durch Husten, Heiserkeit und Verschleimung manifestieren. Wunderbar ist es, wie oft schon nach kurzem Gebrauche des Kräuter-Honig-Weines die erfreulichen Krankheitserscheinungen schwächer werden und schließlich ganz verschwinden. Achthafte gute Erfolge machen sich auch bei Kragen- und Kragenfeldern aller Art bemerkbar. Der lange vermehrte Appetit stellt sich wieder ein, die Verdauung wird geregelter, das Allgemeinbefinden bessert sich und die bisher krankhaften Geschlechtsärzte verweilt sich in ein blühendes Aussehen. Vieler günstige Einsicht des Kräuter-Honig-Weines auf Lungen-, Nierens- und Magenleiden ist in den Kreisen, die das Mittel gebraucht haben, allgemein bekannt und wird durch unzählige Anerkennungs- und Dankesbriefe bestätigt.

Der Kräuter-Honig-Wein ist kein Geheimmittel. Die Stoffe, aus denen er zusammengestellt ist, werden aller Welt mittheilt und sind längst bekannt. Honig und Wein, beides von alterer Geschichte, bilden die Grundlage. Dazu kommen eine Anzahl heilsamer Kräuter, Ederenzwurzel, Enzianwurzel, Bellidienwurzel, amerikanische Kraftwurzel, Eherenzwurzel, Galmswurzel, Ingelskraut, Ratterzunge, Lungenmoos, Lindenblüten — alles Pflanzen, deren Heilkraft schon seit vielen Seiten bekannt ist und sich bis auf den heutigen Tag bewährt hat.

Die unverminderde Einstimmigkeit in der Anerkennung dieses Werkes als vorzügliches Lungen-, Nierens- und Magenmittel, seine nunmehr seit Jahren gegenüber aller Konkurrenz ungemein sich erhaltende Lebensfähigkeit, die fortbauernde Annahme seiner Heilkraft in allen Schichten der Bevölkerung, das Alles sind sprechende Beweise dafür, daß dieser Wein in der That ein Heilmittel von seltenen Eigenschaften darstellt. Niemand, der von den oben genannten oder ähnlichen Leiden geplagt ist, braucht daher den Rat zu lassen und die Hoffnung auf Wiederherstellung seiner Gesundheit anzugeben. Mag er auch schon vieles vergeblich versucht haben und in seinen Erwartungen so oft getäuscht worden sein, daß er das Vertrauen zu allem und jedem verloren hat, er entschließe sich zu einem leichten Versuch mit dem Kräuter-Honig-Wein. Wie vielen Tausenden seiner Leidensgefährten, so wird dieses Mittel auch ihm günstige Behandlung von leichten Leiden bringen, mindestens jedoch seine Beschwerden lindern und erträglicher gestalten.

Gebrauchsanweisung ist jeder Ansicht beigegeben.
Warnung: Man achtet beim Einlauf stets auf den Namen: „Emil Gördel, Colberg.“

Rp. Mell. german. opt. 12 kg. Vin. gen. alb. 8 kg. Sucz. sorb. recent 2 kg. Ag. destill. 3 kg. Rad. carlinas 900 g. Rad. cent. Rad. irid. florent. Ha. mere. Ha. anchusae. Ha. palm. arb. ab 200 g. Rad. levist. Rad. Helmin. Flor. tiliæ ab 30 g.

Von den zahlreichen Artesen, Dank- und Anerkennungsschreiben können wegen Raumangangs hier nur einige folgen:

Es steht mich Ihnen über die Wirkung des mir gesandten Kräuter-Honig-Weines und Kräuter-Thees günziges mittheilen zu können. Dieser Kräuter-Honig-Wein hat sofort gegen Lungenleiden beworben, aber schweren Husten sowie Abwesen, überhaupt Magenbeschwerde und Leibschmerzen, geholfen; wie ich zum zweiten Male den Wein und den Thee gebrauchte, verspürte ich schon Linderung und jetzt bin ich Gott sei Dank wieder völlig gesund hergestellt. Ich sage Ihnen hiermit meinen besten Dank und wünsche, daß diese meine Freunde anderen Leidenden zur Kenntniß gelangen.

Mohrsw. Post Charlottenhof 1. V.

August Gassler, Büdner.

Im Interesse aller Hals- und Brustleidenden halte ich es für meine Pflicht, unaufgefordert auszupredigen, daß der Kräuter-Honig-Wein und Kräuter-Thee von Emil Gördel in Colberg sich bei mir als ein vorzügliches Mittel gegen Husten, Hals- und Brustleiden bewährt haben. Seit Jahren leidend, wurde mein Zustand von Jahr zu Jahr schlimmer und sehr bedenklich, sodass ich auf Genesung keine Hoffnung hatte. Da hörte ich von altenwürdigen Personen von Ihrem Kräuter-Honig-Wein und Kräuter-Thee, und so entzloß ich mich, dieselben zu versuchen, und welche Freude, denn in der ersten Woche besserte sich mein Zustand schon ganz bedeutend und trat zunehmende Besserung ein, und jetzt nach Gebrauch von 3 Flaschen Wein und 2 Packeten Thee bin ich wieder vollständig gesund und munter.

Naugard. den 4. Februar 1896.

Fried. Gumpert.

Schon seit Jahren war ich brüskleidend, alle Mittel, welche ich zur Wiederherstellung meiner Gesundheit anwandte, waren erfolglos. Da verlor ich Ihren Kräuter-Honig-Wein und Kräuter-Thee, nach deren Anwendung ich wieder vollständig von meinem Leiden befreit bin. Auch hat die Anwendung Ihrer Lebens-Tropfen bei meinem Magenleiden vorzüglich gewirkt. Wegen meiner Heilung werden Ihre Mittel jetzt in kleiner Gemeinde und Umgegend als einziges Hausmittel angewandt.

Valdefow. Post Gervin, den 20. Januar 1896.

Friedrich Gassler, Eigentümer.

Sehr geehrter Herr Gördel! Es gereicht mir zur besonderen Freude, Ihnen mittheilen zu können, daß meine Frau nach dem Gebrauch der ersten Flasche Kräuter-Honig-Wein nebst Kräuter-Thee bedeutend besser geworden ist, die Kräfte haben zugenommen und fühlt sie sich ganz gesund, wenn nicht das Herz immer unruhig wäre.

Ich bitte daher um baldige Zusendung einer Flasche Kräuter-Honig-Wein und bitte den Betrag durch Postwurfschein zu erheben.

Ich habe mir andere Mittel viel Geld umsonst ausgetrieben, aber nur durch Ihren ausgeschriebenen Kräuter-Honig-Wein Erfolg erzielt.

Berlin. Louisenstrasse 12, den 1. Februar 1896.

Otto Bohlan.

Nach kurzer Anwendung des Kräuter-Honig-Weines war ich von anhaltendem Husten und Heiserkeit völlig geheilt, was ich hiermit dankbar vertheile.

Neusee bei Groß-Jeslin, den 20. Januar 1896.

Germann Töbe.

Schon seit längerer Zeit war meine Frau an Lungenkatarrh, verbunden mit Husten und Heiserkeit, erkrankt. Sie gebrauchte sie nach vielen anderen Mitteln Ihnen beruhenden Kräuter-Honig-Wein und Kräuter-Thee und bestätigte ich Ihnen mit Vergnügen, daß meine Frau mir durch diese Mittel wieder gesund geworden ist.

Nummelsburg bei Berlin, den 20. Januar 1896.

M. Briebe, Fleischermüller.

Senden Sie mir wieder eine Flasche Kräuter-Honig-Wein, da ich mit demselben gegen Husten und Verschleimung die besten Erfolge erzielt habe.

Dassow bei Cölln a. P., den 27. Januar 1896.

Otto Havemann, Schmiedemeister.

Hierdurch kenne ich Ihnen hochstens mit, daß meine Frau nach dem Gebrauch der ersten Flasche Kräuter-Honig-Wein bedeutende Linderung verfügte. Besonders können wir wesentliche Annahme der Kräfte bemerken.

Senden Sie mir umgehend wieder eine Flasche Ihres Kräuter-Honig-Weines und Kräuter-Thees, den Betrag bitte durch Postwurfschein zu entnehmen.

Ich kann nur jedem, der mit solchem Leiden behaftet ist, den Gebrauch Ihres Kräuter-Honig-Weines und Kräuter-Thees empfehlen.

Berlin. Büsingstraße 26, den 2. Februar 1896.

E. Mewes, Lackiermeister.

Gördel's Kräuter-Honig-Wein ist zu haben in Flaschen zu 1 M., 1.50 M. und 3 M.

Niederlagen in Dresden-Alstadt:

Salomonis-Apotheke, Neumarkt.

Marien-Apotheke, Altmarkt 10.

Adler-Apotheke, Weisseritzstrasse.

Mohren-Apotheke, Pirnaischer Platz.

Niederlage in Dresden-N. in der Kronen-Apotheke.

Niederlage in Gross-Hartmannsdorf bei Apotheker Oehlschlägel.

Wo nicht verträglich, direkt verhandeln durch das

General-Depot: Emil Gördel in Colberg.

2 Flaschen à 3 M. und mehr Rente und Porto frei.

Für den Hochsommer

offerirt in grösster Auswahl:

Mohair-Alpacas, carriert, gestreift, broché und chiné,
Meter von **1.35, 1.50, 1.75, 1.90, 2.20, 2.50, 2.80—4 Mk.**

Panama-Alpacas, mittlere und dunkle Farben,
Meter von **2.50, 3, 3.50, 3.80—5.80 Mk.**

Barège und Lenos in zarten, hellen Farben und
allen neuen Melangens,
Meter von **1.75, 1.90, 2.10, 2.50—3.80 Mk.**

Schwarze klare Stoffe.

Woll-Grenadine, Mohair-Grenadine.

Neue aparte Muster in gestreift, carriert, broché und glatt.
Meter von **1.60, 1.75, 1.90, 2.40, 2.75, 3.00—3.80 Mk.**

Schwarze, reinwollene Batiste, Voilés u. Mousseline.

Schwarze Spitzen-Stoffe
und Volants für Umbhänge etc.
in allen Breiten und Preislagen.

— Feste Preise. —

Robert Bernhardt,

Dresden, Freiberger Platz 20.

Räumungs-
Verkauf.

Wir empfehlen als ganz
besonderen
Gelegenheitskauf:

1 Posten Kleiderstoffe p. Mtr. M. 1.75.
1 " " " = 2.50.

Es sind dies 120 Ctm. breite, größtentheils französische Fabrikate, deren bisheriger Preis M. 5.— bis M. 8.50 betrugen hat.

Hirsch & Co.,

8 Pragerstraße 8.

16.
Wasch-
Anzugsstoffe

für Herren und Damen
Engl. Leder,
Meter 60—110 Blg.

Drell,
Meter 90—130 Blg.

Moleskin,
Meter 80—110 Blg.

Turnertuch,
in nur holden, haltbaren
Qualitäten für Schul- und
Spatz-Angüsse.

Robert Böhme jr.,
16 Georgplatz 16.

Kleiderstoffsraum,

großz. Ausleinandernehmen, neu
oder gebraucht, zu kaufen gefügt
Schäferstraße 61, Eha.

Londoner Phönix.

Feuer-Assecuranz-Societät.

Gegründet 1782.

Im Deutschland
vertreten seit 1786.

Im Sachsen
vergeffacht seit 1838.

Grundkapital M. 53,776,000.—

Die Gesellschaft bietet durch das Grundkapital u. die Reserve
jede nur wünschenswerthe Garantie, während der seit
über 100 Jahren auf alle Belästigungen ausgedehnte enorme
Geschäftszuwachs u. die bewährte unantastbare Solidität
in der Geschäftsführung dem Publikum gegenüber sprechen.
Zur Berücksichtigung Aufnahme unter konstanten Be-
dingungen empfiehlt sich

Insp. Max Wiedemar

Bez.-General-Agent d. G.,
Dresden, Bureau: Waisenhausstrasse 20, II.

sowie die Vertreter: Herren

Kaufmann **Burbach**, Königsbrücke 1.

Reis.-Beamter **F. Kirschig**, Ärztestraße 55.

Privatus **G. Boese**, hier, Seelergasse 17, I.

Privatlehrer **A. Kretzschmar**, Sennestrasse 26.

Kaufherr **H. Hennig**, Viehdien, Bürgerstraße 26.

Kaufmann **J. Kirchmann**, Leubnitz bei Dresden.

Schönensteiner Gemeister **Hemmerlein**, Schönenstein.

Wachsmutter **E. Mende**, Zschornewitz.

Materialist **P. Hahle**, Zscheschow.

Wirthschaftsbesitzer **Ulrich**, Lindenau bei Dresden.

Bei-Agt. **G. Däbritz**, Bühlau, Augustusstr. 59.

Erzgeb. **H. Adler**, Göltzsch.

Privatus **A. Steinbach**, Löbtau, Tharandterstraße.

Buchbinder **Frenkes**, Niederlößnitz.

H. Gräbli, am Bahnhof Mügeln bei Borna.

Giemynenmeister **M. Wiedemar**, Coswig.

Buchhändler **B. Weichert**, Meißen.

Gm. **R. Hartmann**, Weinböhla.

Kaufmann **Richard Henning**, Niedervorla.

Dresdner Nachrichten
Seite 41 — Sonntag, 28. Juni 1890

Jahr-
Markts-Besuchern
als
empfehlenswerthe Bezugssquelle

für
Damen-Kleiderstoffe

jeglicher Art
die Handlung von

August
Kretzschmar,

gegründet 1845. 11 Altmarkt 11, gegründet 1845.

zu empfehlen.

Ein jung. Mann,
Bauherr, kath. 25 J. alt, sucht
die Bekanntschaft einer j. geb.
verm. Dame gleicher Rel. behutsam
Verheirathung, um e. Dampf-
sägemühle nicht Bangelhöft
zu übernehmen. Off. mit Phot.
u. Ang. der Vermögens-Ver-
hältnisse bitte bis 2. Juli unt.
K. 5234 in die Exped. d. Bl.
zu senden. Anonym unberücksichtigt.

Häuslich erz. j. Mädchen, das
sich nach einem fehl. Heim-
scheit, sucht die Bekanntschaft eines
Beamten oder Kaufm. behutsam
Verheirathung.

Off. u. A. T. 697 Exped. d. Bl.

Diskretion

ist Ehrensache.

Gebild., ig. Kaufmann, 24 J.
alt, evang., angenehme Erschein.,
welcher in 1 od. 2 J. d. vaterl.
Gebäude en gros & en detail
übernehmen soll, wünscht die Be-
kanntschaft einer gebild., vermög.
Dame mit Neben-Ehreth. beh.
späterer Verheirathung. Einige
Ang. Off. mit Photogr. u. Ang.
des Vermög. bis 2. Juli unter
K. 5233 in die Exped. d. Bl.
Anonym unberücksichtigt.

Nover, 45 Mark,
zu verkaufen Schönherstraße 51, 2.

Offene Stellen.

Mäjer-Gesuch.

Suche 1. Juli einen jungen, fleißigen Gehilfen. Lohn nach Lebzeiten. Molt. Weßlerstraße bei Döbeln.

Theilhaber gesucht.

Auf ein ausgebendes Zimmermeister-Gehirn und Dampfdruckwerk in großer Brüderlichkeit. Nachher wird ein sanftes, gebildetes Kind mit einer fairen Gewinnung bis zu 10.000 M. gehabt. Off. unter E. 12608 Exp. d. Bl.

Offene Stellen

für 2 Buchhalter, 3 Lagerleute, 1 Kommiss, 1 Convey., 1 Dienstleiter, 2 Expedienten, 3 Kassenboten, 1 Comptoirleiter, 1 Waschleiter, mehrere Handarbeiter, 2 Kellnerinnen werden sofort gewünscht. G. Th. Scheppe.

Warenhausstraße Nr. 32, 1. Etage läuft. Modellhäuser sucht 2. Frankfurter, Bismarckstraße 25, 3. Et.

Cartonnagen-Meister,

welcher eine größere Werkstatt eingerichtet und technisch leitend kann und mit den neuesten Maschinen beworben ist, wird unter angemessenen Bedingungen zum baldigen Antritt gesucht. Dreier mit Angabe über währende Thätigkeit und Geschäftsergebnisse erbeten unter J. D. 52600 Rudolf Mosse, Berlin-SW.

Tapezirer-Lehrling sucht Bauer, Lützowstraße 18, 2. Etage.

Spielmaurer

für die vorhandene Firma am Bahnhof zu einem guten Lohn.

Tüchtige Buntguss-Former

verlangt R. Frister, Berlin, sofort für Betriebsaufgaben. Melungen Sonntag den 28. Juni Vorm. bis 12 Uhr im Hotel de France bei Scholz.

Repräsentantin

für größere Kaufanstalt gesucht. Denken, die nicht abhängig sind, beliebte Stellen belieben, haben erhalten den Vorsitz. Vorstand, Alter u. Gehaltsanträgen durch Rudolf Mosse, Dresden, unter M. 1. 422.

Wirthschafterin-Gesuch.

Auf ein Mittwoch wird zum sofortigen Antritt oder später, 1. Juli eine Wirthschafterin, nicht unter 20 Jahren, gesucht. Zelle muss in der Wirthschaftsstadt, sowie in der benachbarten Rüdersdorf sein. Off. unter S. 5245 nach Mittwoch 1. Z.

Golddrucker,

ein Laden sucht nach einer halben Stunde. Off. unter L. O. Rudolf Mosse, Berlin, Gutsdammstraße, erbeten.

Gesucht

für Büffet und Kasse

bei vollem Familienantritt ein tadelloses und ordentliches Madchen. Arbeit bald oder später. Auch in Selbstvergessenheit gekrönt, sich in der Kasse zu verstecken.

M. Klüger,

Hotel zum Krebskam., Oberstraße 1. Z.

Heizer gesucht.

Ein zuverlässiger, geprüfter

Heizer und Dampfkesselwärter

wieder zum baldmöglichsten Antritt gesucht. Anmeldungen unter Büffet von Feuerküchen unter S. 5258 Exp. d. Bl.

Mädchen

von 16–18 Jahren können bei 7.20 M. Anfangs-Wochenlohn das Kolosseum erkennen. Stellung dauernd. Wiedingen, Montag-Vorab.

Trips & Ritz, Grünstr. 10.

Modelleure und Antrager,

sofort u. sehr tüchtige, los, gesucht bei C. Koch, Kaulbachstr. 28.

durch mein

Seidenband- u. Hut-Geschäft

suche ich von sofort oder später eine tüchtige, brauchbare

Verkäuferin

die mit Erfolg in höheren Geschäften thätig war, bei hohem Gehalt.

C. Bachmann, Chemnitz, Kronenstr. 20.

Tüchtige Steinmetzen

sucht sofort zu dauernder

Arbeit Wilh. Rietzschel,

Radeberg.

Ein gebildetes, nicht zu jung, Mädchen,

welches etwas kochen, nähen und plättern kann, wird für einen größeren Haushalt

bei Familienanschluss gesucht. Offerten an

Apotheker Wahl, Johannis-Apotheke,

Chemnitz.

Ein jüngerer Bautechniker

wird sofort für ein Baugeschäft

in der Nähe Dresden gesucht.

Persönlich mit Angabe der

Gehaltsanträge, sowie in Bezug

aufhaben werden bis 30. 6.

erbeten. Off. 38 postlagernd

Postamt Leipzig-Bahnhof in

Dresden.

Maurer und Handarbeiter

suchen Arbeit auf dem Siegel-

Weber von Thomas &

Winkler in Neustra bei

Dresden-Zehden.

Hadern-Sortirerinnen

sucht bei hohem Gehalt

G. Neumann, Kiebitzbergerpl. 21.

Maurer

werden gesucht Postamt, Bils-

druckerstr. 20, Bureau Nädiger.

1 lediger Oberschweizer

zu 60–70 Jahren bei hohem

Gehalt bis 1. Juli gesucht.

2 verheir. für 1. August,

8 Schweizer auf Frei-

stellen 20 Oberschweizer

bei hohem Gehalt sofort gesucht durch Oberschweizer

Klarina in Radeburg.

Samml. Schweizerartikel

empfiehlt dringlich

der Ebige.

Oberschweizer,

verheirathete, nach Pommern

und Böhmen, 10 Schweizer auf Freistellen, 25 Unter-

schweizer, sowie 8 Lehrlingen

für 2 Schweizer zum 1. Juli gesucht.

C. Bentler, Dresden-Zehden, 1. Etage, 1. Z.

Gardinenfabrik,

Blumenstr. 66.

Jüngerer Schreiber

mit guter Handschrift zu bald.

Lehrte gesucht. Off. mit nach

Angaben unter A. 1. 701 Exp. d. Bl.

Aufwartefrau

zum 1. Juli gesucht. Zu melden

Blumenthalstr. 15, 1. Etage.

Jeder Stellen-Suchende

verlange den Profil für offene

Stellen von

C. Th. Heppe,

Dresden,

Wittenbergerstraße 22, 1. Etage.

Für Schlosser.

In d. Provinz, Nähe Dresden,

fallen auf lange Zeit hinzu groß-

blecharbeiten u. die Bearbeitung

von grobem Gußeisen abgegeben

werden. Bedingung: saubere

und billige Arbeiten. Meistens

Arbeiten wollen sich meiden

unter S. D. G. 101 postlagernd

Dresden, Haupt-Postamt,

Wittenstrasse.

Aufwartung

sofort gesucht Weberstraße 25, 2.

Gelehrte wird vor bald eine

tüchtige erste

Verkäuferin

für ein feines Nahmehinve-

nge

geschäft in Dresden. Eine Dame

von repräsentativer Erziehung,

welche in der Branche thätig

war und in der Nachfrage

gründlich geübt ist, erhält den Vorzug. Bewerbungen mit Angabe der bislangen Thätigkeit unter P. M. 1933 erbeten an

Rudolf Mosse, Dresden.

Gesucht

1 Heizungsmechaniker, welcher

für eine bietige Firma mit

groß. Bedeutung, in seiner

freien Zeit Prospekte und

Fotos anfertigt, sowie

billige Arbeiten abgibt.

Gelehrte, welche Honorar an-

gesetzt, erhält den Vorzug.

P. Henseler, Güterbahnhofstraße.

Stuckateure.

Tüchtige Bau-Stuckateure so-

fort gesucht. P. Henseler,

Güterbahnhofstraße.

Modelleure und Antrager,

sofort u. sehr tüchtige, los, gesucht

bei C. Koch, Kaulbachstr. 28.

durch mein

Seidenband- u. Hut-Geschäft

suche ich von sofort oder später

eine tüchtige, brauchbare

Verkäuferin

die mit Erfolg in höheren Ge-

schäften thätig war, bei hohem

Gehalt.

C. Bachmann, Chemnitz, Kro-

nenstr. 20.

Ein gebildetes, nicht zu jung, Mädchen,

welches etwas kochen, nähen und plättern kann, wird für einen größeren Haushalt

bei Familienanschluss gesucht. Offerten an

Apotheker Wahl, Johannis-Apotheke,

Chemnitz.

Ein jüngerer Bautechniker

wird sofort für ein Baugeschäft

in der Nähe Dresden gesucht.

Persönlich mit Angabe der

Gehaltsanträge, sowie in Bezug

aufhaben werden bis 30. 6.

„Zur Börse“,

19 Schießstraße 19.

Täglich grosses Vocal- und
Instrumental-Concert.

Anfang 4 Uhr.

Hochachtungsvoll G. Beier.

PALAST = Restaurant

Dresden-A.
Ferdinandstr. 4

Renommirende deutsche u. franz. Küche
in jeder Tageszeit, alle Delikatessen der Saison;
nur echte Biere und Weine.

Täglich | Nachmittags 1/2-1/2 Uhr
Abends 8-11 Uhr

2 populäre Concerte.

Opera- und Concert-Ensemble,
Dir.: Herr Georg Hartmann.

Benefiz- und Abschieds-Concerte
des Kapellmeisters V. Prax
Dienstag den 30. Juni.

Sonn- und Festtags 11-1 Uhr: Mittags-Concert.

Hochachtungsvoll G. Hartmann

Welt-Restaurant Société,

Dresden, Waisenhausstrasse 18.
Größtes Speise-Etablissement der Residenz.

Menn 10, 25, 50 und 100 Pf.

Rendez-vous aller Fremden.

Täglich grosse Concerte

von der klassischen Damenkapelle

„Maiglöckchen“

unter Leitung des Herrn Dir. Rüdiger.

1. Concert 4-7 Uhr. 2. Concert 8-11 Uhr.

Hochachtungsvoll Fritz Krüger.

Feenhafte elektrische Beleuchtung.

Sommer-Variété Deutscher Kaiser

Pließen-Dresden.

Täglich große Vorstellung und Concert.

Stückchen von Kürbissen 1. Rangens.
Wochentags Anfang 8 Uhr. Sonntags Anfang 4 u. 8 Uhr.
Briele der Blaue: 1. Blag 10 Pf., 2. Blag 20 Pf.
Sonntags Familien-Concert mit ermehrten Preisen.
1. Blag 4 Rappen 1 M., 2. Blag 5 Rappen 1 M.
Ab 16. Juni vollständig neues Programm.
Sensationell.

Hochachtungsvoll

Nich. Merker, artif. Leiter. G. Solive, Besitzer.

Feenhafte elektrische Beleuchtung.

Albertshof

vornehmst. Etablissement der Residenz.
Sedanstrasse 2.

Täglich-Garten-Konzert.

Heute: Magyarenkapelle Galusko.
Anfang 7½ Uhr. Eintritt 50 Pf.

Moritzstrasse 1

Palais de Saxe

Löwenbräu

Restaurant 1. Ranges

Ist der einzige Spezial-Ausschank in Dresden,
der nur eine Sorte Bier führt ohne Apparat.

Münchner Löwenbräu:

10 15 Pf., 20 25 Pf., 30 40 Pf.

Ich empfehle meine vorzügliche Rübe in Confitur
von 1 Mark aufwärts für Mittags, sowie à la carte.

Gewählte Abend-Speisenkarte.

Hochachtungsvoll H. Hustedt.

Pneum.-Sloven, neu. L. Tönnens.
Wachs, neu. L. Tönnens.
H. Rab, zu verl. Billnerstr. 46. Bettlen, Wäsche, Nachlässe, kaufen
S. L. Lehne a. gebr. Slovens. Zahl. Pittmar, Käthchenstr. 18.

Möbel,
Möbel, zu verl. Billnerstr. 46. Bettlen, Wäsche, Nachlässe, kaufen
S. L. Lehne a. gebr. Slovens. Zahl. Pittmar, Käthchenstr. 18.

Ausstellung Dresden 1896.

„Wendenhof“

Originellste Auslage des wendischen Dorfes!

Bestgepflegte Biere!

Frankenbräu (Bamberg), Pilzener (Bürgel), Brauhans, Lager (Dresdner Feuerfeuer).

Kräftige Bauern-Kost!

Musikalische Unterhaltung durch wendische Kapelle!

Zum Besuch angelegenheitlich empfohlen!

Gebr. Pfund & F. Rühmann
Wendenhof-Wirths.

Ausstellung

bis
Sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes.

Alte Stadt.

Kurfürstlich privilegierte Teichmühle
von Anton Gollmar.

Konditorei u. Bäckerei im Betriebe. Café u. Restaurant.
Spezial-Ausschank des Plauischen Lagerfeuers.

Trianon.

Ballmusik.

Von 4-7 Uhr Tanzverein. Ende 1 Uhr.

Morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

Die Verwaltung.

Meinholt's Säle.

(5 Minuten vom Ausstellungspark.)

Heute Sonntag

Grosse Ballmusik.

Anfang 5 Uhr.

O. Ball.

Paradiesgarten

Bschertník.

Schönster und nächster Ausflugsort um Dresden.

Heute sowie jeden Sonntag

Großes Concert

und seiner Ball.

ff. Städte, frischen Ruchen und Käse-Zäulchen.

Omnibusverbindung.

Hochachtungsvoll L. Heide.

Gasthof Penurich.

Sonntag den 28. Juni

Große Einweihung des neu erbauten Lustschlößchens
mit Garten-Concert, nach dem Concert Ball,
wozu ergeben ist einladet

W. Haupt.

Diners

von 12½ bis 4 Uhr Nachmittags
ab M. 1.50 bis M. 3.

(10 Abonnements-Karten mit Wein M. 16.)

Wein-Restaurant 1. Ranges

„Zum Neuen Palais de Saxe“, Neumarkt 9.

Heute, Menu à M. 1.50.

1. Kraftbrühe mit Gemüse.

2. Aal blau mit Butter oder

Fillet de boeuf au madère oder

Spargelgemüse mit g. Lachs oder

Ragout à la toulouse.

3. Rehbraten.

Compôte. — Salat.

4. Prinz Pückler.

Käseplatte.

41 Pragerstraße 41.

Schlachten-Panorama.

Die Sachsen vor Paris.

Diorama: Kaiser Wilhelm I. in seinem Arbeitszimmer.
Gemälde sind infolge bevorstehenden Wechsels nur noch
kurze Zeit ausgestellt.

Täglich ab 10 Uhr bis Eintritt der Dunkelheit.

Concert-Haus Herzogin Garten.

Heute 2 große Concerte,

ausgeführt von der Kapelle des Hauses.

(Vorläufiges Programm.)

Anfang 4 Uhr. Anfang 1/2 Uhr.

H. Lehmann.

N.B. Die Concerte finden bei ungünst. Witterung im Saale statt.

Weisser Adler, Loschwitz,

direkt an der Dresdner Höhe.



Herlicher
Ausflug.
reizvolle
Höhenlage.

Heute Sonntag Ballmusik.

Hochachtungsvoll Jänichen & Lehmann.

Grüne Wiese, Gruna,

zunächst dem K. Grossen Garten.

Heute Ballmusik.

Bald wird freundlich ein Oscar Rämmler.

Gasthof Coschütz.

Heute Sonntag Garten-Frei-Concert und Ballmusik.
Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Achtungsvoll Hermann Kippelhahn.

Bürger-Schloss-Garten

Löbtau.

Neu renoviert. Kristallalaubdecken-Dekoration.

Heute

Grosse Ballmusik.

Von 5-7 Uhr Tanzverein. Herren 50 Pf., Damen u. Militär

10 Pf. Eintritt 10 Pf.

Von 3 Uhr an Garten-Freiconcert.

Um zählerlichen Besuch bietet Hochachtungsvoll F. Kamrad.

Gasthof Niederlockwitz.

Großes Etablissement, großer Garten, schöner Auf-

enthalt.

Heute Sonntag Ballmusik.

Achtungsvoll G. Klamm.

Gasthof Rosenthal.

Schönster Ausflugsort der Umgegend von Dresden.

10 Min. v. d. Endstation d. S-Bahn Postplatz-Böhlitz gelegen.

Heute Sonntag

Garten-Frei-Concert und Ball,

wozu mit ff. Speisen und Getränken, sowie ff. Kaffee und selbst

gebackenen Kuchen bestens auswartet.

Hochachtungsvoll A. Pahlitzsch.

Gasthof Cossebande.

Heute seiner Ball. Achtungsvoll G. Herr.

Elysium, Räcknitz.

Heute Sonntag große Ballmusik.

Achtungsvoll W. Illenau.

Tivoli.

Heute u. morgen Ballmusik bis 1 Uhr,
heute v. 4-7, morgen v. 7-10 Uhr Tanzverein.

Rehbockschänke,

Gittersee,

Schönster Ausflugsort der Umgegend Dresden, prächtliche Fernsicht
auf den berühmten Blauen Grund, das Elbethal und die
sächsische Schweiz.

Ernst Wagner.

Gasthaus Neuostra.

Heute Sonntag Ballmusik.

Achtungsvoll T. Hänel.

Mit Füssen werden Fußböden lackiert und darum sollen sie haltbar sein. Das ist nur oft gut genug. **Weg wirkt kein Heil,** wer weniger Groschen wegen nach billigen Fabrikaten ausgibt.

Weltberühmt u. als haltbarster Fußbodenanstrich

bekannt ist der
garantiert echte, reine **Tiedemann's**
Bernstein-Schnelltrocken-Oellack mit Farbe,
zum Selbstgebrauch.

Keine Störung im Haushalt; trocknet geruchlos über Nacht; klebt nicht nach. Streichfertig und vorzüglich deckend. Mit gleichem Vorteil auch auf Steinfußböden, Treppen, Möbel, Thüren, Fenster und feuchte Wände zu brauchen. Muster-Aufstriche gratis.


Man weise jede Büchse zurück, deren Deckel u. Etikette die nebenstehenden Schutzmarken nicht tragen.
Schutzmarke Schutzmarke

Carl Tiedemann, Kgl. Hoflieferant,
Lack- und Lackfarben-Fabrik,
Dresden, gegründet 1833.

Altstadt: Marienstraße 10, Almaliensstraße 18 und Zwickerstraße 40;
Neustadt: Heinrichstraße (Stadt Görlitz);

ferner vorrätig zum Fabrikpreis in Dresden bei:

Altstadt:

Altmarkt 5, Hermann Koch.
Annenstraße 52, Ernst Bley Nachf.
Bismarckstr. 6, Gustav Kretschmar.
Blumenstraße, Louis Sander.
Christianstraße 26, Emil Thümmler.
Frauenstraße 9, C. G. Klepperlein.
Griesdorffstr. 24, Eugen Fehrmann.
Grundstraße, Alfred Lemeke.
Grundstraße 10, Albert Haan.
Gustowstraße 21, Arthur Dressler.
Holbeinstraße 13, F. Weide.
Josephstraße 1, Rich. Oeisner.
Lindenaustr. 8, Otto Arthur Wilhelm.
Lindenaustrasse 12, Paul Stremmel.
Marienstraße 12, Weigel & Zehn.
Villnöher Straße, H. G. Moehring.
Villnöher Straße 14, Spaltelholz & Bley.
Viotenhauerstraße 21, O. P. Vogt.
Prager Str. 40, George Hammann.
Neißigerstraße 42, Arthur Winkler.

Nießelstraße 11, Ecke Marshallstr.
Paul Lehner.
Rosenstraße 47, August Wollmann.
Schreiberstraße 10, Hermann Erler.
Strickerer Str. 24, F. Teichmann.
Tittmannstraße 10, Max Grützner.
Victoriastraße 26, Ecke Ferdinandplatz.
Otto Manjock.

Waisenhausstr. 28, Hugo Köberlin.
Wartburgstraße 21, Louis Eger.
Werderstraße 5, Th. Techritz Nachflg.
Zollnerstraße 5, Emil Dressler.

Neustadt:

Mannstraße 11, Paul Engler.
Mannstr. 45, Germania-Dr., Max Paul.
Guenther Straße 11, Paul Wellnitz.
Bauhauer Str. 87, Max Helbig.
Greifstraße 4, Max Vohland.
Grautstr. 22, Friedrich Wollmann.
Marlstraße 26, Richard Peters.
Moritzburger-Str. 31, Moritz Engert.

Außerdem in:

Blasewitz bei Arwed Paul.
Bühlau bei Moritz Gäbler.
Kl.-Zschachwitz bei A. Lampel.
Klotzsche-Königswalde bei Stephan Udet.
Kötzenbroda in der Germania-Drogerie A. Steinbeck.
Langenbrück bei Ernst Jirk & Gitzsch.
Laubegast bei Hugo Uhlemann.
Loschwitz bei Franz Moebius und Moritz Berger.
Niederpoyritz bei Richard Hennig.
Plesschen bei Heinrich Berner, Leipziger Straße 16.
Plötzitz bei Gustav Ostertag.
Plaue bei Curt Lehmann, Coschützer Straße 2.
Hugo Egerland, Chemnitzer Straße 10.
Radebeul bei August Richter Nachf., Carl Schreckenbach.
Radeburg bei H. G. Böhning jr. und H. E. Nüther.
Wachwitz bei Wilh. Fickler

und in allen größeren Städten Deutschlands.

Nach Orten ohne Niederlage direkt verändert durch die Fabrik. Polcolli, genügend zum zweimaligen Anstrich zweier mittelgroßer Zimmer, M. 8,40 franco ganz Deutschland.

Versteigerung. Pirnaischestr. 33.

Dienstag den 30. Juni, Vormittags von 10 Uhr an, gelangen zur Konkursmasse der Firma Guenther & Co. hier gehörige 30 Mille Cigarren, sowie zur Balzer'schen Konkursmasse gehörige Waarenvorräte (für Friseure u. Barbiers), als: Haar-Brenn- und andere Scheere, Haarschneidenmaschinen, alle Arten Bart-, Zöpfen u. Eulen, Kästchen, Streichhölzer, Bürsten, Rämme, Becken, Schnäbel, Schalen, Budekästen, Rosiröhrchen, Gedre- und Buderösen, Zethänder und verbüttete, dene andere Artikel, ferner ein schwarzlackierter Waarenkasten mit Glasdeckelbehältern, eine große Wamsplatte.

Bernhard Canzler, Konkursverwalter.

Höhere Webschule zu Chemnitz.

Anmeldungen für den am 5. Oktober d.J. beginnenden Jahreskursus nehmen Unterschreiter bis 15. September entgegen, auch erhältliche auf Wunsch Prospekte und weitere Auskunft.

Chemnitz, im Juni 1896.

Das Direktorium der höheren Webschule. Wilh. Voigt, Stadtrath.

Versteigerung. Dienstag den 30. Juni, Vormittags von 10 Uhr an, gelangt Antonstraße 1 infolge Abbruches des Grundstückes die gesammte Einrichtung eines Restaurants,

wobei ein großer Posten Tische, Tafeln, Stühle, Bänke, 1 vierjährl. Bierapparat, Schränke, Regulatoren, Beinhornlampen, 1 Bettdecke, beschlagene u. unbeschlagene Biergläser, Wein- u. Liquorengläser, verschiedene andere Gläser u. Porzellanküchengeräte, sowie die Vorräthe an Gläsern, verschied. anderer Gläser u. Porzellanküchengeräte, sowie die Vorräthe an

Cigarren und Rothwein

E. Pechteler, Auktionator und Taxator.

Die Lieferung von Ausstattungs-Geräthen, betreffend: Tische, bzw. Zimmerarbeiten und Schlosser- bzw. Schmiedearbeiten, soll öffentlich verhandeln werden.

Die Bewerber wollen behufs Ansicht der Proben und Unterdrückung der Bedingungen Montag den 29. d. Monats, Vormittags 10 Uhr, an der Blonier-Kaffee eintreten. Die Angebote sind bis 2. Juli, Vormittags 10 Uhr, bei der unterzeichneten Verwaltung einzuhenden.

G. B. Wehnothen, Tilsit Niedrig. Königliche Garnison-Verwaltung zu Dresden.

Wasch-Kleider-Stoffe.

Grossartige Auswahl hervorragender Neuheiten in echtfarbigen, bedruckten Elsasser und Englischen

Wasch-Stoffen

als: Madapolame, Levantine, Cachemir, Zephir, Rips-Piqué, Batist, Satin, Zephir-Leinen,

prachtvolle Muster mit und ohne Bordüre in hellen, mittleren und dunklen Farben,

Meter 35, 38, 42, 45, 50, 53, 58, 65 Pf. etc.

Aparte Muster in weiß gestickt

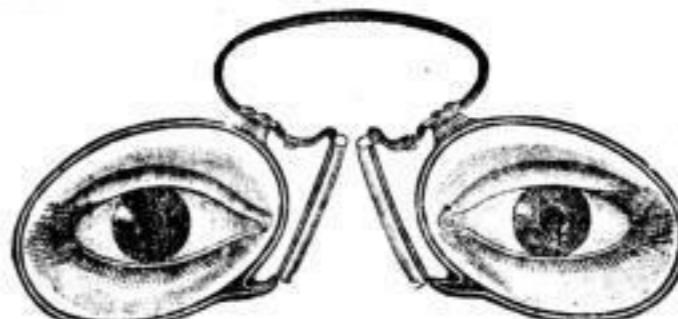
Batist, Batist à jour, Broché etc.,

Meter 53, 58, 65, 75, 85 Pf. etc.

H. M.

Schnädelbach

7 Marienstraße 7.
Antonsplatz



Geschäfts-Verlegung.

Za es in meinem bisherigen Lokal an der Frauenstraße 20, I. Et. nicht möglich war, eine wissenschaftlich genaue Anpassung von Augengläsern vorzunehmen, habe ich, um dieses zu ermöglichen, mein seit 34 Jahren bestehendes optisches Geschäft nach der

Wilsdrufferstraße 42, I. Etage

verlegt. Ich habe hier alle Errungenschaften der Nezeit getroffen und stehen mit tüchtige Kräfte zur Seite, so dass ich in meinem neuen Lokal die richtige Anpassung von Augengläsern als Spezialität betreiben werde. Durch große Abteilung für mein optisches Optik-Geschäft bin ich in der Lage, zu folgenden äußerst billigen Preisen zu verkaufen:

Cavalierklemmer 150 Ml. Nickelbrille oder -Klemmer 2 Ml. Hartgummi 2,50 Ml. goldene 450 Ml. 14kar. Golddouble 650 Ml. massiv Gold von 10 bis 40 Ml. sämtlich mit feinsten homogen gefärbten Gläsern. Auf diese, jeweils auf meine Gläser mit abgebildeten Rändern, machen besonders aufmerksam.

Barometer mit besten Holzbarometern von 6,50 Ml. an. Reisszunge von 1 Ml. an. Lopen von 50 Ml. an. Thermometer von 30 Ml. an. Reisegläser von 5 Ml. an bis zu den teuersten. Sämtliche andere optische Artikel gleichfalls billig.

Um gütige Unterstützung meines neuen Unternehmens bittend

zeichnet hochachtungsvoll

Otto Hahn,

Wilsdrufferstraße 42, I. Et., kein Laden.

Gebt. Möbel, Federbetten, Herrenl., Wäsche, Schuhe, für junge Kanarienvögel bilden ganze Nachfrage lautet u. bez. gut zu verkaufen. Wartenstraße 44, im Gruber, gr. Frohngasse 4.

Gin Weitpferd, engl. Aufhörsute, preiswert zu verkaufen. Paul Grundmann, Freiberg.

Coupons-Einlösung.

An unserer Stasse werden die fälligen Zins-Coupons, Dividendenscheine und verloosten Stücke nachstehend verzeichneten Effekten im Auftrage fortlaufend eingelöst:

Bank f. Süddeutschland, Darmstadt, Action, Braunschweig-Hannov. Hypothekenbank-Aktion u. Pfandbriefe,

Braunschweiger 20-Thaler-Loose,

1. Culmbacher Exportbier-Brauerei-Actionen,

3½ proc. Darmstädter Stadtanleihe,

3½ proc. Düsseldorfer Stadtanleihe,

4 proc. K. Elisabeth-Westbahn-Prioritäten,

Frankfurter Hypothekenbank-Pfandbriefe,

Gemeinnütziger Bauverein, Action,

4 proc. u. 4½ proc. Henckel-Donnersmarck-

u. Wolfsberg-Hypoth.-Anleihen,

Hessische Ludwigs-Eisenbahn, Actionen und

Prioritäten.

***4 proc. Lissaboner Stadt-Anleihen,**

Nürnberger Vereinsbank, Pfandbriefe,

Riebeck-Montanwerke, Actionen,

Siemens Glasindustrie, Actionen,

Süddeutsche Boden-Creditbank, Actionen u.

Pfandbriefe.

3½ proc. Wiesbadener Stadtanleihe,

***Württembergische Staats-Anleihen.**

Die mit * verzeichneten Coupons sind der Verlorenungskontrolle wegen mit der Firma abzustempeln.

Wir realisieren außerdem alle übrigen Coupons, Dividendenscheine und verlosten Stücke speziell bez. zu den höchstmöglichen Coursen und halten uns zur Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Transaktionen bestens empfohlen.

Dresden, den 28. Juni 1896.

Albert Kuntze & Co.,
am Altmarkt, Eingang an der Kreuzkirche I.

Blousen,
grossartige Auswahl,
auf das Beste gearbeitet, in einfarbig. gestreift und in gemusterten Stoffen
Slüsse 125, 150, 175, 200, 225 Pf. bis 30 M.
H. M. Schnädelbach,
7 Marienstrasse
Antonsplatz 7.

G. Thamm
Möbelkunst- u. Verpackungs-veststoff
GEGENWÄRTIG 1816
Dresden-Terrassenauer Nr. 10. wie Nisse
Fotografie.

Umzüge in der Stadt, sowie nach auswärtis mit den neuesten Patent-Polster-Möbelwagen übernimmt unter Garantie letzter Ausführung
G. Thamm, Terrassenauer Nr. 10, gegründet 1816.

Rücklade-Gelegenheit
von: Annaberg, Altenburg, Berlin, Chemnitz, Grimmaischen, Erfurt, Gera, Glauchau, Greiz, Jena, Weimar, Oberweißenthal, Plauen i. V., Rudolstadt, Weimar, Weiden, Wittenstein, Bischofsgrün;
nach: Bautzen, Berlin, Chemnitz, Freiberg, Leipzig, Plauen i. V., Großenhain, Bitterfeld.

Schuhm.-Nähmaschine | **Gebrauchtes Sofha** | **Junge Sickerwindspiele** billig zu verkaufen
zu verkaufen Möbelplatz 13. billig zu verkaufen Holzstr. 6, 1. wth. Baumhülenstr. 6, II.

Wirklich reeller Ausverkauf. Sowohl der Vorraum nicht, verkaufe, um schnell zu kommen, zu jedem nur annehmbaren Preis. Am Lager befinden sich:
Herrnen-, Knaben- u. Burschen-Anzüge, Stoff-, Leinen- und Lustrejackets, Stoff-, Wasch- und Arbeitshosen, Sommer- und Winter-Paletots und -Mäntel, Hemden, Jacken, Strümpfe, Maschinisten-Anzüge, Arbeiter-Blousen und Schürzen, fertige Bettbezüge, Anlets, Stoßfeste, Teppiche und Gardinen.

Nr. 9 Annenstraße Nr. 9. Jaffé's Auktionshalle.

NB. Jahrmarkts-Sonntag geöffnet von 11 Uhr Vorm. bis 8 Uhr Abends.

Technische Staatslehranstalten in Chemnitz.

Am 8. Oktober 1896 beginnt ein neuer Lehrgang

der Bauabtheilung der Königl. Höheren Gewerbeschule,

der Königlichen Handgewerkenschule,

der Abtheilungen der Königlichen Werk-

meisterschule für mechanische Tech-

nik und für Elektrotechnik und

Königlichen Farberschule.

Anmeldungen sind bis zum 15. September zu bewirken.

Die Abtheilungen der Höheren Gewerbeschule für mechanische und chemische Technik, sowie für Elektrotechnik eröffnen ihre neuen Lehrgänge nur zu Okt.

Gebühr um höhere Auskunft über die einzelnen Abtheilungen, die über besonders anzugeben sind, wolle man an die Direktion der Technischen Staatslehranstalten in Chemnitz richten.

Oberregierungsrath Professor Berndt.

Obst-Verpachtung.

Von den auf nachgenannten Straßen des Baubewilligungsgebietes Dresden II anstehenden städtischen Früh-Birnbäumen soll

Dienstag den 14. Juli d. J.

von Vormittags 9 Uhr an

im Amtszimmer der mitunterzeichneten Kgl. Bauverwalterei II,

Beuthensplatz 2, hier,

die Pachtung auf Abth. 1, 2 und 3 der Dresden-Birnner Straße,

die Pachtung auf Abth. 1, 2, 3, 4 der Dresden-Meissner Straße,

die Pachtung auf Abth. 1 der Dresden-Lüdigerschen Straße und

die Pachtung zwischen Station 00—10 der Hellersche

für das Messingegebiet gegen sofortige hoare Bezahlung und unter

den sonstigen vor der Versteigerung bekannt zu gebenden Bedingungen auf das laufende Jahr abtheilungsweise öffentlich verpachtet werden.

Dresden, den 18. Juni 1896.

Kgl. Straßen- u. Wasser-Bauinspektion I.

Kgl. Bauverwalterei II.

Gebr. Forstreuter, Oschersleben.

Alleinverkäufer

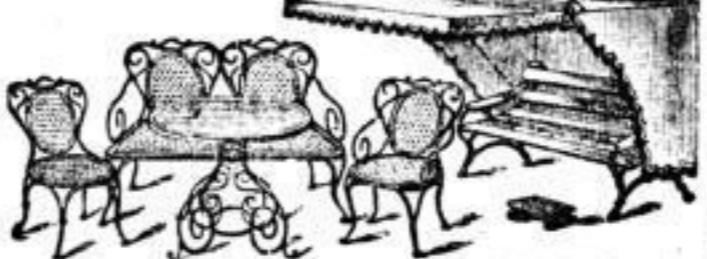
für die Herzogthüm. Anhalt und Braunschweig, Provinz Hannover, Großherzogthum Mecklenburg, Königreich und Provinz Sachsen und die Thüringen von

spiralgeschweissten Röhren

des

Rather Metallwerk, vorm. Ehrhardt & Heine,

Rath b. Düsseldorf.



Die Eisenmöhnel-Werke, verbunden mit Geländerbau, von

Fr. Horst Tittel,

Dresden-A., Georgplatz 1, Café français, vio à vis empfiehlt ihre Fabrikate in reichster Auswahl zu niedrigsten Preisen.

Pferde-Verkauf.

Brauner Wallach. 5 Jahre alt, 1,71 hoch, hochlegantes Reitpferd, trappentrottm., 2500 Mtl.

Braune Stute. 7½ Jahre, 1,76 hoch, vornehmes Komman-

Hippstute. 13 Jahre, 1,70 hoch, bequemes Reitpferd, 500 Mtl.

Fuchsstute. 13 Jahre, 1,68 hoch, sehr gutes Reitpferd, 600 Mtl.

Die ersten drei Pferde sind auch komplett 1- u. 2-pännig ge-
föhren, stehen alle 4 Pferde unter ganz reeller Garantie zum Verkauf beim

Stallmeister Jobst,

Reitverein Bittau.

Künstl. Zähne von 2 Mk.

Bleibende Schmerzloses Zahnschäden. Zahnschäden 1,50 Mtl. Auf

von 1 Mtl. Reparaturen, auch auf Implantationen unbrauchbarer Gebisse kann man warten.

Dr. Ballant, amerik. Dentist, Böllerstr. 18, 1. Ede Ammonit.

Bettfo (echt Russ.), Sofha, Stühle, Tische, Schreibtischteile wegen Platzmangels billiger zu verkaufen bei

G. Schöne, penl. Beamter der R. S. Staatsbahn, Steinstr. 1, v.

Pavier - Schneidemaschine, Pavivscheere zu kaufen gesucht. Off. erb. u. G. J. 818

"Zuballdenkant" Dresden.

Collie (Puppies), rassig, lange

haarige Ichor. Schädelbunde mit Stammbaum, zu verkaufen

Blaujewitz, Baumhülenstr. 5, 2.

Geburten - Invalidenbant Dresden.

Einrichtung für Produkten-Geschäft

gesucht, einzeln oder im Ganzen.

Off. unter H. N. 873 erbeten

"Invalidenbant" Dresden.

Heirath.

Bohn, 29 J. alt, gebildet, von tapferem Mut, ohne Geliebtheit, mit gutem Gemüth, wünscht behutsam baldiger Verheiratung mit ein alten, gesitteten Herrn in Verbindung zu treten. Hierauf Nebsttrende wollen unter gegenseitiger Wahrung strengster Discretion werthe Adressen unter "Pechipilla" bilden, lagernd Chemnitz einsenden.

Reelles

Heiraths-Gesuch

Ein kindloser Wittwer, mit gutem Charakter, in den 40 Jahren stehend, selbst. Geschäftsmann, mit 15.000 Mtl. Vermögen, sucht, da es ihm an Damenschönlichkeit fehlt, eine kindlose Witwe oder ältere Dame, gleichen Alters mit etwas Vermögen. Nur erfüllte Angebote wolle man unter **B. A. 100 Hansenstein & Vogel, A.-G., Zwickau 1, S.** nieder.

Glückl. Heim.

Geb., j. Dame, 26 J. v. angenehm, m. guter, reich. Auskleider, der es an Verständniß fehlt, eine kindlose Witwe oder ältere Dame, welche auch etwas Vermögen besitzt, eine verheirathen. Ob Witwe oder Geschäftsmann ist mir gleich. Nur Off. mit genauer Angabe der Verhältnisse erbeten unter **B. Q. 718** Exped. d. Blattes. Anonymus wird nicht angenommen. Verhandlungen ist Ehrenstrophe.

Ein Wittwer,

Mitte der 40er Jahre, nicht vermögend, aber des Alleinfamilie müde, wünscht sich mit e. lat. Grüneien ob. Wittwer, welches auch etwas Vermögen besitzt, zu verheirathen. Ob Witwe oder Geschäftsmann ist mir gleich. Nur Off. mit genauer Angabe der Verhältnisse erbeten unter **B. Q. 718** Exped. d. Blattes. Anonymus wird nicht angenommen. Verhandlungen ist Ehrenstrophe.

Bowlen-Sekt,

½ M. 1,75 und 2 M. empfiehlt Gustav Gericke, Annenstraße 6.

Billard

mit Bubehör und Etikette für jeden annehmb. Preis zu verkauf! Webergasse 24, 1. Etage.

Schwarzbrauner Wallach,

gräßiger Halblblut, 10 Jahre, 1,64 Meter, feuerfrei, trappentrottm. und trockenfremm, weil überzählig, billig zu verkaufen. 2. Gr. Körner, Stallgebäude.



Ein jüngeres, starkes

Pferd,

auf's Land passend, zu verkauf!

28 Annenstr. 28

Hahn's Schneidergeschäft.

Anzüge auf Lager von 18 M. an, Hosen von 1½ M.,

Baletots von 16 M.,

Knaben-Anzüge von 2½ M.,

Schulanzüge von 4 M.

Alles Andere dementsprechend billig.

Bediennung streng christlich.

Großes Stofflager zur Anfertigung nach Maß. Röhre nur bessere Säden von dauerhaften Stoffen auf Lager und werden dieselben in meinen Werkstätten angefertigt.

Preise fest und billig.

Reparatur-Werkstatt.

Einrichtung für

Produkten-Geschäft

gesucht, einzeln oder im Ganzen.

Off. unter H. N. 873 erbeten

"Invalidenbant" Dresden.

Sonnenbäder Hygiea Kneippkur

Reissigerstrasse 24.

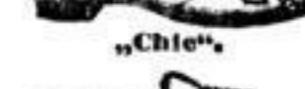
Sport- und Reise-Schuhe.



Damen-Zugstiefel
von 8½ Mtl. bis 18 Mtl.



Herren-Zug- und Schnürstiefel
von 4½ Mtl. bis 22 Mtl.



Haus- u. Morgenschuhe
und Pantoffel
von 30 Pfennigen bis 6 Mark.



Damen-Knopf- und Schnürstiefel
von 5½ Mtl. bis 24 Mtl.



Kinder-Knopf- und Schnürstiefel
von 1 Mtl. bis 8½ Mtl.



Herren- und Knaben-Schaft- und
Reitstiefel
von 4½ Mtl. bis 21 Mtl.



Damen- und Kinder-Halbschuhe
von 1½ Mtl. bis 14 Mtl.



Herren- und Knaben-Halbschuhe
von 2½ Mtl. bis 18 Mtl.



Turn- u. Sport-Schuhe u. Sandalen
in Leder, Segeltuch, Satin usw.

Außerdem alle nur denkbaren Sorten und Leder! Manarbeit und Naturarbeit rausch!

Sächs. Schuhmacherrei, Voigt,

Altmarkt, Ecke Schreibergrasse 1—5, Laden und 1. Stock,

wiehest Damen, Herren und Kinder in ganz abgeänderten, bequemen Räumen bedient werden.

Jensprechstelle 1699.

Grösstes Schuhlager Dresdens! Fabrik: Schreibergrasse 1—5, 1. u. 3. Stock.

Dresden Nachrichten.
Nr. 177 Seite 47. Sonntag, 28. Juni 1896.

Bester Ersatz für massiv Gold!!



Uhrketten, Halsketten, Armbänder, Medaillons, Kreuze, Broschen und Ohrringe, Ringe, Trauringe

aus Gold - Komposition und solidem Gold double (Auslage echt Gold), welche sich vom massiven Golde weder an Farbe noch im Glanz unterscheiden und sich wegen ihres vorzüglichen Tragens eines wohlverdienten Rufes erfreuen, empfehle ich in grösster Auswahl zu äußersten Preisen.

F. G. Petermann,

Dresden-Alstadt., Galeriestrasse 8.

Sophas

in Kameelnschen,
Plüschi-Woll- u. Fantasy-
Stoffen, sowie
Garnituren
in Seide, Plüschi- u. Woll-
Stoffen

empfiehlt die

MÖBEL-FABRIK und Möbelmagazin

in Dresden.

1. rothblauwe Plüschi-Garnitur,
1. grüne Plüschi-Garnitur,
1. hell neue Sommerode (1. Ratten),
1. gr. 2thür. Kleiderkasten, 1 all-
gemeine Bettst. m. Auslegematt.,
120 cm br., u. verschiedene zu ver-
kaufen.

Alte Strasse 7. I.

Vollmilch.

ca. 200 ltr. auch geteilt, per

16. Qual für dauernd gelöst.

Off. erbet unter B. M. 712

zu die Exp. d. Bl.

Zu verkaufen

1. Bierwirat (Säulen-Syst.),

1. Eis-Regel, 3. Augeln breit, 1

Handwagen, 1. Koffer, 1. Drehsad,

1. Waschmaschine n. v. M. u.

Barndt. Neugasse 23.

! Glühförmiger Recept!

(ohne Leuchtstoff) für für 500 SR.

zu verkaufen. Trumpp. Ich billig-

et. eben. am. I. N. 228. an

Haasenstein & Vogler, A.-G.,

Berlin SW. 19.

Ochsenkopfes Bechstein:

Pianino

sowie neue Pianinos billig mit

Garantie zu verkaufen und zu

vermieten. Ed. Menser,

Brauhausstrasse 14, 2. Etage.

Ede Neumarkt.

Wo faust man

Thüren u. Fenster,

geht, bei großer Auswahl am

billigsten? Al. Blauenho-

gasse 12, bei W. Hänel.

PROSPECT

der

Allgemeinen Industrie-Aktiengesellschaft.

Die Allgemeine Industrie-Aktiengesellschaft wurde laut notariellem Protokoll vom 22. Juni a. C. constituit und am 25. Juni 1896 in das Handelsregister zu Dresden eingetragen.

Das Grundkapital beträgt

M. 3,000,000

und besteht in 3000 auf den Anteile laufende Aktien zu je M. 1000.

Die Aktien tragen fortlaufende Nummern Nr. 1 bis 3000 und sind eingeteilt in drei Serien, nämlich Serie A enthaltend Nr. 1 bis 1000, Serie B enthaltend Nr. 1001 bis 2000 und Serie C enthaltend Nr. 2001 bis 3000.

Steuern ist die Serie A mit M. 1,000,000 vollzahlt, während die weiteren Serien mit je 1/3 Prozent gleich M. 500,000 eingezahlt sind, so dass das eingezahlte Aktienkapital M. 1,500,000 beläuft.

Die Dauer der Gesellschaft ist nicht auf eine bestimmte Zeit beschränkt.

Zug der Gesellschaft ist nicht auf eine bestimmte Zeit beschränkt.

Der Zweck und Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Industrie im weitesten Sinne. Die Gesellschaft ist befaut, um an industriellen Unternehmungen und Eisenbahngesellschaften zu beteiligen, welche zu begründen, herzustellen und zu finanzieren, befaut der Weiterverarbeitung oder eigenen Verarbeitung zu erweitern. Aktien, Obligationen und sonstige Titel und Forderungen industrieller Unternehmungen und von Eisenbahngesellschaften zu erwerben, zu teilen und zu veräußern.

Sie ist berechtigt, bewegliche und unbewegliche Anlagen, Sachen und Rechte, welche nach dem Grundsatz des Vertrages und des Aufsichtsrates ihre Zwecke fördern, zu erwerben, zu übernehmen, auszunehmen und zu veräußern, oder sich zur Förderung ihrer Zwecke an Anlagen zu beteiligen und überhaupt alle Maßnahmen zu ergründen und Geschäfte zu machen, welche dem Vorstande in Übereinstimmung mit dem Aufsichtsrath zur Errichtung und Förderung der oben erwähnten Zwecke der Gesellschaft angemessen erscheinen.

Die Gesellschaft kann Güter, Niederlassungen, Agenturen und Comptoirs überall innerhalb und außerhalb Deutschlands errichten.

Die Gesellschaft kann auf Weisung des Aufsichtsrathes dauernde Anteile aufnehmen, insbesondere auf den Namen laufende und durch Ausnennungen übertragbare Theilabschreibungen ausgeben. Doch dürfen diese ausnennbaren Anteile nie mehr betragen, als die doppelte Summe des jeweils eingezahlten Grundkapitals der Gesellschaft.

Die Gesellschaft hat vom 1. Januar bis 31. Dezember jeden Jahres.

Das erste Geschäftsjahr läuft vom 1. Januar bis 31. Dezember 1896.

Die ordentliche Generalversammlung findet alljährlich in den ersten sechs Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahrs in Dresden statt.

Der Abschluss des Jahresabschlusses, die Auflistung der Inventur und die Ermittlung des Vermögenswerts des verlorenen Geschäftsjahrs findet nach fachmännischen Grundlagen und nach den Vorschriften des Artikels 226 des Gesetzes vom 18. Juli 1881 nach Ablauf des Monats Dezember statt.

Innerhalb der nächsten drei Monate nach Ablauf des Geschäftsjahrs hat der Vorstand die Inventur und Bilanz, die Gewinne und Verluste und einen den Vermögensstand und die Verhältnisse der Gesellschaft entwidenden Bericht, den Aufsichtsrath einzusehen, welcher die Voraussetzung für einen nachvollziehbaren Beurteilung der Generalversammlung festzustellen hat.

Für aus dem geschäftlichen Blatt für ergebene Überthurm der Aktien über die Passiva bildet

den Reinigungstitel der Gesellschaft.

Aus diesem Gewinn erhält zunächst 5 Prozent der Aktieninhaber, bis der Reihe die Höhe von 10 Prozent des eingezahlten Grundkapitals erreicht hat, beziehentlich, dagegen es angegriffen werden, nicht bis zu dieser Höhe ergänzt.

Von dem dann verbleibenden Überthurm erhalten die Aktionäre eine ordentliche Dividende bis 1 Prozent auf das eingezahlte Aktienkapital.

Der darin noch verbleibende Überthurm wird

- bis zu 10 Prozent als Tantieme an den Vorstand oder die Beamten der Gesellschaft nach Maßgabe ihrer Anstellungsvorlage, beziehentlich nach Bestimmung des Aufsichtsrathes,
- mit 8 Prozent als Tantieme an den Aufsichtsrath, und
- der Rest als Sonderdividende an die Aktionäre nach Bezahlung des eingezahlten Aktienkapitals verteilt, soweit bezüglich dieses Rechtes die Generalversammlung nicht anders bestimmt.

Die Gesellschaft kann auf Grund eines Generalversammlungs-Entscheides eigene Aktien aus dem nach der üblichen Bilanz sich ergebenden Gewinn amortisieren, doch bedarf es hierzu der Zustimmung einer Mehrheit von drei Dritteln des in der betreffenden Generalversammlung vertretenen Grundkapitals.

Die Auszahlung der Dividende erfolgt außer bei der Gesellschaftssesse bei der Creditanstalt für Industrie und Handel, Dresden.

Dividendenabrechnungen verjährn nach Ablauf von drei Jahren vom Ablauf des Kalenderjahres, in welchem sie fällig geworden, ab gerechnet.

Für die Bekanntmachungen der Gesellschaft schreiben die Statuten des Deutschen Reichs angezeigt vor, indem dieselben häufig auch im Dresdner Anzeiger zum Ablauf gelangen.

Den gekündigten Gründungsaufwand der Gesellschaft haben die Gründer derselben zur allgemeinen Bezahlung übernommen, so dass der Gesellschaft irgend welcher Gründungsaufwand nicht zur Last fällt.

Seitens der Handels- und Gewerbeschamber in Dresden waren gemäß Art. 208 des Aktiengeges vom 18. Juli 1881 zur Prüfung des Gründungsganges die Herren C. P. Max Walther und Dr. Robert Spalholz berufen.

Den Vorstand der Gesellschaft bilden die Herren

Georg Höltz,

Bruno Kirsten.

Der erste Aufsichtsrath besteht aus den Herren

Bankdirektor Genl Th. Horn, Dresden, Vorsitzender,

Consl A. Denso, Dresden, stellvertretender Vorsitzender,

Mietier Oscar Hofmann, Dresden,

Kabinet Gustav Krieg, Leipzig,

Direktor G. Marwitz, Dresden,

Commerzienrat H. Knab, Hofmark Steinfort in Bayern,

Die Eröffnungs-Bilanz der Gesellschaft ist folgende:

Activa.

Bausparbücher Mf. 1,500,000.— Aktienkapital Mf. 3,000,000.—

noch nicht eingezogene Aktien-

Eingabe 75% auf

Mf. 2,000,000. 1,500,000.—

Mf. 3,000,000.—

Passiva.

Mf. 3,000,000.—

Dresden, den 25. Juni 1896.

Allgemeine Industrie-Aktiengesellschaft.

Allgemeine Industrie-Aktiengesellschaft in Dresden

an der Dresdner Börse in den Verkehr und stellen dieselben unter nachstehenden Bedingungen zur Subsciption:

1. Die Subsciption findet

Montag den 29. Juni 1896

während der üblichen Geschäftsstunden an unserer Kasse statt. Früherer Schluss der Zeichnung ist vorbehalten.

2. Der Zeichnungsbereich ist auf 105 Prozent abweil 1 Prozent Stückzinsen bis 1. Juli 1896 festgesetzt.

3. Bei der Zeichnung ist aus Erfordern eine Caution von 10 Prozent des gezeichneten Nominalbetrages in Baar oder in geeigneten Wertpapieren zu hinterlegen.

1. Über die Zutheilung, welche unserem Ermessens überlassen bleibt, erhalten die Zeichner baldmöglichst direct Mittheilung.

5. Die Abnahme der zugeschriebenen Stücke hat gegen Zahlung des Preises in der Zeit vom Tage der Zutheilung bis 4. Juli 1896 zu erfolgen.

Dresden, im Juni 1896.

Creditanstalt für Industrie und Handel!

CONTIO-BÜCHER

eigener
Fabrikation
empfohlen
J. Bargou Söhne.

Keine Friseurin mehr!

Die Art, wie die Haararbeiten bei mir gefertigt werden, ermöglichen jeder Dame, sich selbst in frühen Anleitung gratis.

Stroka's Röste haben den Vortheil, da dieselben nicht so leicht bleiden u. nicht teurer als andernwärts sind.

Stroka's Perrücken, Scheitel, Stirnlösen usw. sind ausgewählte, deren Vorzüge sich des Weltmarktes erfreuen. 10000 Bestellungen, haben nicht das übliche Gewicht bis 250, sondern bis 50 gr., beigaben selne der in Dresden gebrauchten und werden ohne Aufzehrung gut passend gefertigt.

Stroka's Perrücken sind entzückend unsichtbar, da man welche nicht, wie tausendfach es zu sehen ist, als falsch erkennt. — Sicherster Platz nach Hilfe gegen ausfallendes Haar (Haarsmittel). — **Stroka's** Dame, die Haarsmittel bei fahlen Stellen bedarf, werde sich vertrauensvoll an **Leo Stroka**, Wiener Lungen-Arzteur, Waisenhausstr. 17, neben Cafe Erdmann.

Tadellos findet man auch tausendfache Auswahl in **Corsets** von 1½ Mark an, für jede Figur passend, am Lager. **Gesundheits-Corsets** unübertrffen.

NB. Eine Nebenvortheilung ist ganz ausgeschlossen, da genanntes Geschäft unter Umständen den angezahlten Betrag für bereits gezahlte Waare zu übertratten.

Stein. engl. Kinderwagen billig zu verl. Galeriestr. 25. 2. Et.

Pianino, Altmarkt 8, 2. Etage.



Oswin Andrich,

Dresden, Johannisstr. 15,

empfiehlt

Seidel & Naumann's

hocharmige

Nähmaschinen

für Familie u. Gewerbe.

Bruchleidende

finden nach 40-

jähriger Erfahrung, selbst in schwersten Fällen, sicher Hilfe und Besserung ihrer Bedürfnisse durch meine für die verschiedensten Bruchleidenden besonders konstruierte Bandagen, darunter

als Spezialität mein sogar **Wasser-**

Bruchband. Empfiehlt Patienten

bietet diese Art Bandage die grösste

Bequemlichkeit. Diese, sowie alle anderen Hilfsmittel für den leidenden menschlichen Körper empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen die ältestenbekommierten **Bandagen-Magazine** von **Carl Kunde, Pionairfachdr. 45, part. u. 1. Et. und Wallstraße 10, part. u. 1. Et.** Für Damen weibl. Bedienung reservat.

Max Herrfurth,

Stahlwaaren-Fabrik

Dampfholzhölzleiferei

43 Grosse Brüdergasse 43,

an der Sophienkirche.

Telephon 793, Amt 1.

Selbstgeschmiedete

Gartenmesser u. Gartenhölzer,

Kasenmähmashinen etc.

Preislisten gratis und franco.

Werkzeuge folgen.

Wer

Wien

Herr

Herr

über

Wien

sofort

geliefert.

Büro

und

Telegraph.